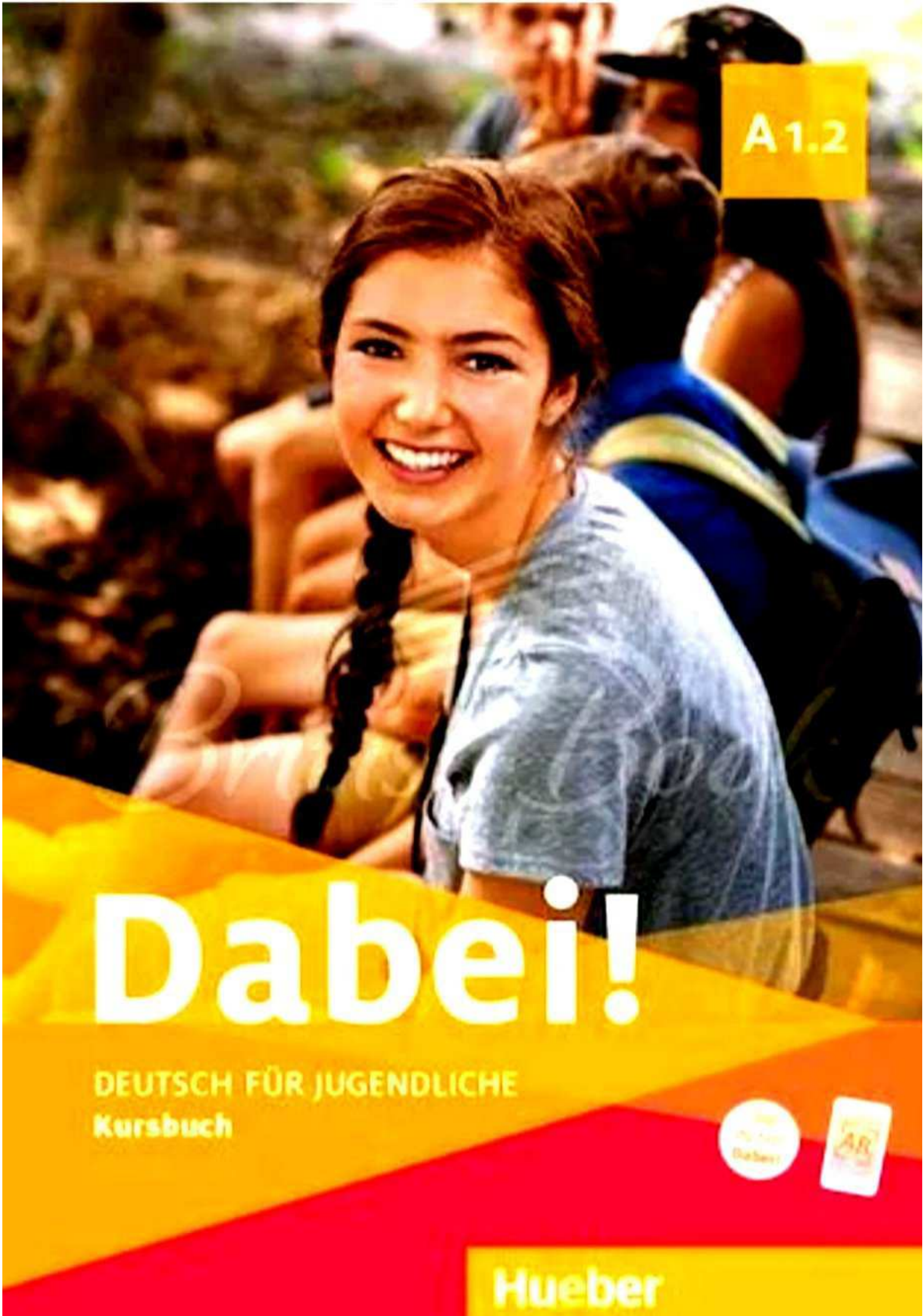
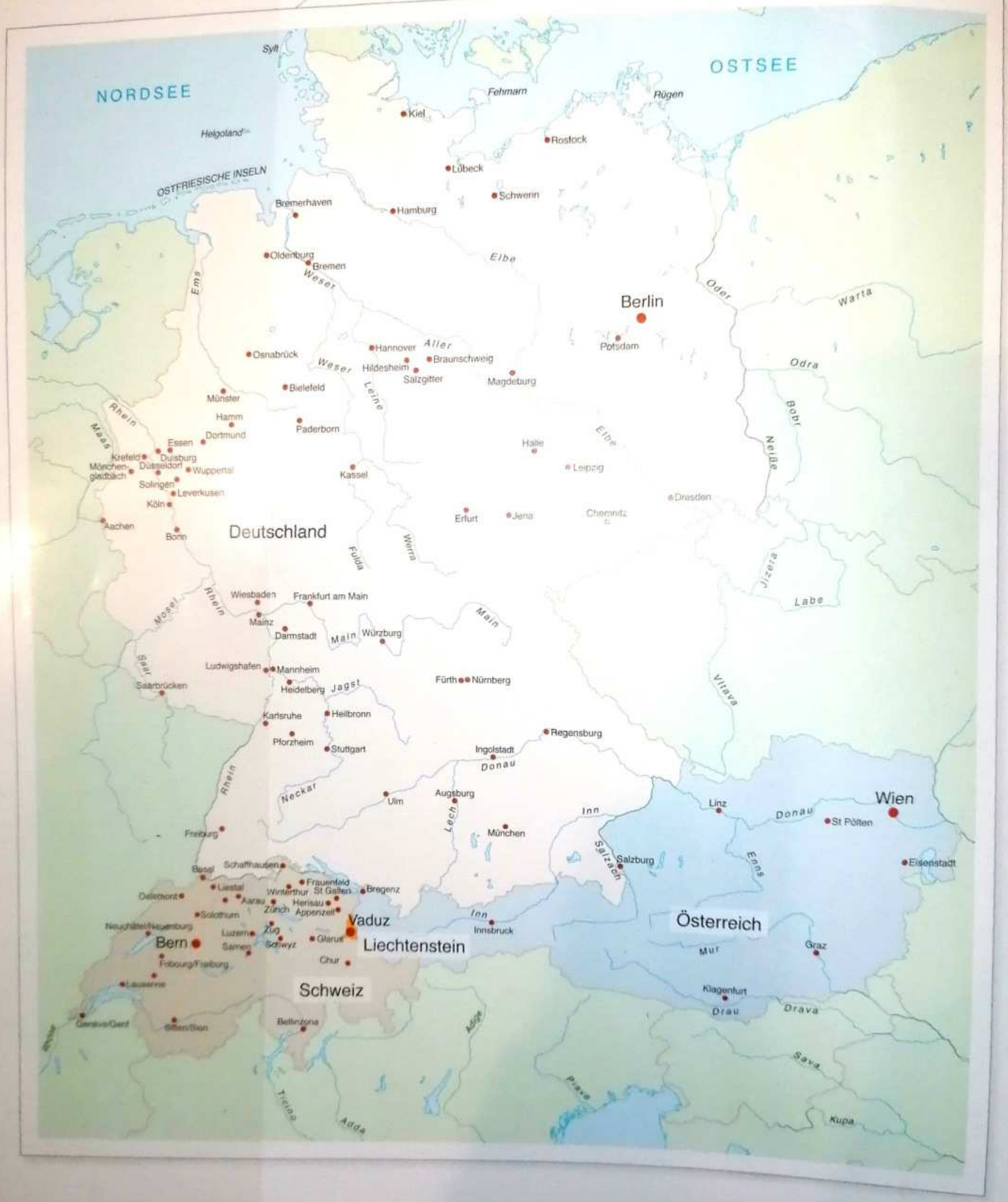


D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي



D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Gabriele Kopp, Josef Alberti, Siegfried Büttner

Dabei! A 1.2

DEUTSCH FÜR JUGENDLICHE

Deutsch als Fremdsprache
Kursbuch

Hueber Verlag

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Filmdidaktisierungen unter Mitarbeit von Daniel Ortzen (Format)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene
Verlinkungen zum Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung
bestanden haben. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag
keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Texte sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich zugelassenen Fällen
ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlags.

Evtl. in diesem Werk genannte Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des
jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese
nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder
das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen
die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

5 4 3 2 1 | Die letzten Ziffern
2024 23 22 21 20 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.
1. Auflage
© 2020 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland
Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München
Gestaltung und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München
Verlagsredaktion: Julia Guess, Hueber Verlag, München
Druck und Bindung: Passavia Druckservice GmbH & Co. KG, Passau
Printed in Germany
ISBN 978 3 19 507779 4

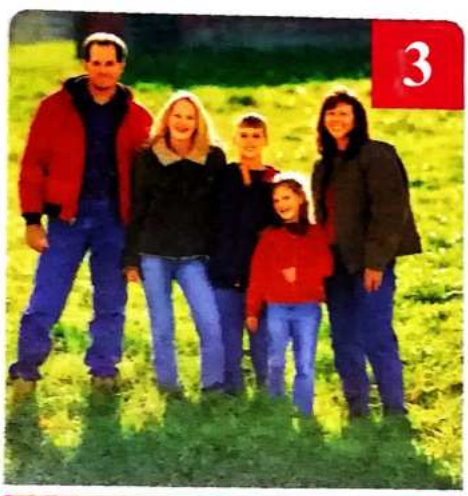
Art. 530 26786 001 01

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Inhalt

Modul 5 | Freunde 9
Geschichte: Wir sind sechs Freunde

Modul 6 | Einkaufen 23
Geschichte: Julia, Jakob und Jonas



Modul 7 | Tiere 39
Geschichte: Familie Kern und ihre Tiere

Modul 8 | Ferien und Reisen 53
Geschichte: Lilly und Robin machen Ferien

Das Magazin 67
Spiele, Feste und Feiern, Filme

Piktogramme und Symbole

	In der Aufgabe geht die Modulgeschichte weiter.
Und du bist Dabei!	Die Schüler erzählen die Geschichte selber weiter.
1/07 (CD 1, Track 7)	Aufgabe mit Hörtext
Film Modul 5	Aufgabe mit Film
→ AB 8	Passende Übung im Arbeitsbuch
	Hinweise zum Wortschatz und zur Kommunikation
	Hinweise zur Grammatik
	Hinweise zur Aussprache
	Lerntipp

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Inhalt

Start | **Deutsch oder Englisch?** 6

Anglizismen 9

Modul 1 | **Freunde** | Geschichte: Wir sind sechs Freunde 10

13 Sechs Freunde
Kommunikation: über Vorlieben sprechen
Grammatik: Genitiv s bei Namen
Wortschatz: Hobbys • Jahreszeiten 13

14 So sind wir
Kommunikation: eine Person beschreiben • sagen, was man (nicht) kann
Grammatik: Possessivartikel *seine/ihre (Plural)* • Modalverb *können*
Laute und Buchstaben: *ach*-Laut 16

15 Was machen wir heute?
Kommunikation: einen Vorschlag machen, annehmen oder ablehnen • sagen, was (nicht) geht • über das eigene Befinden sprechen • Glückwünsche aussprechen
Grammatik: Ortsangaben mit Akkusativ • trennbare Verben
Wortschatz: Freizeitorte 20

Zum Schluss
1 **Lesen:** Witze
2 **Portfolio:** Das bin ich
3 **Wir sprechen miteinander:** Thema „Freizeit"
4 **Projekt:** Freizeit bei uns
5 **Film zu Modul 5:** *Was macht ihr heute Abend?* (sagen, was man macht) 22

Das kann ich schon 23

Modul 2 | **Einkaufen** | Geschichte: Julia, Jakob und Jonas 24

16 Ein Geburtstagsgeschenk
Kommunikation: einen Wunsch sagen
Grammatik: unbestimmter Artikel im Akkusativ • Personalpronomen und Possessivartikel *mein/dein* im Akkusativ • Possessivartikel *sein/ihr* im Nominativ und im Akkusativ
Laute und Buchstaben: *ü*

17 Jakob und Julia
Kommunikation: einen Weg beschreiben (Wiederholung) • ein Kaufgespräch führen
Grammatik: Frageartikel *welch-* und Demonstrativartikel *dies-* im Nominativ und Akkusativ • Personalpronomen im Akkusativ • Negativartikel im Akkusativ
Wortschatz: in der Stadt • Kleidung • Plural 28

18 Jonas
Kommunikation: Hilfe erbitten
Grammatik: Höflichkeitsform *Sie* 33

Zum Schluss
1 **Lesen:** Das Schwarze Brett
2 **Comino verstehen**
3 **Projekt:** So ist es bei uns 36

Das kann ich schon 38

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Modul 3 | **Tiere** | Geschichte: Familie Kern und ihre Tiere | 39

19 Viele Tiere | 40
Kommunikation: eine Meinung begründen ▪ ein Tier beschreiben ▪ eine Adresse nennen
Grammatik: Verb *sein* im Präteritum
Wortschatz: Tiere

20 Fünf Tiere auf Probe | 44
Kommunikation: über Vorlieben sprechen
Grammatik: bestimmter Artikel im Dativ ▪ Personalpronomen im Dativ ▪ Ortsangaben mit Dativ
Wortschatz: Essen und Trinken ▪ Wohnung und Möbel

21 Wir und unsere Tiere | 47
Grammatik: *haben* im Präteritum ▪ Possessivartikel *unser/euer* im Nominativ und im Akkusativ
Laute und Buchstaben: *eu*

Zum Schluss | 50
1 Lesen: Traumberuf „Filmhunde-Trainer"
2 Projekt: Tier-Comics
3 Wir sprechen miteinander: Thema „Essen und Trinken"
4 Statistik: Haustiere
5 Film zu Modul 7: *Bach war dick.* (eine Person beschreiben)

Das kann ich schon | 52

Modul 4 | **Ferien und Reisen** | Geschichte: Lilly und Robin machen Ferien | 53

22 Bald sind Ferien | 54
Kommunikation: Ortsangaben erfragen und machen ▪ Vorlieben ausdrücken
Grammatik: Präposition *mit* + Dativ ▪ unpersönliches Pronomen *man*

23 Wir fahren ab | 56
Kommunikation: einen Wunsch sagen
Grammatik: Verb an zweiter Stelle ▪ Präposition *ohne* + Akkusativ ▪ Modalverb *wollen* ▪ trennbare Verben (Wiederholung) ▪ Modalverb *müssen*
Wortschatz: rund um den Bahnhof ▪ Wetter

24 Neue Freunde | 60
Kommunikation: sich vorstellen (Wiederholung) ▪ um Verständnishilfe bitten
Grammatik: Ortsangaben mit *zu* + Dativ ▪ Perfekt mit *haben* und *sein*
Wortschatz: Länder und Nationalitäten ▪ Tageszeiten

Zum Schluss | 64
1 Lesen: Anzeigen
2 Projekt: Unser Wohnort
3 Rap: „Egal"
4 Film zu Modul 8: *Im Norden könnt ihr Bern sehen.* (sagen, wo ein Ort liegt)

Das kann ich schon | 66

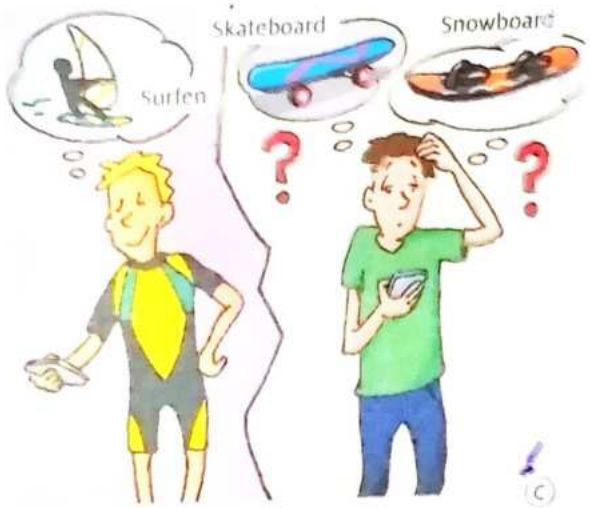
Das Magazin | 67
Spiele: Anleitungen ▪ Spielvarianten | 68
Feste und Feiern: Silvester und Karneval | 74
Aufgaben zu den Filmen | 78

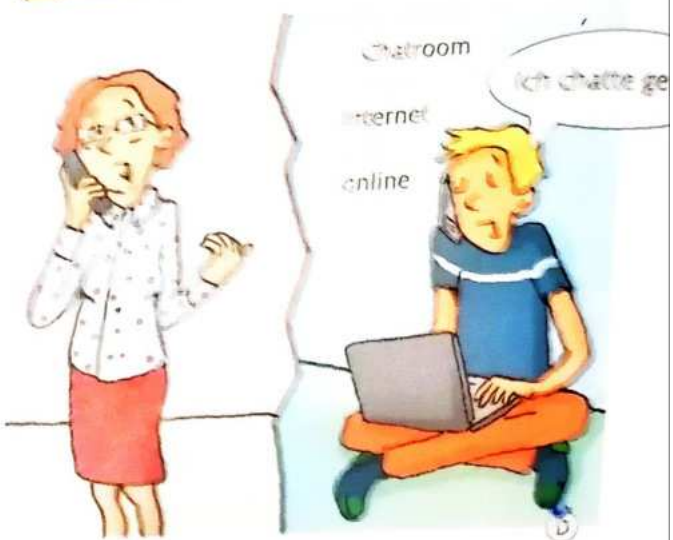
Wortliste | 82

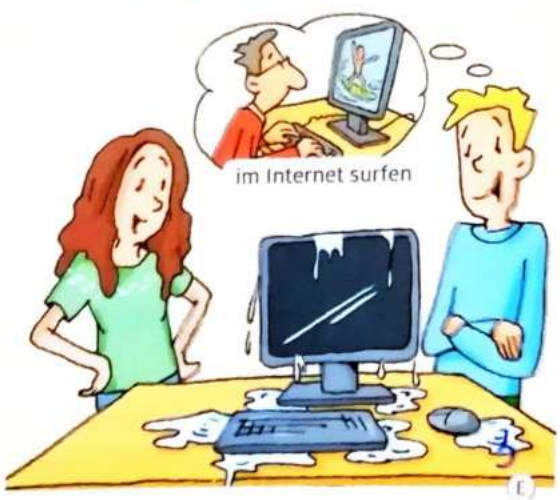
D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

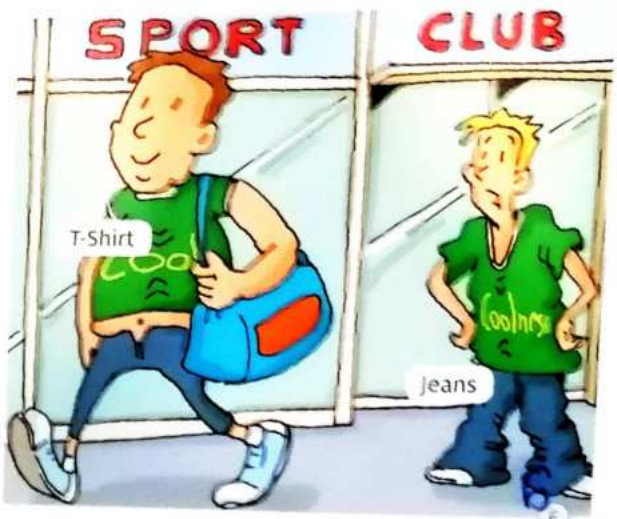
Deutsch oder Englisch?

Comic, Mailbox & Co









a Lies die Wörter. Welche Wörter kennst du?

02.07 **b** Hör die Szenen 1–6 und schau die Bilder A–F an. Was passt zusammen?

02.07 **c** Hör die Szenen noch einmal und zeig die Wörter auf den Bildern mit.

→ AB 1-3

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

2 Was ist was?

Schutz beim Online-Shopping
Wenn Sie Online-Bezahldienste nutzen, prüft unsere Software die Sicherheit der Web-Seite.

1

2

NEU IN UNSERER MODEABTEILUNG NEW ARRIVAL

Skinny Jeans,
98 % Baumwolle
2 % Elastan

Jogging-Anzug,
jeweils Jacke oder Shirt
und Hose

3

Smartphone und Tablet
Basic Kurs Nr. 1120 ab 25. September

Zusammenarbeit von Smartphone oder Tablet mit dem Computer. Musik, Filme und Informationen einfach finden. App-Stores, Music-Stores, Movie-Stores, Home-Entertainment und Multimedia.

4

a Lies die Anzeigen 1–4. Welche Wörter erkennst du?

b Zu welchen Anzeigen gehören die Fotos A–C?

A

Sport/Freizeit

B

Computer/Technik

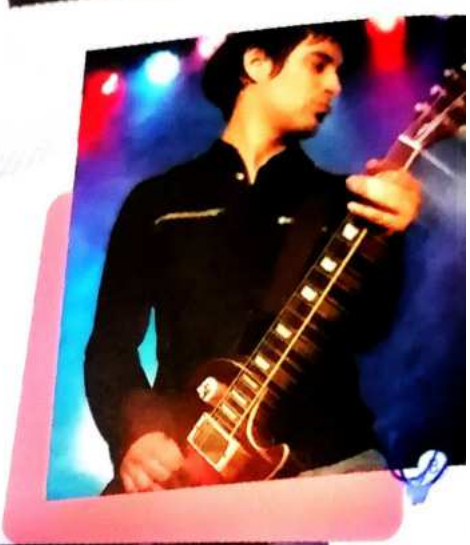
C

Kleidung

→ AB 1-3

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

3 Deutsch oder Englisch?



(1)

Meine Band ist sooo cool!

Seit 2001 verließ Ron Kelly 10-mal das Studio mit einem fertigen Album. Auch auf „Hysteric Way", seiner 11. CD, zeigt er mit seinen Musikern, wie gut er den Rock'n'Roll beherrscht. „Meine Band ist sooo cool", sagte er kürzlich. Aber selbstverständlich spielt der sympathische Band-Leader auch selbst wieder fantastisch Gitarre.
Termine und Tickets für die Europa-Tournee im Internet unter info@Kelly

(2)

My band is sooo cool!

Since 2001, Ron Kelly has departed the studio 10 times with a newly completed album. In his new CD, called "Hysteric Way", which is his 11th album, he clearly shows us again how well he and his musicians know rock'n'roll. Recently he said: "My band is sooo cool." Naturally, the friendly bandleader is a fantastic guitar player himself. Dates and tickets for the European tour are online at info@Kelly.

a Worum geht es in den beiden Texten? Welches Bild passt?

b Lies die Texte noch einmal. Welche Wörter erkennst du?

c Vergleiche die beiden Texte. Welche Wörter sind gleich oder ähnlich?

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

1

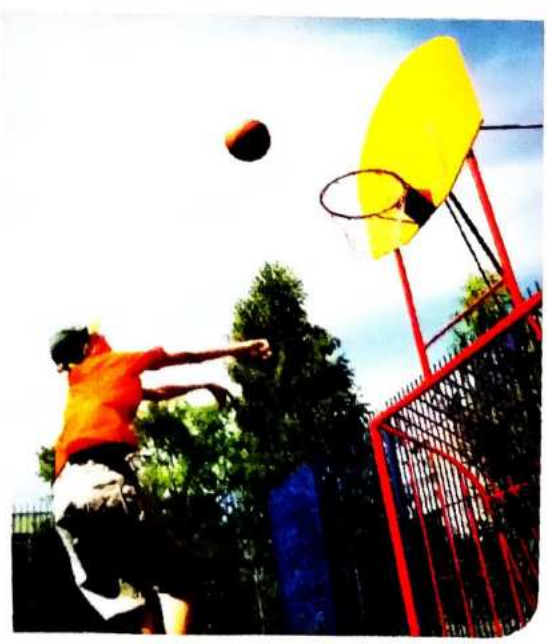
Schau die Bilder an. Worum geht es? Sprich in deiner Sprache.

Geschichte: Wir sind sechs Freunde

Freunde

Das lernst du:

- über Vorlieben sprechen
- eine Person beschreiben
- sagen, was man (nicht) kann
- einen Vorschlag machen, annehmen oder ablehnen
- sagen, was (nicht) geht
- über das eigene Befinden sprechen
- Glückwünsche aussprechen
- Hobbys
- Jahreszeiten
- Freizeitorte
- Genitiv-s bei Namen
- Possessivartikel *seine/ihre* (Plural)
- Modalverb *können*
- Ortsangaben mit Akkusativ
- trennbare Verben



D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

13 Sechs Freunde

1 Lied: Das sind wir!

Ich bin Bobby.
Fernsehen ist mein Hobby.
Aber ich gehe noch lieber zum Shoppen in die Stadt.
6
Ich bin Tino.
Ich gehe gern ins Kino.
Ich bin gern am Computer und surfe im Internet.
1
Ich bin Denis.
Ich spiele sehr gern Tennis, Schwimmen, Surfen, Skateboard fahren, ich mache sehr viel Sport.
2
Ich bin Maren,
im Winter Snowboard fahren,
im Sommer fahr' ich Rad,
das macht mir Spaß.
5
Ich bin Beate,
ich mache gern Karate.
Ich mache auch sehr gern Musik
ich spiele gern Klavier.
3
Ich bin Steffen.
Ich möchte Freunde treffen.
Noch lieber bleibe ich zu Hause
und spiele Schach.
4

Wir sind Freunde.
Wir haben viele Hobbys.
Wir machen auch viel zusammen.
Wir sind nie allein.

1/08 **a** Hör zu und lies mit.

b Welches Bild passt zu den Strophen 1–6? Was ist das Lösungswort?

D

U

F

E

N

R

1/09 **c** Karaoke: Sing zum Playback.

→ AB 1-2

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

2 Was machen sie in der Freizeit?

A
schwimmen

B
Freunde treffen

C
tanzen

D
fernsehen

E
surfen

F
shoppen

G
Snowboard fahren

H
reiten

I
Klavier spielen

J
Skateboard fahren

K
Rad fahren

L
im Internet surfen

M
Schach spielen

N
spazieren gehen

1/10-16 **a** Hör die Texte 1–7 und schau die Bilder an.

1/17 **b** Hör die Wörter, zeig auf den Bildern mit und sprich nach.

1/10-16 **c** Lies das Lied in 1 noch einmal. Hör dann die Texte 1–7 noch einmal. Wer spricht?

d Ergänze die Aussagen.

1. Alle nennen Bogdana ???.
   Bobbys Eltern kommen aus ???.
2. Der Junge lernt mit Steffen ???.
   Er möchte den ??? mit Johnny Depp sehen.
3. Steffens Lieblingshobby ist ???.
   Die Freunde spielen ??? Schach.
4. Sie macht im Sommer und Winter ???.
   ??? macht oft mit.
5. Beate heißt auch ???.
   Beas Bruder macht auch ???.
6. ??? fährt schon Skateboard.
   Er möchte jetzt ??? fahren lernen.
7. Alle gehen zusammen in die ???.
   Sie ??? gern, nur ??? nicht.
   Er ???.

→ AB 1-2

Hobbys
schwimmen
Freunde treffen
tanzen
fernsehen
reiten
Rad fahren
spazieren gehen
Schach spielen

3 Und jetzt du!

a Frag deine Partnerin/deinen Partner.

Was für ein Hobby hast du?

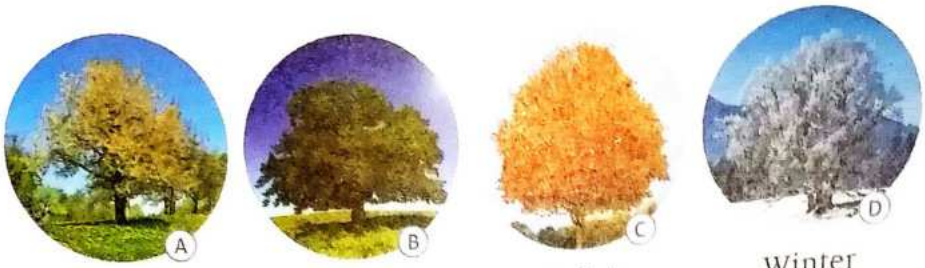
b Frag auch so:

Was machst du zu Hause?

→ AB 3

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

4 Jahreszeiten



Frühling Sommer Herbst Winter

Jahreszeiten
Frühling
Sommer
Herbst
Winter

a Hör zu und ergänze die Jahreszeit.

b Wann machst du das? Hör zu und antworte.

Im Frühling.

AB 4

5 Geräusche raten

0 Hör zu. Was für ein Hobby ist das?

› AB 4

6 Was machst du gern?

a Sammelt Hobbys an der Tafel.

/21 **b** Hör zu und sprich Frage und Antwort nach.

/22 **c** Und jetzt du! Hör zu und antworte.

d Frag deine Partnerin/deinen Partner:

Sport machen
Musik hören
lesen
fernsehen
malen
schwimmen
reiten
Fußball spielen
tanzen

über Vorlieben sprechen
- Ich ... gern.
  Machst du gern ...?
- ▲ Nein, ich ... lieber.
  Was machst du lieber, ... oder ...?

› AB 5

7 Interviewspiel

a Schreibt Nummern vor die Hobbys.

b So geht das Spiel: Schau im Magazin auf Seite 68 nach.

c Lest zum Schluss vor:

Meikes Lieblingshobby ist ...

AB 6

1. Sport machen
2. Musik hören
3. lesen
4. fernsehen
5. malen
6. schwimmen
7. reiten
8. Fußball spielen
9. tanzen

Genitiv-s bei Namen
Meike hat ein Lieblingshobby: Malen.
→ Meikes Lieblingshobby ist Malen.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

1 Wie sehen die Leute aus?

Haare: blond rot braun schwarz

Augen: blau grün braun schwarz

eine Person beschreiben
groß ↔ klein
sympathisch ↔ unsympatisch
sportlich ↔ unsportlich
hübsch
Haare: blond/rot/braun/schwarz
Augen: blau/grün/braun/schwarz

1/23 Hör zu, zeig mit und sprich nach.

→ AB 1

2 So sehen wir aus!

Possessivartikel
seine/ihre (Plural)

er →	sie →
seine Haare	ihre Haare
seine Augen	ihre Augen

1/24 a Hör zu und schau die Bilder A–F an.

1/24 b Hör noch einmal zu und lies mit. Wer ist wer?

1. Er ist groß.
   Seine Haare sind braun.
   Seine Augen sind braun.
2. Er ist ziemlich klein.
   Seine Haare sind rot.
   Seine Augen sind blau.
3. Sie ist groß.
   Ihre Haare sind blond.
   Ihre Augen sind braun.
4. Sie ist klein.
   Ihre Haare sind rot.
   Ihre Augen sind grün.

c Wer fehlt? Beschreib die Personen.

→ AB 2

3 Wer ist das?

→ AB 2 Beschreib einen Mitschüler oder eine Mitschülerin. Die anderen raten.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

4 Der Veranstaltungskalender

Unter 18

DER VERANSTALTUNGSKALENDER

Keine 18, kein Geld und keine Ahnung, was läuft?
Wir haben uns für dich in München umgehört,
damit du weißt, was abgeht ...

E **20. September: Rock 'n' Roll- Wettbewerb**
Zu Live-Musik. Tanz in der
Jugendkulturwerkstatt Sendling

N **21. September: Skateboard am Abend**
Skaten nach Lust und Laune im
Skatepark Moosach von 18.00 bis 20.00 Uhr
für Jugendliche ab 12

L **23. September: Wettbewerb der Musikschule Erding**
Kannst du Gitarre oder Klavier?
Dann bewirb dich. Der Sieger/Die Siegerin
bekommt ein Stipendium an der Musikschule.

S **ab 23. September: Der Jugendklub „Allotria"**
bietet Gratis-Tanzkurs.
Discofox für alle Jugendlichen ab 12!
Also los! Jeden Freitag 16.00 Uhr

E **24. September: Schachturnier**
Teilnahme ab 12 Jahren, Anmeldung bei
Schach-Klub „Schwarz-Weiß" in Ebersberg

1/25 **a** **Hör zu und lies mit. Zu welchen Texten im Veranstaltungskalender passen die Dialoge 1–5? Was ist das Lösungswort?**

1. ● Du kannst doch so gut Klavier spielen.
   ▲ Ja, ich mache das vielleicht.
2. ◆ Ich kann doch gut Schach spielen.
   ● Und? Machst du mit?
   ◆ Ja, ich glaube schon.
3. ▲ Das ist etwas für Steffen.
   ● Aha?
   ▲ Er kann doch nicht tanzen.
   ● Ach so.
4. ▲ Ihr könnt doch so gut Rock 'n' Roll tanzen.
   ■ Na ja, wir können schon gut tanzen, aber am 20. September? Ich habe da keine Zeit.
5. ● Das ist doch interessant für Denis und Maren. Sie können doch so gut Skateboard fahren.
   ▲ Denis kann Skateboard fahren, Maren fährt Snowboard.

1/26 **b** **Hör die Sätze und sprich nach.**
→ AB 3-5 **In welchen Dialogen kommen sie vor?**

Modalverb *können*

ich kann	wir können
du kannst	ihr könnt
er/sie kann	sie können

***können* + Infinitiv**
Ich kann gut tanzen.

sagen, was man (nicht) kann
Ich kann gut Schach spielen.
Ich kann nicht gut tanzen.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

5 Spiel: Wer ist das?

Wie gut kennst du deine Mitschüler? Spielt „Wer ist das?" in der Klasse.

allein schreiben | oder zu zweit schreiben | Zettel einsammeln und vorlesen

→ AB 3-5

6 Ein Artikel für die Schülerzeitung

1. Nora • Hobby Reiten • zweimal die Woche • kann schon sehr gut
2. Leo • Hobby Gitarre spielen • jeden Tag • kann schon ganz toll
3. Lara und Tim • Hobby Tanzen • dreimal die Woche • können schon super

...s Hobby ist ...
Er/Sie ... einmal/zweimal/... die Woche.
jeden Tag.
Er/Sie kann schon super/sehr gut/ganz toll ...

...s und ...s Hobby ist ...
Sie ... einmal/zweimal/... die Woche.
jeden Tag.
Sie können schon gut/sehr gut/ganz toll ...

1.27 **a** **Ergänze die Sätze. Dann hör die Texte zur Kontrolle.**
Zu schwer? Dann hör die Texte zuerst.

b **Schreib einen Artikel über eine Freundin/einen Freund mit einem interessanten Hobby. Oder schreib über Freunde oder Mitschüler, die zusammen ein Hobby haben.**

→ AB 6

7 Laute und Buchstaben: ach-Laut

1.28 **a** **Hör zu und sprich nach.**

1.29 **b** **Hör zu. Was ist falsch? 1, 2, 3, 4 oder 5?**

1.30 **c** **Lies laut. Hör zu. Richtig? Wiederhole.**

Macht Achim Sport? • Ja, er macht Karate und auch Judo. • Aber das macht er erst acht Wochen. • Hier sind Sportsachen und ein Buch. • Das ist mein Sprachbuch, danke.

→ AB 7

So sprichst du den **ach**-Laut richtig:

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

15 Was machen wir heute?

1 Verabredungen

Wir fahren an den See. Möchtest du mitkommen? (1)

Wir gehen auf den Spielplatz. Kommst du mit? (2)

Ich gehe um 3 Uhr ins Schwimmbad. Kommst du auch? (3)

Gehst du mit in die Stadt? Hast du Lust? (4)

Ich gehe in den Skatepark. Kommst du auch? (5)

T

R

E

O

S

a Lies die SMS-Nachrichten 1–5 und schau die Bilder an. Was passt zusammen? Was ist das Lösungswort?

b Lies die SMS-Nachrichten noch einmal und lies dann die Antworten 6–8. Ordne zu. 1+?

Tut mir leid. Mein Skateboard ist kaputt. (6)

An den See? Ich habe heute keine Lust. (7)

Ja gern. Aber nicht um 3. Ich komme später. (8)

→ AB 1-2

einen Vorschlag machen, annehmen oder ablehnen

- Wir gehen in den Park. Kommst du mit?/ Hast du Lust?/ Möchtest du mitkommen?
- Ja, gern./Ich komme später./Tut mir leid. Ich kann nicht./ Ich habe keine Lust.

2 Wohin geht ihr?

Wir gehen ...

	A	B	C
1	in den Park.	ins Schwimmbad.	in die Disco.
2	in den Skatepark.	ins Kino.	in die Stadt.
3	auf den Spielplatz.	ins Rockkonzert.	in die Musikschule.
4	an den See.		

Freizeitorte
Park, Skatepark, Spielplatz, Schwimmbad, Kino, Musikschule

1/31 **a** Hör zu und zeig auf den Bildern in 1 mit.

1/32 **b** Hör zu, lies mit und sprich nach.

1/33 **c** Hör zu und antworte.

→ AB 1-2

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

3 Lied: Ich bin ...

1 Ich bin Mark,
Ich gehe in den ???.

2 Ich bin Francisco,
Ich gehe ???.

3 Ich bin Andre,
Ich fahre ???.

4 Ich bin Ignaz,
Ich gehe ???.

5 Ich bin Sindbad,
Ich gehe gern ???.

a Ergänze die Strophen mit den Angaben aus 2.

b Zu welchen Strophen gehören die Sätze a–e?

[a] Ich gehe gern spazieren und habe meine Ruh'.
[b] Schwimmen ist mein Hobby. Ich schwimme auch sehr schnell.
[c] Ich fahre mit dem Schiff herum. Das macht mir wirklich Spaß.
[d] Ich treffe meine Freunde da. Wir spielen Basketball.
[e] Da gibt es super Pop-Musik. Ich tanze doch so gern.

1/09 **c** Karaoke: Sing die Strophen zum Playback vom Lied auf Seite 10.

› AB 3-5

Ortsangaben mit Akkusativ
Wir gehen ...
in den Park/Skatepark,
auf den Spielplatz,
an den See,

ins Kino/Schwimmbad/
Rockkonzert,

in die Stadt/Disco/
Musikschule.

4 Kommst du mit?

■ Hallo, Maren.
● Hallo. Wohin geht ihr denn?
■ Ins Kino . Kommst du mit?
● Nein. Ich kann leider nicht mitkommen .
■ Schade.

trennbare Verben
mitkommen
Ich komme nicht mit .
hingehen
Ich gehe nicht hin .

sagen, was (nicht) geht
Ich kann leider nicht mitkommen.

1/34 **a** Hör zu und lies mit.

1/35 **b** Macht weitere Dialoge. Wechselt diese Teile aus.
Hört dann die Dialoge zur Kontrolle.

Zu schwer? Dann hör die Texte zuerst.

auf den Spielplatz Spielst du mit? Ich kann leider nicht mitspielen
in den Skatepark Machst du mit? Ich möchte nicht mitmachen
ins Rockkonzert Gehst du auch hin? Ich möchte nicht hingehen
in die Stadt Gehst du mit? Ich kann leider nicht ...

→ AB 6-7

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

5 Was machst du am Samstag?

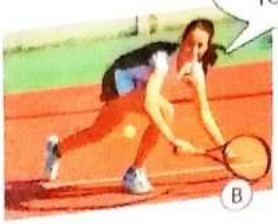
*Und du bist **Dabei!***

a Hör die Szenen 1–4. Welche Titel passen?

a Ich bin krank!
b Tennisturnier
c Ich gehe in die Musikschule
d Mathe, Sechs!

b Hör die Szenen noch einmal. Schau die Bilder an und lies die Sätze. Zu welchen Szenen gehören diese Sätze?

A



B

C

D

E

F

→ AB 8-9

6 Pantomime-Spiel

Ein Schüler stellt einen Satz aus 5b dar.
→ AB 8-9 Die anderen lesen den Satz aus 5b vor.

über das eigene Befinden sprechen
- ▲ Wie geht's (dir)?
- ● Ich bin krank. Mein Kopf tut weh.
- ▲ Hast du Halsschmerzen?
- ● Ich habe Bauchschmerzen. Ich darf nicht aufstehen.

7 Wer kommt mit?

◆ Hallo, Tino, hier ist Steffen. Sag mal, hast du am Samstag Zeit?
■ Warum? Was ist denn los?
◆ Am Samstag ist die Schachmeisterschaft. Und ich spiele mit.
■ Aha.
◆ Kommst du?
■ Tut mir leid. Ich kann nicht. Ich bin krank. Der Arzt sagt, ich darf nicht aufstehen.
◆ Ach so! Schade.

1/40 a Hör zu und lies mit.

b Steffen fragt auch die anderen Freunde. Macht weitere Telefongespräche.

1. Ich kann leider nicht kommen. Ich spiele in Erding Klavier.
2. Tut mir leid. Das geht nicht. Ich spiele am Samstag Tennis.
3. Tut mir leid. Ich gehe auf den Tennisplatz. Denis spielt da Tennis.

→ AB 8-9 4. Ich möchte schon. Aber ich darf nicht. Ich habe eine Sechs in Mathe.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

8 E-Mail an Tante Tanja

Von: Bobby An: Tanja Betreff: Mist!

Hallo Tante Tanja,
es ist Samstag. Und ich sitze zu Hause. Heute sind die Schachmeisterschaften. Steffen, ein Freund, spielt mit. Ich ??? (a) so gern hingehen. Aber ich darf nicht! Ich habe nämlich eine Sechs in Mathe. Und jetzt heißt es: Mathe üben, Mathe üben! Mist!
Denis ??? (b) auch nicht hingehen. Er hat heute Tennisturnier. Denis ??? (c) nämlich sehr gut Tennis spielen. Tino ??? (d) auch nicht. Er ist krank. Er hat Kopfschmerzen, Halsschmerzen, Bauchschmerzen.
Oje. Hoffentlich ??? (e) Maren und Bea mitgehen. Dann ist Steffen nicht so allein. So wie ich heute.

Viele Grüße, deine Bobby

→ AB 10-11 Ergänze die Formen: *kann* (3 x), *können* oder *möchte*.

9 Der Sieger

ÜBERRASCHUNGSSIEGER IM SCHACHTURNIER

Das alljährliche Turnier des Schachclubs „Schwarz-Weiß" fand am 23. September in der Sporthalle in Ebersberg statt. Mehr als dreißig Spieler nahmen teil. Das Turnier endete mit einer Überraschung. Der Sieger ist ein 14-jähriger Schüler aus München. Er heißt Steffen Lose. Wir gratulieren!

Was passiert? *Schachturnier*
Wann?
Wo?
Wie viele Spieler?
Wer ist Sieger?
Wie alt?

Mach Notizen zu den wichtigsten Informationen.
→ AB 10-11 Die Fragen helfen dir.

10 Wir gratulieren!

a Hör zu. Worum geht es? Und wer spricht?

b Schau die Bilder A–E an. Wann sagt man die Wünsche?

→ AB 12-15

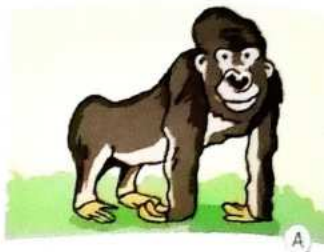
Glückwünsche aussprechen
Herzlichen Glückwunsch!
Alles Gute!
Frohe Weihnachten!
Frohe Ostern!
Gute Besserung!

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Zum Schluss

1 Lesen: Witze

1. „Machst du eigentlich Sport?"
„Natürlich! Ich spiele Basketball, Fußball und Tennis.
Ich mache auch Judo und Karate."
„Wow! Das ist ja super! Und wann machst du das alles?"
„Morgen fange ich damit an."


A

2. Lisa geht mit ihrer Mutter in den Zoo.
„Sieh mal, Mama", ruft sie, „der Gorilla sieht aus wie Onkel Max!"
„Psst! Sei ruhig!", sagt die Mutter.
„Ach Mama, lass doch", sagt Lisa. „Der Gorilla versteht das doch nicht."

B

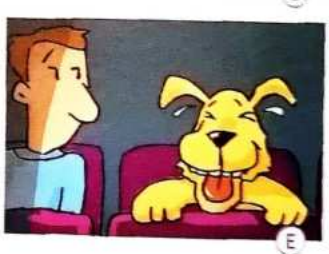
3. Jan und Linus gehen ins Kino. Nach zehn Minuten fragt Jan:
„Sitzt du gut?"
„Ja", antwortet Linus. „Kannst du auch gut sehen?", fragt Jan.
„Ja, sehr gut", sagt Linus.
Da fragt Jan: „Möchtest du meinen Platz?"

C

4. Ein Mann geht mit seinem Hund ins Kino. Der Hund lacht und lacht.
Er findet den Film lustig.
Da sagt eine Frau: „Also, der Hund ist wirklich komisch!"
„Ja", antwortet der Mann, „ich verstehe das auch nicht. Das Buch zum Film findet er nämlich gar nicht lustig."

D

5. „Du, dein Hund jagt gerade einen Mann auf einem Fahrrad!" –
„Nein, das kann nicht sein. Mein Hund kann gar nicht Rad fahren."


E

a Lies die Witze und schau die Bilder an. Was passt zusammen?

b Erzähl den Witz Nummer 1 mit anderen Sportarten.

2 Portfolio: Das bin ich

a Schreib auf:

deinen Namen,
dein Alter,
dein Aussehen (groß/klein, Haare, Augen ...),
deine Hobbys,
was du gut kannst,
vielleicht auch, was du nicht so gut kannst
oder nicht so gern machst.

Ich heiße ...
Ich bin ... Jahre alt.
Ich bin ...,
meine Haare sind ...,
meine Augen sind ...
Meine Hobbys sind ...
Ich kann gut ...
Ich kann nicht so gut ...
Ich mache nicht gern ...

b Leg das Blatt in dein Portfolio.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

3 Wir sprechen miteinander: Thema „Freizeit"

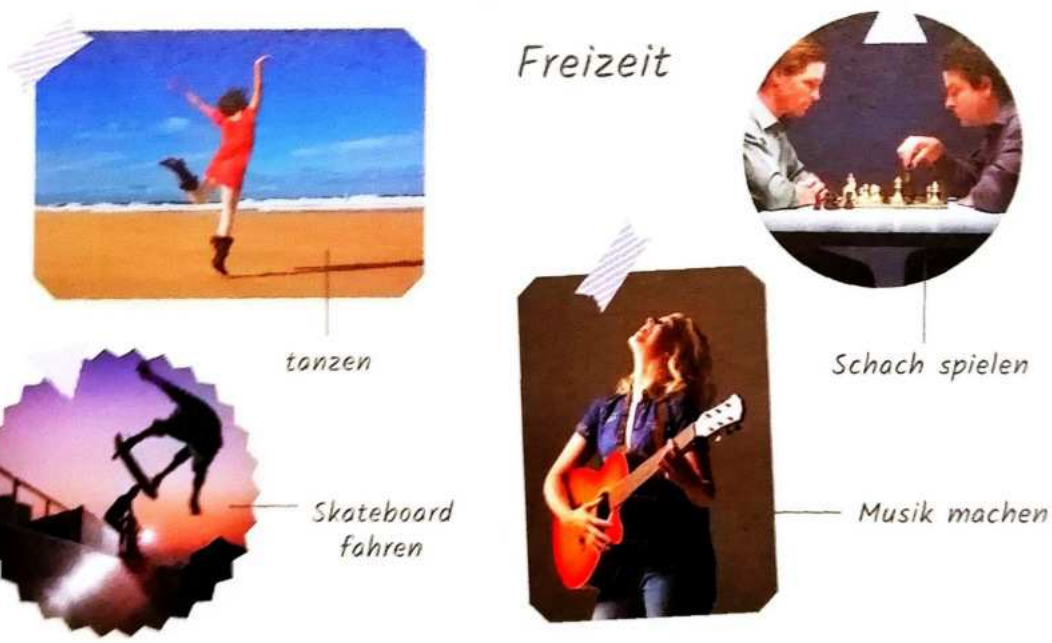
a Schreibt in jeder Gruppe vier Karten zum Thema „Freizeit".

Freizeit Hobby	Freizeit Ort	Freizeit Zeit	Freizeit Verabredung

b Nehmt eine Karte, fragt und antwortet.

Hobby	Ort	Zeit	Verabredung
▼ Was sind deine Hobbys?	▼ Wohin gehst du?	▼ Wie lange spielst du schon Klavier?	▼ Wir gehen heute ins Kino.
● Klavier spielen und Lesen.	● In den Zoo.	● Sechs Monate.	● Wann denn?
▼ Warum spielst du Klavier?	▼ Gehst du oft in den Zoo?	▼ Wie oft spielst du?	▼ Um halb vier.
● Das macht Spaß.	● Nein, nicht sehr oft.	● Jeden Tag.	● Schade. Ich habe keine Zeit.

4 Projekt: Freizeit bei uns



a Beantwortet die Fragen.

Was machen die Jugendlichen in deinem Land in der Freizeit? Welche Hobbys haben sie?

b Macht gemeinsam ein Plakat zum Thema „Freizeit". Schneidet Bilder aus und beschriftet sie auf Deutsch.

5 Schau den Film *Was macht ihr heute Abend?* zu Modul 5 an und lös die Aufgaben auf S. 78.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Kommunikation

über Vorlieben sprechen	Machst du gern Sport? – Ja, sehr gern. / Ich ... gern. / Nein, ich ... lieber ▪ Was machst du lieber, ... oder ...?
eine Person beschreiben	Er/Sie ist groß/klein/hübsch/sportlich/unsympathisch .../ Seine/Ihre Haare sind blond/braun/rot/schwarz. Seine/Ihre Augen sind blau/schwarz/grün/braun.
sagen, was man (nicht) kann	Ich kann sehr gut/gut/ganz toll/nicht... tanzen/Schach spielen/...
einen Vorschlag machen, annehmen oder ablehnen	Wir gehen in den Zoo. Kommst du mit?/ Hast du Lust? / Möchtest du mitkommen? – Ja, gern./ Ich komme später. / Ich kann (leider) nicht. / Ich habe keine Lust. ...
sagen, was (nicht) geht	Ich kann leider nicht mitkommen.
über das eigene Befinden sprechen	Wie geht's (dir)? – Ich bin krank. ▪ Mein Kopf/Hals/Bauch tut weh. ▪ Ich habe Kopfschmerzen/Halsschmerzen/Bauchschmerzen. ▪ Ich darf nicht aufstehen.
Glückwünsche aussprechen	Herzlichen Glückwunsch! ▪ Alles Gute! ▪ Gute Besserung! ▪ Frohe Weihnachten! ▪ Frohe Ostern!

Grammatik

1 Verb

Modalverb können

ich	**kann**	wir	können
du	**kannst**	ihr	könnt
er/es/sie	**kann**	sie	können

können + *Infinitiv*

Ich	**kann**	gut	**tanzen.**
	Könnt	ihr gut	**tanzen?**
Wir	**können**	nicht	**tanzen.**

Trennbare Verben

Ich möchte nicht mitkommen. Ich komme nicht mit.

Wir können nicht hingehen. Wir gehen nicht hin.

2 Genitiv-*s* bei Namen

Meike hat ein Lieblingshobby: Malen.
→ Meikes Lieblingshobby ist Malen.

3 Possessivartikel *seine* und *ihre* (Plural)

Er ist groß. **Seine** Haare sind braun.

Sie ist klein. **Ihre** Haare sind blond.

4 Ortsangaben mit Akkusativ

	maskulin	*neutral*	*feminin*
Wir gehen ...	in den Zoo.	ins Kino.	in die Stadt.
	an den See.	ins Schwimmbad.	in die Disco.
	auf den Spielplatz.		

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

2

Schau die Bilder an. Worum geht es? Sprich in deiner Sprache.

Geschichte: Julia, Jakob und Jonas

Einkaufen

Das lernst du:

- einen Wunsch sagen
- ein Kaufgespräch führen
- Hilfe erbitten

- in der Stadt
- Kleidung
- Plural

- unbestimmter Artikel und Negativartikel im Akkusativ
- Personalpronomen und Possessivartikel *mein/dein* im Akkusativ
- Possessivartikel *sein/ihr* im Nominativ und Akkusativ
- Frageartikel *welch-* und Demonstrativartikel *dies-* im Nominativ und Akkusativ
- Höflichkeitsform *Sie*

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

16 Ein Geburtstagsgeschenk

1 Viele Wünsche

a Schau das Bild an. Worum geht es? Was glaubst du?

1/42 **b** Schau das Bild an und hör zu. Was ist richtig?

Klara hat [a] Unterricht. [b] bald Geburtstag. [c] viele Tiere.

1/42 **c** Was wünscht sich Klara?
Lies die Sätze und hör noch einmal zu.

Klara möchte:
einen Hund oder eine Katze
einen Computer oder ein Tablet
ein Smartphone und eine Uhr
einen Ring und Ohrringe
ein Fahrrad und natürlich Jeans,
T-Shirts, Bücher, CDs und Comics

/42 **d** Hör noch einmal zu. Lies die Sätze.
Was ist richtig? Was ist falsch?

1. Die Freunde heißen Julia, Jakob und Jonas.
2. Julia bekommt drei Euro Taschengeld.
3. Die Freunde kaufen ein Tablet.
4. Ein Fahrrad ist zu teuer.

→ AB 1 5. Klara möchte ein Pferd.

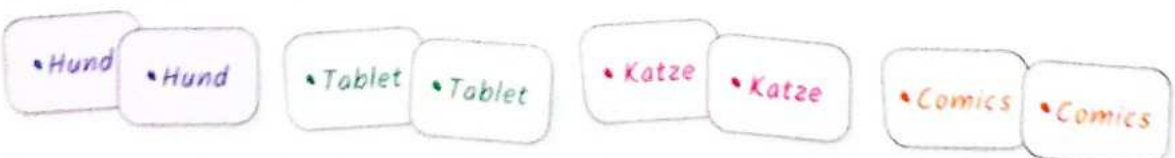
Und du bist **Dabei!**

unbestimmter Artikel im Akkusativ

Ich möchte	einen Hund.
	ein Tablet.
	eine Uhr.
	Ohrringe.

2 Platzwechselspiel

a Schreibt die Wörter aus 1c immer zweimal und in Artikelfarben auf Karten.



b So geht das Spiel: Schau im Magazin auf Seite 69 nach.

→ AB 1

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

3 Kettenspiel

Macht den Satz immer länger.

- ● Ich möchte einen Hund.
- ◆ Ich möchte einen Hund und Ohrringe.
- ▼ Ich möchte einen Hund, Ohrringe und ein Tablet.
- ▲ Ich möchte einen Hund, Ohrringe, ein Tablet und ...

→ AB 2-4

einen Wunsch sagen
- Was möchtest du?
- ▲ Ich möchte .../ Ich wünsche mir ...

4 Und jetzt du!

Frag deinen Partner.
Dann fragt dein Partner dich.

→ AB 2-4

5 Klara möchte nur das Beste

- ● Klara hat ja viele Wünsche.
- ■ Ja wirklich!
- ◆ Also, ich habe noch einen Computer. Ich brauche ihn nicht mehr. Sie kann meinen Computer haben.
- ● Was? Deinen Computer? Dein Computer ist doch schon so alt!
- ◆ Ja, aber er ist noch ganz okay.
- ● Ach, Jonas, das ist ja nett. Aber du kennst doch Klara! Immer nur das Beste!

1/43 **a** **Hör zu und lies mit. Macht weitere Dialoge mit:**

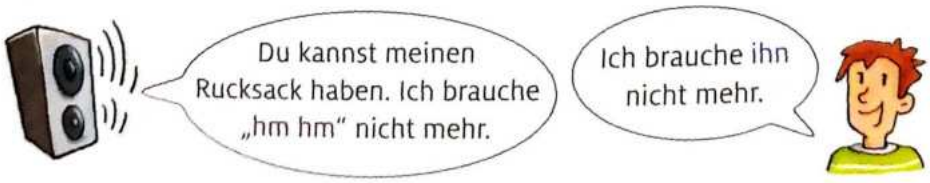
einen/meinen/deinen Ring → ihn
ein/mein/dein Fahrrad → es
eine/meine/deine Uhr → sie
---/meine/deine Comics → sie

1/44 **b** **Hört die Dialoge zur Kontrolle.**

→ AB 5

6 Lücken-Übung

1/45 **a** **Du hörst jeweils zwei Sätze. Der erste Satz ist komplett. Im zweiten Satz hörst du ein „hm hm". Sprich den zweiten Satz komplett.**



b **Mach „hm hm-Sätze" für deine Partnerin/deinen Partner.**

→ AB 5

Personalpronomen und Possessivartikel *mein/dein* im Akkusativ
Ich habe ...
einen/meinen/deinen Computer → ihn
ein/mein/dein Fahrrad → es
eine/meine/deine Uhr → sie
---/meine/deine Comics → sie

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

7 Schülerforum

Geburtstag und Geschenke

A. Ich möchte am Samstag meinen Freund besuchen. Er hat Geburtstag. Aber ich darf nicht. Ich habe eine Sechs in Französisch. Otto

B. Hilfe! Diesen Monat haben Mama, Papa und Oma Geburtstag. So viele Geschenke! Wir haben doch nur fünf Euro Taschengeld die Woche. Jana und Heiko

C. Ich habe bald Geburtstag und wünsche mir eine Katze. Aber meine Eltern möchten einen Hund. Was kann ich nur machen? Bülent

D. Meine Schwester möchte einen Ring. Aber so ein Ring ist sicher sehr teuer. Eva

E. Mein Freund sammelt „Jumbo"-Bücher. Er braucht nur noch ein Buch, „Jumbo und ich". Ich möchte Jürgen das Buch so gern zum Geburtstag schenken. Aber ich finde es nicht. Günter

F. Ich brauche ein Geschenk für ein Kind. Es wird am Freitag drei Jahre alt. Was kann ich schenken? Ich habe keine Ahnung. Paul

G. Ich habe das Jumbo-Buch noch. Du kannst gern mein Buch haben. Deine Adresse? Lisa

H. Sprich doch noch einmal mit deinen Eltern. Vielleicht darfst du ja doch. Tino

I. Ihr könnt doch etwas basteln. Das kostet nicht so viel. Tommy

J. Kinder spielen doch gern Ball. Das ist doch etwas, oder? Mia

K. Wünsch dir doch einen Hund und eine Katze! Meine Katze hat Junge. Sie sind süß. Du kannst eine Katze haben. Ich wohne in München. Hanna

L. Meine Schwestern basteln super Ringe. Die Ringe sind wirklich sehr hübsch und kosten nicht viel. Hast du Interesse? Elsa

a Lies die Texte. Welche Texte gehören zusammen?

b Lies die Texte noch einmal.
Zu welchen Texten passen die Sätze 1–8?

1. Ihr Vater, ihre Mutter und ihre Oma haben bald Geburtstag.
2. Sein Freund sammelt Jumbo-Bücher.
3. Ihre Schwester möchte einen Ring.
4. Seine Eltern möchten einen Hund.
5. Ihre Katze hat Junge.
6. Er möchte seinen Freund besuchen.
7. Sie braucht ihr Buch nicht mehr.
8. Sein Geburtstag ist am Freitag.

→ AB 6

Possessivartikel *sein* und *ihr*

im Nominativ

Da ist	sein/ihr Hund.
	sein/ihr Buch.
	seine/ihre Katze.
Da sind	seine/ihre Ringe.

im Akkusativ

Ich möchte	seinen/ihren Hund.
	sein/ihr Buch.
	seine/ihre Katze.
	seine/ihre Ringe.

8 Laute und Buchstaben: ü

1/46 **a** Hör zu und sprich nach.

1/47 **b** Hör zu. Was ist falsch? 1, 2, 3, 4 oder 5?

1/48 **c** Hör zu, lies mit und sprich nach.

Bülent hat fünf Bücher. Jürgen hat nur ein Buch. ▪
Uli möchte eine Wurst, Uta nimmt zwei Würstchen. ▪
Udo hat fünf Hunde. Die Hunde sind süß und so hübsch.

→ AB 7-8

So sprichst du das ü richtig: Mach den Mund wie für ein u und sag i.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

9 Die „sein-ihr-Maschine“

a Mach eine „sein-ihr-Maschine“. Schau im Magazin auf Seite 70 nach.

b So übst du: Links stellst du die Artikelfarben des Besitzers/ der Besitzerin ein, und rechts die Artikelfarbe vom Besitz.

(A) Das ist der Mann und seine Katze.

(B) Frau Koch mag ihren Hund.

c Stell die Possessivartikel in den Sätzen 1–2 wie in A auf der „sein-ihr-Maschine“ ein, in den Sätzen 3–4 wie in B. Lies vor.

1. Das ist Jonas. Und das ist ??? Fahrrad.
2. Das ist Klara. Und bald ist ??? Geburtstag.
3. Julia besucht ??? Freund.
4. Das Kind mag ??? Geschwister.

→ AB 9-10

10 E-Mail an Tante Paula

Von: Julia An: Paula Betreff: Geschenk

Liebe Tante Paula,
heute bin ich bei Jakob. Das ist mein Freund. Ich besuche meinen Freund immer am Dienstag. Jonas ist auch da. Jonas geht in meine Klasse. Wir möchten Klara ein Geburtstagsgeschenk machen. Klara geht auch in meine Klasse. Klara ist ein wenig schwierig. Immer nur das Beste! Das ist mein Problem! Mein Taschengeld ist nicht so toll. Wir möchten Klara vielleicht ein T-Shirt schenken. Was meinst du?
Liebe Grüße, Julia

„Julia ist heute bei ...
Das ist ihr ...

a Onkel Paul möchte wissen, was Julia schreibt. Das sagt Tante Paula. Schreib auf.

b Jonas schreibt die gleiche E-Mail an seine Tante Lisa. Schreib die E-Mail. Achte auf die Namen!

c Tante Lisa erzählt Onkel Bastian, was Jonas schreibt:

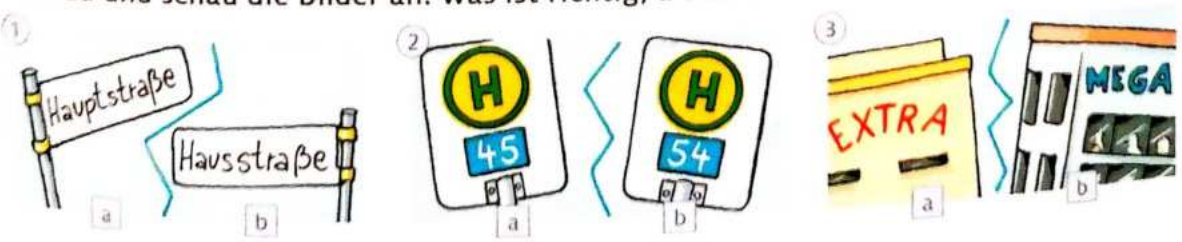
Jonas ist heute bei ...
Das ist sein ...

→ AB 9-10

11 Treffpunkt?

T45

Hör zu und schau die Bilder an. Was ist richtig, a oder b?



→ AB 9-10

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

17 Jakob und Julia

1 Wir fahren in die Stadt

a Schau den Stadtplan an und lies die Wörter. Welche kennst du schon?

1/50 b Hör zu und zeig auf dem Stadtplan mit.

1/50 c Hör noch einmal zu, zeig mit und sprich nach.

→ AB 1

in der Stadt
Marktplatz, Markt
Kaufhaus, Geschäft, Krankenhaus
Post, Apotheke, Haltestelle

2 Und jetzt du!

Schau den Stadtplan in 1 an und schreib Sätze:

→ AB 1 *Bei uns gibt es einen/ein/eine ...*

3 Julia und Jakob warten

Und du bist Dabei!

51 a Hör zu und lies die Sätze 1–4. Was ist richtig? Was ist falsch?

1. Julia und Jakob warten auf Jonas.
2. Julia geht in die Apotheke.
3. Julia hat ein Paket für die Post.
4. Jakob geht auf den Markt.

b Wohin geht Julia? Hör noch einmal zu.
Welcher Weg ist richtig? 1, 2 oder 3?

1. Haltestelle → Apotheke → Post → Markt → Haltestelle.
2. Haltestelle → Markt → Apotheke → Post → Haltestelle.
3. Haltestelle → Post → Apotheke → Markt → Haltestelle.

WIEDERHOLEN
einen Weg beschreiben
Julia geht geradeaus, dann nach rechts/links. Da ist ...

c Schau den Stadtplan in 1 an und beschreib Julias Weg.

→ AB 2

Julia geht geradeaus, dann nach rechts/links. Da ist ... Sie geht weiter ...

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

4 Julia geht einkaufen

a Hör die Szenen und schau die Bilder an.

b Lies die Dialoge 1–3. Zu welchen Bildern gehören sie?

1. ■ Guten Tag. Ich habe hier ein Paket.
   ▲ Einen Moment bitte.
   ■ Was kostet das?
   ▲ Das kostet fünf Euro 20.

2. ▼ Hallo, was möchtest du denn?
   ■ Ich möchte für meine Mutter eine Medizin holen.
   Hier ist das Rezept vom Arzt.
   ▼ Einen Augenblick.
   Hier bitte. Das macht fünf Euro.

3. ■ Guten Tag. Bitte ein Kilo Äpfel.
   ■ Die da oder die?
   ■ Was kosten denn die Äpfel da?
   ■ Eins 80 das Kilo
   ■ Und die anderen?
   ■ Zwei 20.
   ■ Gut, ich nehme die da.

ein Kaufgespräch führen

● Was möchtest du denn?
▲ Ich möchte ...
Bitte ein Kilo ...

▲ Was kosten denn ...? /
Was kostet das?
● Das kostet ... /
Das macht ...
eins 80 das Kilo /
fünf Euro 20.
▲ Ich nehme ...

5 Jonas ist noch nicht da

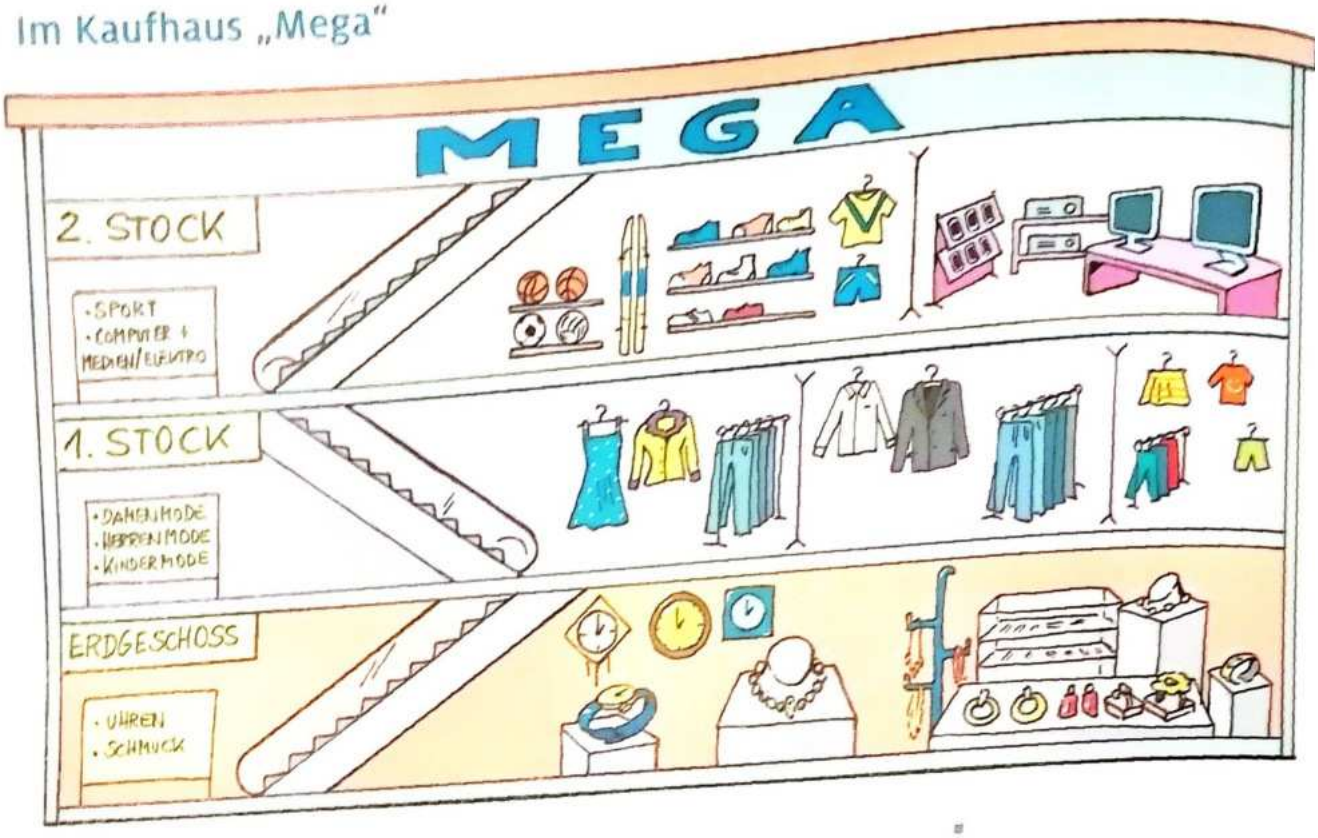
a Hör zu. Wer spricht?

b Lies die Sätze. Hör dann die Szene noch einmal. In welcher Reihenfolge kommen die Sätze vor? Was ist das Lösungswort?

N Wir gehen allein ins Kaufhaus Mega.
R Ruf ihn doch mal an.
W Du bist aber schnell.
T Er geht nicht dran. Mailbox.
A Ist Jonas immer noch nicht da?
E Und jetzt?

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

6 Im Kaufhaus „Mega“



1/56 **a** Hör zu, zeig mit und sprich nach.

Pullover/Pulli

Schuh

Ohrring

Bluse

Uhr

Jacke

Fußball

Jeans

Mantel

Kleid

1/57 **b** **Wo gibt es das im Kaufhaus? Hör zu und ergänze.**

Zu schwer? Dann hör zuerst die ganzen Sätze.

Uhren, Ringe, Ohrringe gibt es im ...

T-Shirts, Jeans, Blusen, Mäntel, Pullover, Kleider, Jacken, Schuhe gibt es im ...

Fußbälle, Snowboards, Sportschuhe gibt es im ...

→ AB 4-5 Smartphones und CDs gibt es ...

Kleidung

Mantel,
Pullover/Pulli
Kleid
Bluse, Jacke
Schuhe

Plural

Pullover	-
Ringe	-e
Blusen	-n
Uhren	-en
T-Shirts	-s
Kleider	-er
Mäntel	¨
Fußbälle	¨e

7 An der Information

● Entschuldigung.
Ich möchte ein T-Shirt.
Wo gibt es denn T-Shirts?

▲ T-Shirts? Im ersten Stock.

■ Entschuldigung.
Ich brauche eine Bluse.
Wo gibt es denn Blusen?

▲ Blusen? Im ...

Lest die Dialoge. Macht weitere Dialoge mit den Wörtern
→ AB 4-5 aus 6a und 6b.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

8 Laute und Buchstaben: Plural mit ä, ö, ü, äu

1/58 **a** Hör zu und lies mit.

Mantel → Mäntel ▪ Ball → Bälle ▪ Rad → Räder ▪
Kopf → Köpfe ▪ Block → Blöcke ▪ Buch → Bücher ▪
Bruder → Brüder ▪ Haus → Häuser ▪ Baum → Bäume

b Lies die Beispiele links. Nenn den Plural der Wörter rechts.

:- Mantel → Mäntel: Apfel ▪ Garten ▪ Mutter
:- e Block → Blöcke: Wurst ▪ Bauch ▪ Gruß ▪ Kopf ▪ Stadt
:- er Rad → Räder: Wald ▪ Buch ▪ Haus

Zu schwer? Die Wörter helfen dir.
Äpfel ▪ Gärten ▪ Städte ▪ Wälder ▪ Köpfe ▪ Mütter ▪
Würste ▪ Grüße ▪ Bücher ▪ Bäuche ▪ Häuser

1/59 **c** Hör die Wörter zur Kontrolle und sprich nach.

→ AB 6

9 Das liest du im Kaufhaus

Lies die Plakate. Mach die Sätze richtig.

1. Die CDs sind teuer.
2. Die Snowboards sind langweilig.
3. Zwei Pullover kosten 25 Euro.

→ AB 7

4. Ohrringe sind am Montag ganz billig.

10 Wir suchen ein Geschenk

- Sieh mal, der Ring da.
- Welcher Ring?
- Na, der da.
- Dieser Ring? Für Klara?
- Nein, für mich.
- Julia, wir suchen ein Geschenk für Klara, nicht für dich.
- Ja, ja. Schon gut.

a Lies den Dialog. Macht weitere Dialoge mit:

der / welcher / dieser Pullover die / welche / diese CD
das / welches / dieses Kleid die / welche / diese Schuhe

1/61 **b** Hört die Dialoge zur Kontrolle.

→ AB 8-9

Frageartikel *welch-* und Demonstrativartikel *dies-* im Nominativ
Welcher Ring? – Dieser.
Welches T-Shirt? – Dieses.
Welche CD? – Diese.
Welche Schuhe? – Diese.

Personalpronomen im Akkusativ
ich → mich
du → dich

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

11 Wie findest du ...?

- Wie findest du diesen Pullover?
- Wir suchen keinen Pullover, wir suchen ein T-Shirt.
- Ja, ja. Ich weiß.

Lest den Dialog. Macht weitere Dialoge mit:

diesen / keinen Mantel — diese / keine Jacke
→ AB 10-12 dieses / kein Kleid — diese / keine Schuhe

Demonstrativ- und Negativartikel im Akkusativ

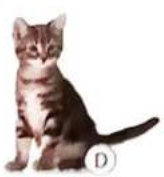
- Wie findest du ...
  - diesen Pullover?
  - dieses Kleid?
  - diese Jacke?
  - diese Schuhe?
- Wir suchen ...
  - keinen Pullover.
  - kein Kleid.
  - keine Jacke.
  - keine Schuhe.

12 Was fehlt?

→ AB 10-12 In Bild B fehlen sieben Sachen. Vergleiche.

In Bild B gibt es keinen/kein/keine ...

13 Klaras Geburtstagsgeschenk



1/61 **a** Hör zu und schau die Bilder A–E an.

1/61 **b** Hör noch einmal zu. Ordne die Bilder.

c Lies die Fragen und Antworten.
Was passt zusammen? Was ist das Lösungswort?

1. Was suchen Jakob und Julia?	[E] Julia.
2. Wer findet das erste T-Shirt?	[H] Das T-Shirt.
3. Wie ist es?	[N] Jakob.
4. Was ist Klaras Lieblingsfarbe?	[G] Ein T-Shirt.
5. Was mag Jakob nicht?	[E] Nicht modern.
6. Wie ist das zweite T-Shirt?	[S] Es ist rot.
7. Wer sucht jetzt ein T-Shirt?	[K] Ein T-Shirt mit Hund und Katze.
8. Was findet er?	[C] Rot ist ihre Lieblingsfarbe.

d Mach Sätze aus den Fragen und Antworten.
→ AB 13 Dann entsteht eine kleine Geschichte. Schreib in dein Heft. *Jakob und Julia suchen ein T-Shirt.*

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

1 Jonas wartet

Wo sind denn Jakob und Julia?
Hier ist doch die Bushaltestelle 45.
Und das Kaufhaus „Extra" ist doch auch hier.
Was ist nur los?
Na ja, ich warte noch ein bisschen.

Das ist ja doof!
Was mache ich denn jetzt?
Ich rufe sie mal an.
Mist! Mein Handy ist zu Hause.
Was jetzt?

Ich weiß! Ich gehe einfach allein ins Kaufhaus „Extra".
Ich finde sicher auch allein ein T-Shirt für Klara.
Das kann doch nicht so schwer sein.

a Das denkt Jonas. Lies den Text und beantworte die Fragen 1–6.

1. Wer wartet?
2. Welche Nummer hat der Bus?
3. Wie heißt das Kaufhaus?
4. Warum kann Jonas nicht anrufen?
5. Mit wem geht Jonas ins Kaufhaus?
6. Was möchte er dort machen?

1/49 **b** Jonas wartet auf Jakob und Julia. Aber sie kommen nicht. Warum?

Zu schwer? Dann hör noch einmal den Text von Lektion 16, Übung 11.

c Kauft Jonas ein T-Shirt für Klara? Was glaubst du?

→ AB 1 Sprecht in der Klasse darüber.

2 Würfelspiel

a Schreibt die Fragen aus 1a auf Karten. Ihr könnt auch noch andere Fragen zum Text mit *Wo ...? Wohin ...?* aufschreiben.

Wer wartet?

Welche Nummer hat der Bus?

Wo ...?

b So geht das Spiel: Schau im Magazin auf Seite 71 nach.

→ AB 1

3 Und jetzt du!

1/50 **a** Hör zu, lies mit und sprich nach.

Gehst du gern einkaufen? ▪ Was kaufst du oft? ▪
Was kaufst du manchmal? ▪ Trägst du gern T-Shirts? ▪
Was trägst du gern? ▪ Trägst du lieber ... oder ...?

b Frag deine Partnerin/deinen Partner. Verwende die Fragen aus a.

→ AB 1

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

4 Im Kaufhaus „Extra"

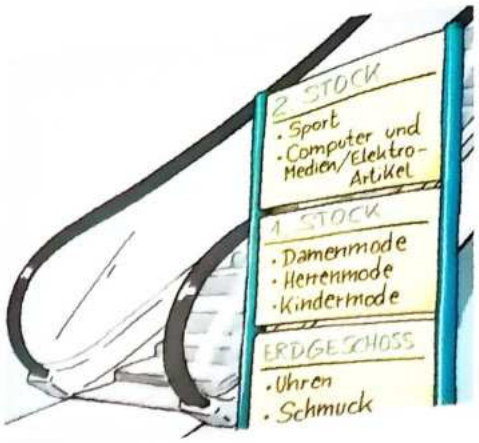
a Lies die Info-Tafel und ergänze den Dialog.

◆ Guten Tag. Entschuldigung.
Wo gibt es denn T-Shirts?

▼ T-Shirts? ???

53 b Hör den Dialog zur Kontrolle.

→ AB 2



5 Jonas kauft ein T-Shirt

◆ Entschuldigen Sie bitte.
Können Sie mir helfen?

▲ Ja bitte?

◆ Haben Sie Kinder?

▲ Wie bitte?

◆ Na ja, haben Sie Kinder?

▲ Ja zwei, zwei Mädchen. Warum?

◆ Super! Sie können mir sicher helfen.
Ich habe nämlich eine Frage.

◆ Wie finden Sie dieses T-Shirt?

▲ Für dich?

◆ Nein, für ein Mädchen.

▲ Nimm doch eine Bluse!

◆ Nein, nein, ich brauche ein T-Shirt.

▲ Ach so! Also ich finde das T-Shirt sehr hübsch.

◆ Na gut, ich nehme es. Danke für die Hilfe.
Sie sind sehr nett.

1/64 a Hör zu und lies mit.

b Denkt an den Artikel und macht weitere Dialoge mit diesen Teilen. Ersetzt Bluse durch:
Pulli, Kleid, Jacke.

1/65 c Hört die Dialoge zur Kontrolle.

→ AB 3-6

Hilfe erbitten
Entschuldigen Sie bitte.
Können Sie mir helfen?
Ich habe eine Frage.

6 Ein Interview

a Schreib zusammen mit deinem Partner Fragen an deine Deutschlehrerin/ deinen Deutschlehrer auf: Alter, Familie, Wohnort/Adresse, Hobbys, Sport, ...

1/66 b Hört die Fragen zur Kontrolle.

c Macht das Interview.

→ AB 3-6

Sind Sie verheiratet?
... Kinder?
Wie alt ...?
Wo ...?
Welche Hobbys ...?
... Sport?

Höflichkeitsform *Sie*
= 3. *Person Plural:*
sie → Sie
sie sind → Sie sind
sie haben → Sie haben

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

7 Das ist doch ...!

Das ist doch Jonas! Ich kenne doch seine Jacke und seinen Rucksack. He! Jonas! Warte mal!

Das ist doch Julia! Ich kenne ??? ??? Jacke und ??? Rucksack. He! ???! ???!

a Schau das Bild an. Lies den Text links. Ergänze dann den Text rechts.

1/67 b Hör die Texte zur Kontrolle.

→ AB 7

8 Die Freunde treffen sich

1/68 a Hör zu und schau die Bilder an.

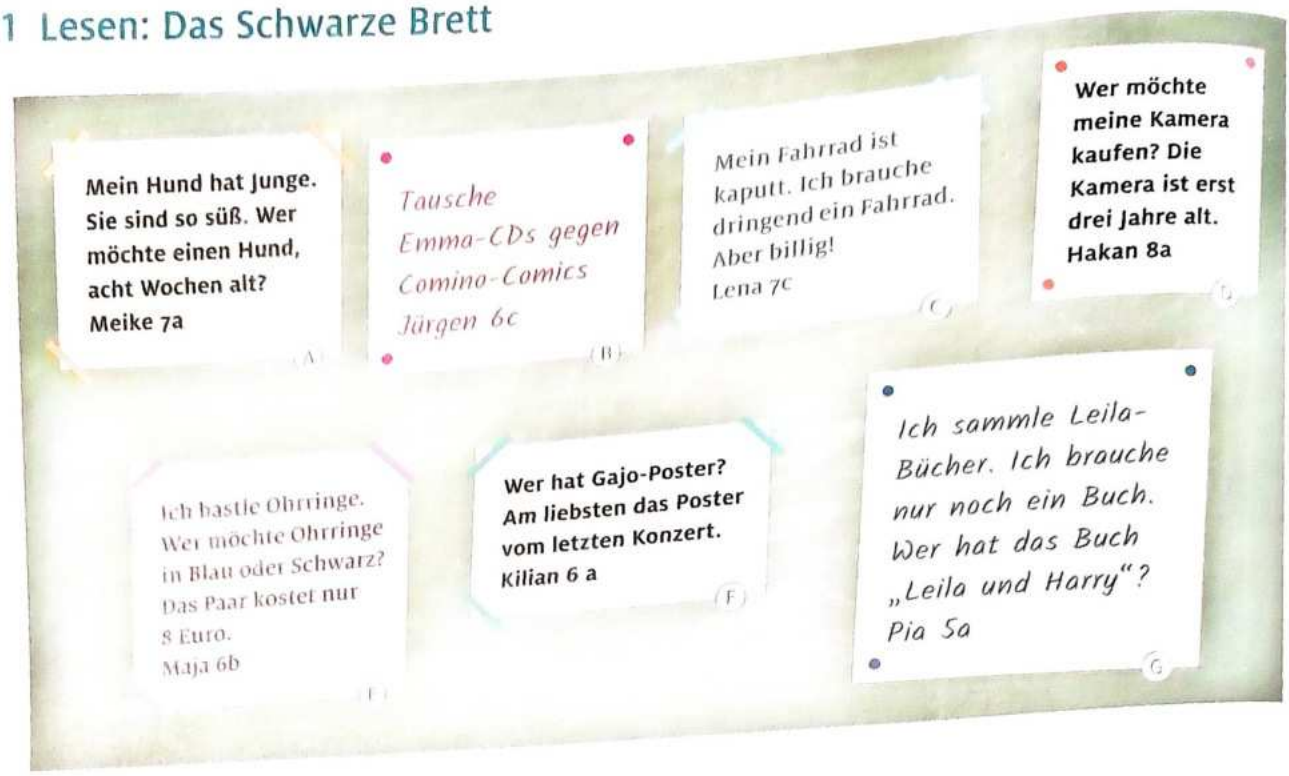
1/68 b Hör noch einmal zu. Ordne die Bilder.

c Warum sagen alle drei am Schluss „Oooh"? Sprich in deiner Sprache.

→ AB 8-10

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

1 Lesen: Das Schwarze Brett


Mein Hund hat Junge. Sie sind so süß. Wer möchte einen Hund, acht Wochen alt? Meike 7a
A
Tausche Emma-CDs gegen Comino-Comics Jürgen 6c
B
Mein Fahrrad ist kaputt. Ich brauche dringend ein Fahrrad. Aber billig! Lena 7c
C
Wer möchte meine Kamera kaufen? Die Kamera ist erst drei Jahre alt. Hakan 8a
D
Ich bastle Ohrringe. Wer möchte Ohrringe in Blau oder Schwarz? Das Paar kostet nur 8 Euro. Maja 6b
E
Wer hat Gajo-Poster? Am liebsten das Poster vom letzten Konzert. Kilian 6 a
F
Ich sammle Leila-Bücher. Ich brauche nur noch ein Buch. Wer hat das Buch „Leila und Harry“? Pia 5a
G

a Lies die Anzeigen und beantworte die Fragen.

1. Was bastelt Maja?
2. Was braucht Lena?
3. Wer hat einen Hund?
4. Was kostet ein Paar Ohrringe?
5. Wie alt ist Hakans Kamera?
6. Was möchte Kilian?
7. Welches Buch sucht Pia?
8. Wer tauscht Emma-CDs gegen Comino-Comics?

b Lies die Anzeigen noch einmal. Lies dann die Dialoge 1–5. Was passt zusammen?

1. ▲ Machst du auch Ringe?
   ▼ Nein, tut mir leid.
2. ■ Ich brauche eine Kamera. Was kostet denn deine Kamera?
   ● Na ja, sie ist fast neu.
3. ▲ Ich möchte so gern einen Hund. Der ist ja süß!
   ◆ Und? Möchtest du den Hund?
4. ■ Ich habe viele Leila-Bücher. Aber „Leila und Harry“?
   ◆ Hast du das Buch oder nicht?
5. ■ Ich habe ein Rad. Es ist schon alt. Aber es geht noch.
   ■ Was kostet es denn?
   ■ Nur 20 Euro.

c Sprich die Dialoge zusammen mit deiner Partnerin/deinem Partner. Macht immer noch einen Satz dazu.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

2 Comino verstehen

Comino: ollaH sennaH.
Hannes: ollaH onimoC. eiW s'theg?
Comino: tuG, eknad.
ollaH, rew tmmok nned ad?
Paula: Hallo Hannes, hallo Comino.
Comino: Hallo Paula.
Paula: Du sprichst ja Deutsch!
Comino: saW tgas eis?
Hannes: uD tshcirps aj hcstueD.
Comino: ruN nie nehcssib.
Paula: Was sagt er?
Hannes: Er spricht ??? ??? ??? ???.
Paula: Na ja, macht nichts.
Comino: theS lam! nieM revolluP tsi uen.

a Lies den Text. Verstehst du noch Cartoonisch?

Paula: Was sagt er?
Hannes: ??? ??? ??? ???.
Paula: Also, ich finde ihn super!
Comino: saW tgas eis?
Hannes: eiS tednif nhi repus.
Comino: eknaD. erhI ekcaJ tsi hcua nöhcs.
Hannes: Er sagt, ??? ??? ??? ??? ???.
Paula: Ach, die Jacke ist schon alt.
Mein T-Shirt ist neu.
Comino: saW tgas aluaP?
Hannes: rhI trihS-T tsi uen.
Comino: eiS tgärt reba enie ekcaJ.
Paula: Was sagt er?
Hannes: ??? ??? ??? ??? ???
Paula: Moment! Hier bitte!

b Was sagt Hannes? Ergänze.

3 Projekt: So ist es bei uns

a Zeichnet oder klebt einen Plan eures Wohnorts auf ein Plakat.
Was gibt es bei euch? Schreibt die Wörter von b auf Kärtchen,
aber nur das, was es bei euch wirklich gibt. Klebt die Kärtchen in den Plan.

b Sprich Sätze und zeig auf dem Plan mit.

Ich wohne in ???

Das ist — ein Dorf. / eine Stadt.

Bei uns gibt es ...

einen	ein	eine	zwei/drei/...
Markt	Krankenhaus	Post	Supermärkte, Kinos,
Park	Kaufhaus	Schule	Kaufhäuser, ... geschäfte
Spielplatz	Schwimmbad	Hauptstraße	Apotheken, Schulen, Haltestellen
Supermarkt	Schuhgeschäft	Haltestelle	

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Kommunikation

einen Wunsch sagen	Was möchtest du? – Ich möchte .../Ich wünsche mir ...
ein Kaufgespräch führen	Was möchtest du denn? – Ich möchte .../Bitte ein Kilo ... ▪ Was kostet das? – Das kostet/Das macht .../Fünf Euro 20 ▪ Was kosten denn die ...? – Eins achtzig das Kilo. ▪ Ich nehme ...
Hilfe erbitten	Entschuldigung./Entschuldigen Sie bitte. ▪ Können Sie mir helfen? ▪ Ich habe eine Frage.

Grammatik

1 Artikel und Personalpronomen im Akkusativ

Ich möchte ...	einen/keinen/meinen/deinen Mantel	ein/kein/mein/dein Kleid	eine/keine/meine/deine Jacke	-/keine/meine/deine Schuhe
	ihn	es	sie	sie

2 Personalpronomen *ich* und *du* im Akkusativ

ich → für **mich** du → für **dich**

▼ Sieh mal das T-Shirt, da.
● Für **dich**?
▼ Ja, für **mich**.

3 Frageartikel *welch-* und Demonstrativartikel *dies-* im Nominativ und Akkusativ

Nominativ	Welcher Ring?	Welches T-Shirt?	Welche Uhr?	Welche Schuhe?
	Dieser Ring.	Dieses T-Shirt.	Diese Uhr.	Diese Schuhe.
Akkusativ	Welchen Ring?	Welches T-Shirt?	Welche Uhr?	Welche Schuhe?
	Diesen Ring.	Dieses T-Shirt.	Diese Uhr.	Diese Schuhe.

4 Possessivartikel *sein* und *ihr*

Das ist ... *(Nominativ)*			Ich möchte ... *(Akkusativ)*		
sein Ball.	sein Ball.	ihr Ball.	seinen Ball.	seinen Ball.	ihren Ball.
sein Buch.	sein Buch.	ihr Buch.	sein Buch.	sein Buch.	ihr Buch.
seine Uhr.	seine Uhr.	ihre Uhr.	seine Uhr.	seine Uhr.	ihre Uhr.
Das sind ...			seine CDs.	seine CDs.	ihre CDs.
seine CDs.	seine CDs.	ihre CDs.			

5 Höflichkeitsform *Sie*

= *3. Person Plural, aber* **s**ie → **S**ie

Herr/Frau Hofmann, wo **wohnen Sie**?
Danke, **Sie sind** nett.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Das Magazin

Hier findest du die Spiele aus dem Kursbuch und die Aufgaben zu den Filmen.

Wir zeigen dir, wie man in Deutschland, Österreich und der Schweiz Feste feiert.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Spiele

Interviewspiel ‹L13/7

So geht das Spiel:

1. Hobbys an die Tafel schreiben und Nummern vor die Hobbys schreiben
2. Lieblingshobby auf ein Blatt schreiben. Die anderen dürfen es nicht sehen.
3. Mit dem Blatt und einem Bleistift durch die Klasse gehen und fragen

4. Die Nummer an der Tafel suchen und aufschreiben

Wer als Erster sechs Hobbys mit einem Namen auf seinem Zettel hat, ruft: „Ich bin fertig!"

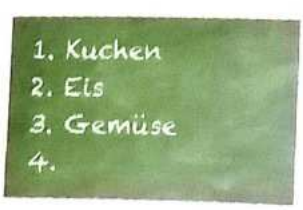
5. Nach dem Spiel: Der Sieger liest seinen Zettel vor.

Variante: Interviewspiel mit anderen Themen

‹L16/1 Wünsche

‹L17/6 Kleidung (Plural)

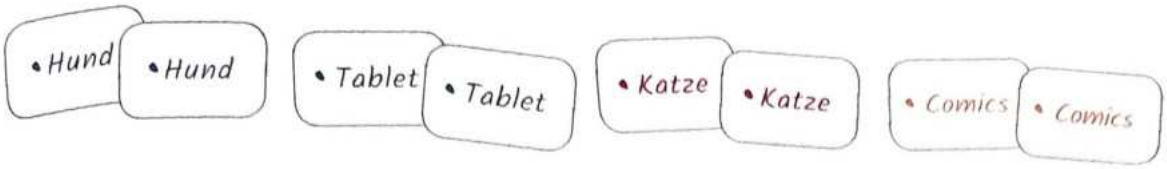
‹L20/1-3 Essen und Trinken



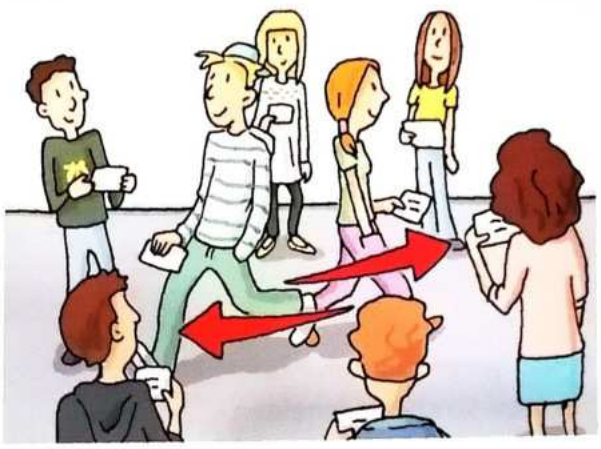
D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Platzwechselspiel ‹L16/2

So geht das Spiel:

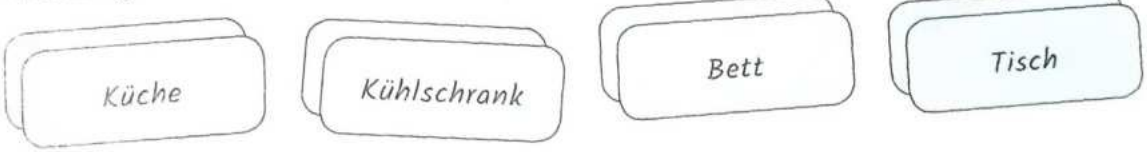


1. Die Wörter aus Lektion 16 / 1c immer zweimal und in Artikelfarben auf Karten schreiben
2. Im Kreis aufstellen. Immer zwei gegenüber haben die gleiche Wortkarte. Die Geschichte hören. Hörst du dein Wort? Dann den Platz mit dem Mitschüler tauschen, der die gleiche Karte hat.



Variante: Platzwechselspiel zu anderen Themen

‹L20/5 Wohnung



‹L22/1 Fahrzeuge

‹L23/4 rund um den Bahnhof

Variante: Platzwechselspiel mit Sätzen

‹L19/7 *sein* im Präteritum

‹L19/9

‹L21/1 Präteritum von *haben* und *sein*

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Die „sein-ihr-Maschine“ <L16/9

So machst du die „sein-ihr-Maschine“:

(A) Das ist der Mann und seine Katze.

Besitzer Besitz

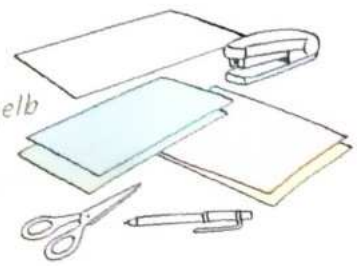
Nominativ

(B) Frau Koch mag ihren Hund.

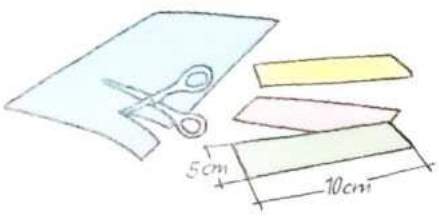
Besitzerin Besitz

Akkusativ

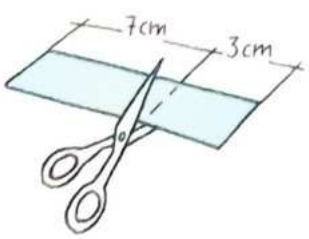
Material:
Papier in blau, grün, rot und gelb
ein dünner Karton



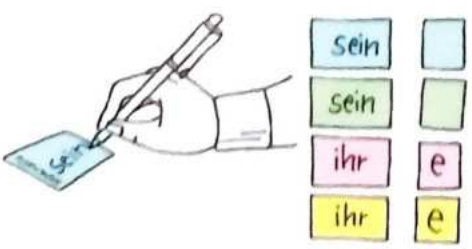
1. Von jedem bunten Papier einen Streifen schneiden



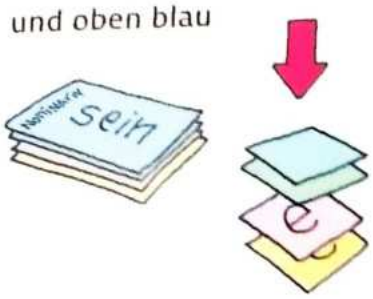
2. Streifen so auseinanderschneiden:



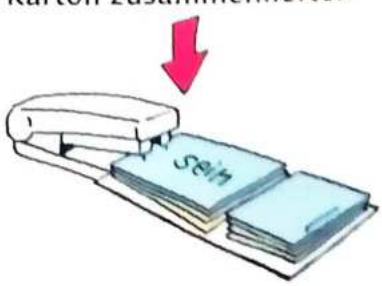
3. Das auf die Streifen schreiben:



4. Die Streifen aufeinanderlegen: unten gelb, darauf rot, darauf grün und oben blau



5. Die Streifen und den Karton zusammenheften



6. Auch Streifen für den Akkusativ machen. Sie gehen genauso. Nur die blauen Streifen sind anders.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Würfelspiel ‹L18/2

So geht das Spiel:

Wer wartet?

Welche Nummer hat der Bus?

Wo ...?

1. Frage-Karten zum Text in Lektion 18/1 schreiben und auf einen Stapel legen
2. Würfeln und Spielfigur auf dem Spielplan auf Seite 73 bewegen
   Buntes Feld? Dann Frage-Karte ziehen, vorlesen und wie im Text antworten
3. Richtig? Zwei Felder weitergehen. Falsch? Der nächste Spieler ist dran.

Wer ist als Erster im Ziel?

Variante: Würfelspiel zum Perfekt ‹L24/11

ich | du | er | Fabio

spielen | lachen | fahren | laufen

1. Personen-Karten auf einen Stapel, Verb-Karten auf einen zweiten Stapel legen
2. Würfeln und Spielfigur auf dem Spielplan von S. 73 bewegen. Buntes Feld?
   Dann von jedem Stapel eine Karte ziehen und einen Satz im Perfekt bilden.

Lilly | schlafen

Wir | fahren

Variante: Würfelspiel zum Leseverstehen

‹L19/9
‹L21/2
‹L21/6
‹L22/1b
‹L24/6

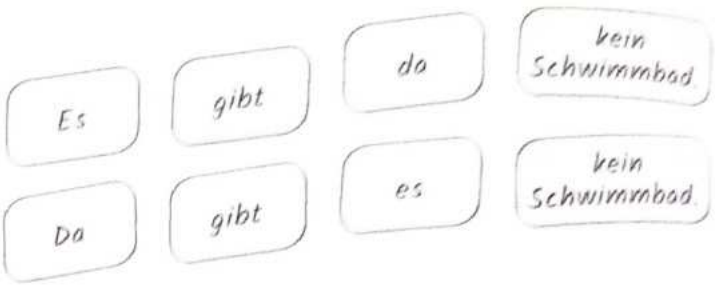
D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Satzbau-Spiel ‹L23/2

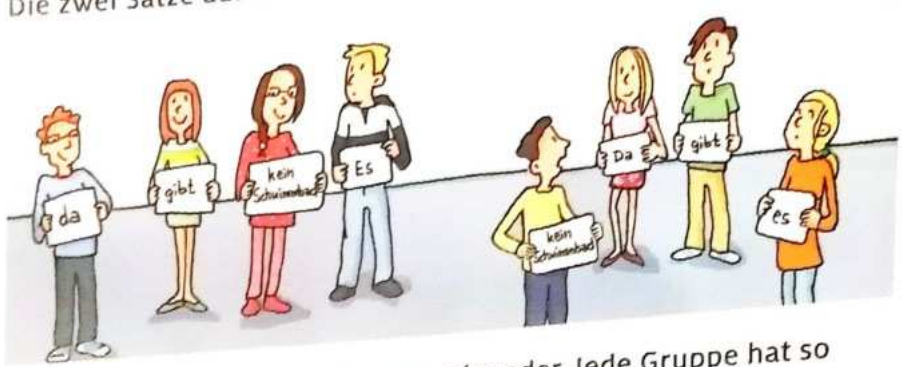
So geht das Spiel:

Satz 1: Es gibt da kein Schwimmbad.

Satz 2: Da gibt es kein Schwimmbad.



1. Die zwei Sätze auf Wortkarten schreiben



2. Immer zwei Gruppen spielen gegeneinander. Jede Gruppe hat so viele Spieler, wie der Satz Karten hat. Hier also: vier Karten – vier Spieler pro Gruppe. Jeder Spieler bekommt eine Karte von Satz 1.

Welche Gruppe steht am schnellsten in der richtigen Reihenfolge?

3. Dann das Gleiche mit Satz 2. Spielt auch mit anderen Sätzen. Zum Beispiel:

Satz 1: Man kann im Hotel gut essen. Satz 2: Im Hotel kann man gut essen.

Spiel: Sätze bauen ‹L23/8

So geht das Spiel:

1. In Gruppen Sätze mit „Wir wollen …“ oder „Sie wollen …“ auf Wortkarten schreiben und Sätze legen. Dieses Verb verwenden:

mitnehmen

Wir | wollen | Bücher | mitnehmen

2. Die Karte *wollen* wegnehmen und die Karte *mitnehmen* ✂ zerschneiden. Den Satz ohne *wollen* legen

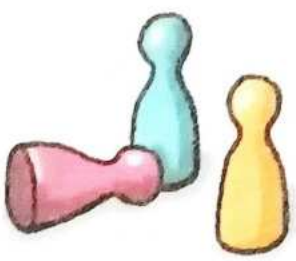
Wir | nehmen | Bücher | mit

3. Weitere Sätze legen: erst mit *wollen*, dann ohne. Diese Verben verwenden:

einkaufen ▪ fernsehen ▪ ankommen ▪ einladen ▪ anrufen.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Spielplan



Start Ziel ☺

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Filme

Film zu Modul 5: *Was macht ihr heute Abend?* (sagen, was man macht)

‹ Zum Schluss, Modul 5/5

1 **a** Schau die Fotos A–C an und beantworte die Fragen 1 und 2.

Patrick und Anne

1. Was machen Anne und Patrick auf den Bildern B und C? Was glaubst du?
   - a Sie machen Ferien.
   - a Sie machen Interviews.
   - b Sie fragen nach dem Weg.
2. Wo sind sie?
   - a Hamburg
   - b Berlin
   - c München

b Schau Teil 1 des Films an und überprüfe deine Ergebnisse aus a.

c Lies die Sätze 1 und 2. Schau noch einmal Teil 1 des Films an und ergänze.

1. ▲ Welcher Tag ist heute? ● Heute ist ???.
2. ▲ Wie spät ist es? ■ Es ist ???.

2 Schau Teil 2 des Films an. Was passt? Ordne zu.

1. Die zwei	a geht vielleicht in eine Disko.
	b besuchen Freunde.
2. Der Mann	c isst.
	d hört Musik.
3. Die Frau	e möchte ein Fußballspiel ansehen.
	f möchten vielleicht ins Kino gehen.

4 Macht Interviews in der Klasse.

Schritt 1: Überlege: Was möchte ich heute machen? Mach Notizen.

Mathe lernen, mit einer Freundin / einem Freund telefonieren ...

Schritt 2: Geht durch die Klasse. Interviewt eure Mitschülerinnen und Mitschüler.

Was machst du heute?

Was möchtest du heute machen?

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Gabriele Kopp, Josef Alberti, Siegfried Büttner

Dabei! A1.2

DEUTSCH FÜR JUGENDLICHE

Deutsch als Fremdsprache
Arbeitsbook

Hueber Verlag

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Am Modulanfang

Wiederholung von Wortschatz zur Vorbereitung auf das Modul

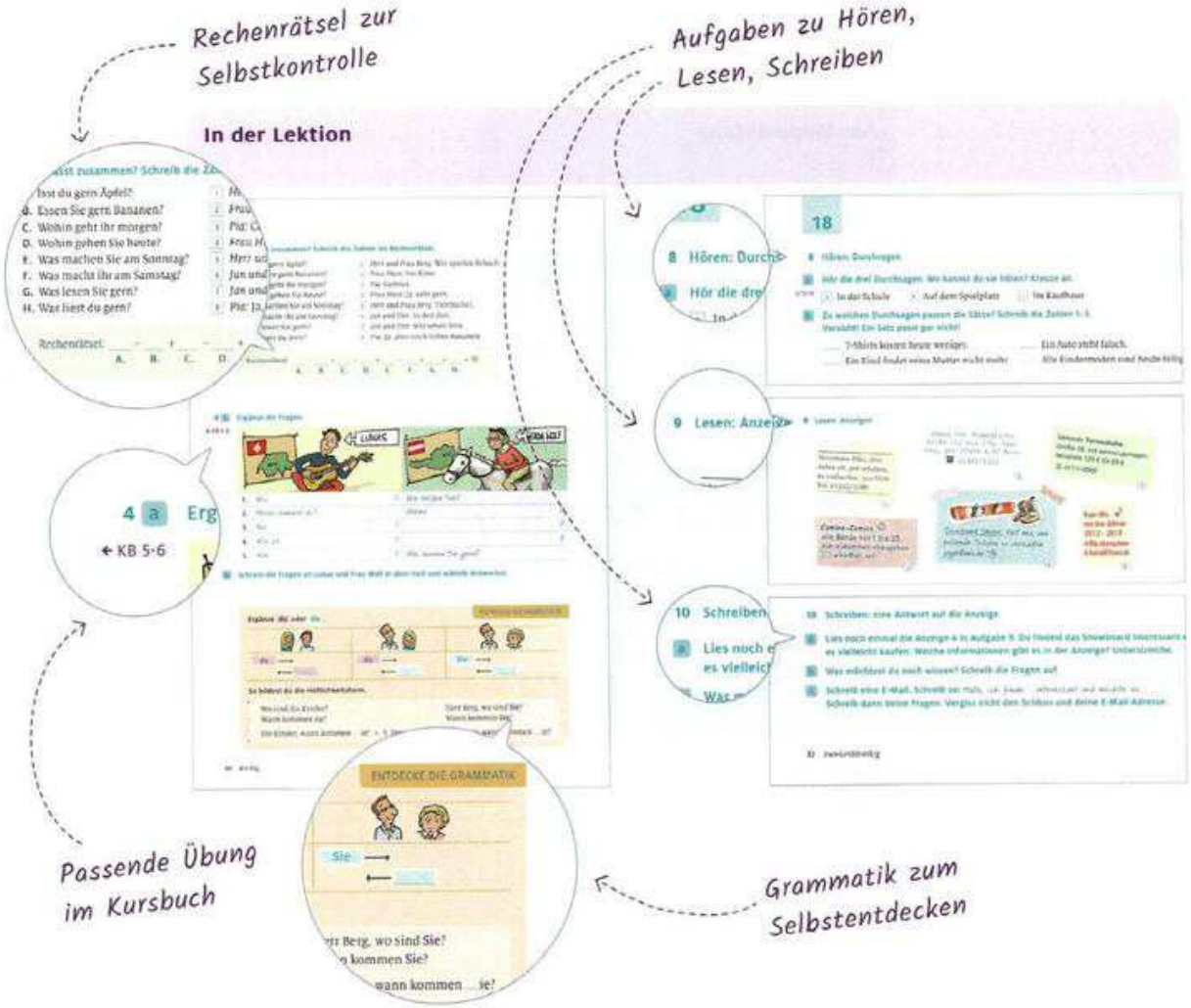
Selbstevaluation mit Selbstkontrolle

Lernfortschritte testen

Am Modulende

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Wegweiser



D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Inhalt

Start Deutsch oder Englisch? 6

Modul 1 Freunde 7

13 Sechs Freunde 8

14 So sind wir 10

15 Was machen wir heute? 12
Hören ▪ Lesen ▪ Schreiben 15

Das habe ich gelernt 17

Test Modul 5 19

Modul 2 Einkaufen 21

16 Ein Geburtstagsgeschenk 22

17 Jakob und Julia 25

18 Jonas 29
Hören ▪ Lesen ▪ Schreiben 32

Das habe ich gelernt 33

Test Modul 6 35

Modul 3 Tiere 37

19 Viele Tiere 38

20 Fünf Tiere auf Probe 41

21 Wir und unsere Tiere 45
Hören ▪ Lesen ▪ Schreiben 47

Das habe ich gelernt 49

Test Modul 7 51

Modul 4 Ferien und Reisen 53

22 Bald sind Ferien 54

23 Wir fahren ab 56

24 Neue Freunde 60
Hören ▪ Lesen ▪ Schreiben 63

Das habe ich gelernt 65

Test Modul 8 67

Lernwortschatz 69

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Deutsch oder Englisch?

1 Verbinde die Dominosteine.

← KB 1-2

2 Hör die Wörter und schreib die Zahlen in die Rechenrätsel.

3/02
← KB 1-2

Sport: ___ + ___ + ___ = 16

Computer/Technik: ___ + ___ + ___ + ___ + ___ = 32

Kleidung: 1 + ___ = ___

Zu schwer? Du kannst mit den Wörtern und Zahlen selbst kontrollieren.

~~1 Jeans~~	2 surfen	3 Laptop	4 Smartphone	5 Snowboard
6 T-Shirt	7 Internet	8 Chatroom	9 Skateboard	10 online

3 Was passt zusammen? Schreib die Zahlen ins Rechenrätsel.

← KB 1-2

A. Möchtest du eine E-Mail schreiben? Hier ist dein
B. Lisa liest gern
C. Jan surft gern im
D. Du magst Jeans und
E. Wir fahren gern

1 Skateboard.
2 T-Shirts.
3 Internet.
4 Laptop.
5 Comics.

Rechenrätsel: ___ + ___ + ___ − ___ − ___ = 9
A. B. C. D. E.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

1 Freunde

a Schreib die Wörter an die richtige Stelle.

telefonieren | Theater | Klavier spielen | Wald | Disco | Musik hören | Fußball spielen | Musik machen | See

Freizeitorte

_____

_____

Hobbys

_____

_____

_____

_____

_____

b Du kennst schon viele Wörter und Sätze.

über Vorlieben sprechen

Ich möchte _____ .

Ich _____ *gern.*

Glückwünsche aussprechen

Herzlich willkommen!

Frohe _____ !

Frohe _____ !

einen Vorschlag machen, annehmen oder ablehnen

Wir möchten _____ .

Möchtest du _____ ?

Hast du _____ ?

Das ist nett, aber ich habe _____ .

Ich möchte nicht _____ .

Ich _____ *so gern.*

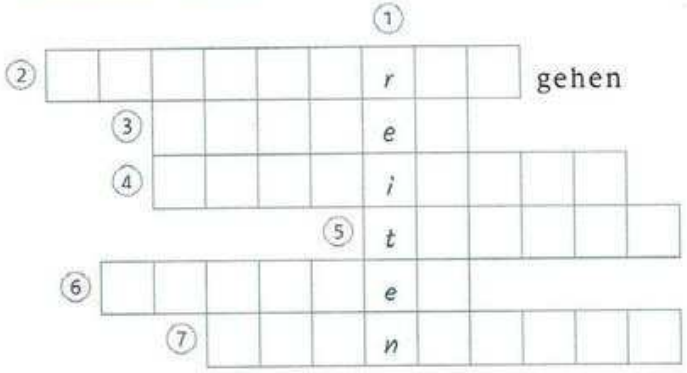
D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

13 Sechs Freunde

1 Schreib die Wörter ins Kreuzworträtsel. Schreib dann die Zahlen zu den Bildern.

← KB 1-2

fernsehen | tanzen | surfen | shoppen | spazieren | schwimmen | ~~reiten~~



1

2 a Was passt zusammen? Kreuze an.

← KB 1-2

	hören	spielen	machen	gehen	fahren	treffen	surfen
Klavier							
Freunde							
Rad							
Schach							
ins Kino							
Musik							
Sport							
im Internet							
Basketball							

b Schreib Sätze in dein Heft.

Ich möchte gern Klavier spielen.
Ich spiele gern Klavier.

3 a Partnerübung: Schreib Fragen für deinen Partner.

← KB 3

	Frage	*Antwort*
1.	*Was machst du im Frühling ?*	*Ich*
2.	*Was machst du im ... ?*	
3.		
4.		

b Tauscht die Arbeitsbücher und schreibt die Antworten.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

4 Suche die zwölf Monate und schreib sie an die richtige Stelle.

← KB 4-5

N	O	V	E	M	B	E	R	O	K	T	O	B	E	R
K	J	A	N	U	A	R	Z	P	A	U	G	U	S	T
S	E	P	T	E	M	B	E	R	G	X	J	U	L	I
M	A	R	H	O	Ä	L	F	E	B	R	U	A	R	Y
A	F	I	U	Q	R	Ö	V	N	Z	K	N	O	P	Ü
I	D	L	D	E	Z	E	M	B	E	R	I	F	J	G

Frühling: _____, _____, _____

Sommer: _____, _____, _____

Herbst: _____, _____, _____

Winter: _____, _____, _____

5 a Ordne den Dialog. Schreib die Zahlen.

← KB 6

1 ▲ Hallo, Rosa, was machst du gerade?

____ ▲ Na ja, kommst du mit ins Kino? Also, lieber Lesen oder lieber ins Kino gehen?

____ ▲ Ich weiß. Du gehst aber auch gern ins Kino, oder?

____ ▲ Einen Action-Film mit Chan Li und einen Tierfilm.

____ ▲ Ach so, schade.

____ ● Hm. Ich glaube, ich gehe heute lieber ins Kino. Was gibt's denn?

____ ● Ja, ich gehe sehr gern ins Kino. Warum?

____ ● Aha. Ich mag Action-Filme nicht so gern. Ich mag lieber Tierfilme.

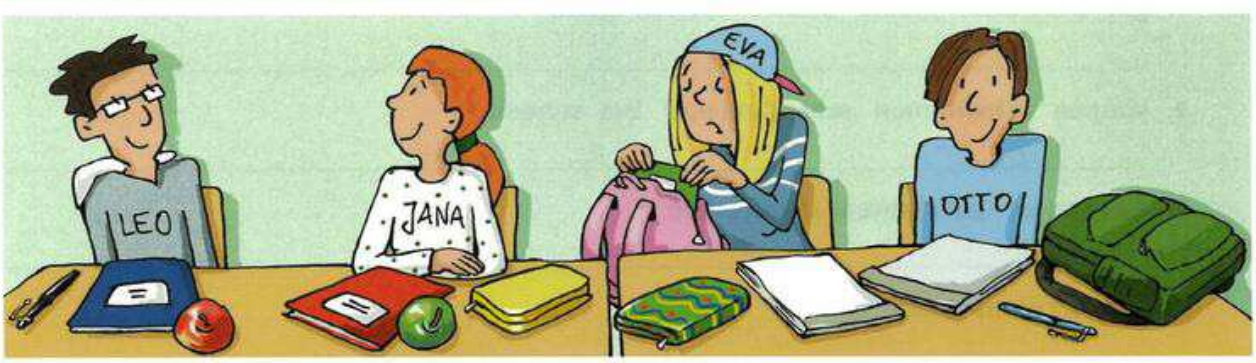
____ ● Ich lese. Du weißt doch, ich lese so gern.

b Hör den Dialog zur Kontrolle.

3/03

6 a Schau das Bild an und ergänze die Sätze.

← KB 7



1. Leos Füller ist schwarz.
2. _____ Apfel ist grün.
3. _____ Rucksack ist rosa.
4. _____ Block ist grau.
5. _____ Heft ist blau.
6. _____ Mäppchen ist bunt.

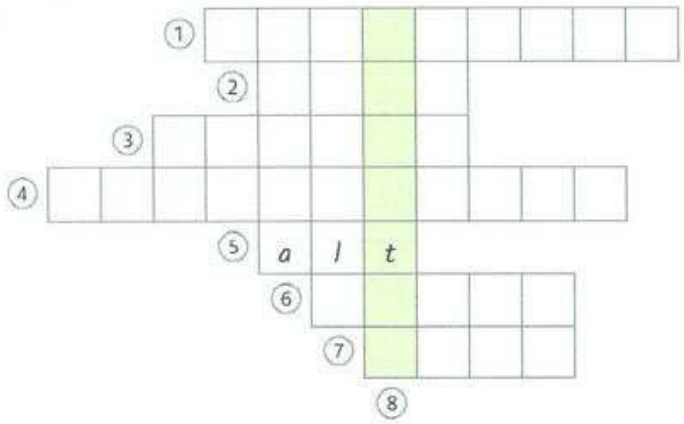
b Schreib weitere Sätze in dein Heft.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

14 So sind wir

1 Schreib das Gegenteil ins Kreuzworträtsel.

← KB 1



① ↔ unsportlich
② ↔ schwarz
③ ↔ ⑧
④ ↔ unsympathisch
⑤ ↔ neu
⑥ ↔ rechts
⑦ ↔ klein

2 a Pipa und Pipo: Schreib A oder B zu den Sätzen.

← KB 2-3

____ Meine Haare sind grün.
____ Meine Haare sind blond.
____ Meine Augen sind klein und schwarz.
____ Meine Augen sind groß und blau.
____ Meine Bälle sind gelb.
____ Meine Bälle sind rosa.
____ Meine Schuhe sind klein.
____ Meine Schuhe sind groß.

b Schreib Sätze mit *seine* und *ihre* in dein Heft.

Das ist Pipa. Ihre Haare sind ...
Das ist Pipo. Seine ...

3 Schreib die Sätze richtig.

← KB 4-5

1. gut ▪ Schwester ▪ Meine ▪ Gitarre ▪ spielen ▪ kann

_____.

2. können ▪ schwimmen ▪ sehr ▪ Jana und ▪ Eva ▪ schnell

_____.

3. du ▪ Kannst ▪ gut ▪ fahren? ▪ Skateboard

_____.

4. tanzen ▪ nicht ▪ kann ▪ Ich ▪ gut

_____.

5. ganz ▪ toll ▪ können ▪ Wir ▪ surfen

_____.

6. ihr ▪ Könnt ▪ spielen? ▪ Schach

_____.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

4 Ergänze die Formen von *können*. Schreib den Text richtig in dein Heft.

← KB 4-5

DREI FREUNDE

Boris, Leo und David sind Freunde. Boris und Leo sind groß und (a) sehr gut Basketball spielen. David (b) das nicht. Er ist klein und unsportlich. Davids Schwester Maria fragt: „Sagt mal, (c) ihr wirklich so gut Fußball spielen?" „Nicht Fußball. Wir (d) Basketball spielen", sagt Boris. „Na ja", sagt Maria. „Und du, David? Was (e) du?" „Ich (f) ganz schnell ganz viele Würstchen essen", sagt David und lacht.

kann (2x) kannst können (2x) könnt

5 a Ergänze die Tabelle.

← KB 4-5

	ich	du	er/es/sie	wir	ihr	sie *(Plural)*
können						
dürfen						
möcht-						

b Schreib Sätze in dein Heft.

Du kannst gut Klavier spielen.
Wir dürfen heute ...

6 a Was passt zusammen? Schreib die Zahlen ins Rechenrätsel.

← KB 6

A. He, Jan, was ist das denn? — 1 Ja, einmal die Woche.
B. Kannst du denn Keyboard spielen? — 2 Super.
C. Hast du auch Unterricht? — 3 Ein Keyboard.
D. Wann ist denn die Keyboard-Stunde? — 4 Am Mittwoch um drei.
E. Und wie findest du Keyboard spielen? — 5 Ja klar!

Rechenrätsel: ___ (A.) + ___ (B.) − ___ (C.) − ___ (D.) + ___ (E.) = 5

b Schreib den Dialog in dein Heft.

c Schreib auch so:

Jan kann ...

7 Hör zu und ergänze die Sätze.

3/04

← KB 7

Wo ist mein _____ (a)? ▪ Da ist es _____ (b). ▪ Liest du _____ (c) gern? ▪ Nein, ich _____ (d) lieber Sport. ▪ Wie oft _____ (e) du denn Sport? ▪ Dreimal die _____ (f). ▪ Oh, schon _____ (g) Uhr. ▪ Ich gehe _____ (h) Hause. ▪ Ich bleibe _____ (i). ▪ Gute _____ (j).

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

15 Was machen wir heute?

1 Suche acht Wörter und schreib sie in Artikelfarben zu den Bildern.

← KB 1-2

S	D	G	F	U	T	Z	E	I	S	O	L
E	S	P	I	E	L	P	L	A	T	Z	B
E	Y	Q	S	K	A	T	E	P	A	R	K
S	C	H	W	I	M	M	B	A	D	N	V
K	U	R	E	N	H	J	P	R	T	I	A
D	I	S	C	O	F	G	H	K	L	S	E

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

2 Welche Antwort passt? Kreuze an.

← KB 1-2

1. Gehst du mit ins Kino?
   - [a] Nein, nicht gern.
   - [b] Ja, gern.
   - [c] Nein, sehr gern.

2. Wir fahren in die Stadt.
   Möchtest du mitkommen?
   - [a] Nein, ich möchte mitkommen.
   - [b] Nein, ich habe keine Lust.
   - [c] Ja, ich habe keine Lust.

3. Kommst du mit an den See?
   - [a] Tut mir leid. Ich kann nicht.
   - [b] Tut mir leid. Ich komme auch später.
   - [c] Tut mir leid. Ich komme auch mit.

4. Ich möchte ins Schwimmbad gehen.
   Hast du auch Lust?
   - [a] Nein, ich habe Lust.
   - [b] Nein, ich schwimme gern.
   - [c] Ich möchte gern, aber ich kann nicht.

3 Was passt zusammen? Schreib die Buchstaben ins Lösungswort.

← KB 3

1. Ich möchte shoppen. [A] Ich gehe in den Park.
2. Ich möchte mit dem Schiff fahren. [R] Ich gehe in die Disco.
3. Ich möchte einen Film sehen. [E] Ich gehe ins Schwimmbad.
4. Ich möchte spazieren gehen. [G] Ich fahre in die Stadt.
5. Ich möchte Basketball spielen. [I] Ich fahre an den See.
6. Ich möchte tanzen. [R] Ich gehe auf den Spielplatz.
7. Ich möchte schwimmen. [T] Ich gehe ins Kino.

Lösungswort: | | | | | | | |

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

4 Ergänze die Sätze.

← KB 3

1. Wir gehen in die _____ shoppen.
2. Kommst du mit ins _____?
3. Ich gehe mit dem Hund in den _____.
4. Komm doch mit an den _____!

5 a Ergänze die Sätze.

← KB 3

___ Gut, nicht _____ (a) See. Wir können ja _____ (b) Schwimmbad gehen.

1 Hallo, Leon. Wir möchten *an den* (c) See fahren. Kommst du mit?

___ _____ (d) See? Ach nein.

___ Wohin? _____ (e) Spielplatz? Nein, ich bin müde.

___ _____ (f) Schwimmbad? Schwimmen? Nein, ich habe keine Lust.

___ Na ja, wir können auch _____ (g) Stadt fahren und Eis essen. Aber du bist ja müde.

___ Also auch nicht _____ (h) Schwimmbad. Kommst du mit _____ (i) Spielplatz?

___ Ich? Müde? Ihr möchtet Eis essen. Ihr fahrt _____ (j) Stadt und ich fahre mit.

b Ordne den Dialog. Nummeriere. Schreib den Dialog richtig in dein Heft.

6 Finde zwei kleine Dialoge (immer drei Teile). Schreib sie in dein Heft.

← KB 4

Wir gehen ins Schwimmbad. Kommst du mit? | Nein, noch nicht. | Schade.

Heute ist das super Fußballspiel. Gehen wir hin? | Nein, ich kann leider nicht mitkommen.

Au ja, ich möchte gern hingehen. Hast du schon Karten?

ENTDECKE DIE GRAMMATIK

Schreib das trennbare Verb in der richtigen Form.

Wir müssen aufpassen. ← aufpassen → Wir passen auf .

mit Modalverb:

Wir dürfen _____. ← mitspielen →

ohne Modalverb:

Wir _____.

7 Ergänze die Sätze links. Schreib dann rechts die Sätze ohne Modalverben.

← KB 4

	Jan darf heute viel fernsehen.	Jan sieht heute viel fern.
1.	Ich möchte nicht mitkommen.	*Ich komme*
2.		Wir spielen gern mit.
3.	Ihr könnt nicht mitmachen.	
4.		Pia und Paula nehmen den Hund mit.
5.	Du musst aufpassen.	

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

8 Finde den Weg.

← KB 5-7

Hallo, Lukas. Wir spielen heute Basketball. Spielst du mit?

Oder ja.	→ Ach, nein.
Warum? Hast du keine Lust?	Warum? Hast du Lust?
Na ja, ich kann nicht.	Also gut. Ich kann nicht.
Warum möchtest du denn mitspielen?	Warum kannst du denn nicht mitspielen?
Mein Hals tut so weh.	Ich habe keine Halsschmerzen.
Und was spielst du heute?	Und was machst du heute?
Ich spiele Basketball.	Ich bleibe zu Hause und sehe fern.

9 Welche Antwort passt? Kreuze an und schreib die Buchstaben ins Lösungswort.

← KB 5-7

1. Na, wie geht's dir?
   - [A] Ich gehe nach Hause.
   - [O] Ich bin krank.
   - [E] Wie geht es dir?

2. Hast du Kopfschmerzen?
   - [R] Nein, leider nicht.
   - [G] Ja, mein Bauch tut weh.
   - [P] Ja, mein Kopf tut so weh.

3. Darfst du aufstehen?
   - [K] Nein, ich bin krank.
   - [N] Ja, ich bin krank.
   - [Z] Nein, ich darf aufstehen.

4. Tut dein Hals weh?
   - [H] Nein, ich habe Halsschmerzen.
   - [F] Ja, ich habe Halsschmerzen.
   - [D] Hast du Halsschmerzen?

Lösungswort:

3.	1.	2.	4.

10 Schreib zehn Sätze mit *können* in der richtigen Form und diesen Satzteilen in dein Heft.

← KB 8-9

Ich	können	nicht mitkommen. Keine Zeit!
Du		gut Gitarre spielen.
Jan/ Jana		ins Kino gehen. Keine Hausaufgaben heute.
Wir		sehr gut tanzen.
Ihr		Karate und Judo.
Die Jungen		nicht mitspielen. Leider krank.

ENTDECKE DIE GRAMMATIK

Lies die Sätze und Erklärungen.

Steffen **kann** gut Schach spielen. → 1. *Hier: in etwas gut sein*

Steffen **kann** heute nicht Schach spielen. Er hat Kopfschmerzen. → 2. *Hier: etwas geht (nicht)*

Lies die Sätze. Wie kommt *können* hier vor? Wie in 1. oder wie in 2.? Ergänze.

Wir **können** heute nicht kommen. Wir haben keine Zeit. ____

Wir **können** nicht Skateboard fahren. ____

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

11 Und jetzt du. Beantworte die Fragen.

← KB 8-9

1. Was kannst du gut?

_____

2. Was kannst du heute nicht machen?

_____

3. Und warum nicht?

_____

4. Was kannst du am Wochenende machen?

_____

5. Und warum?

_____

12 Schreib die Glückwünsche an die richtige Stelle.

← KB 10

Schreib die Zahlen zu den Bildern. Wie heißt der Glückwunsch bei ⑥ ? Ergänze das fehlende Wort.

Gute Besserung | Herzlich willkommen | Herzlichen Glückwunsch | Frohe Ostern | Frohe Weihnachten

⑥

① _____ W E I H N A C H T E N !

② _____ L _____ !

③ _____ L _____ !

④ _____ E __ !

⑤ _____ S _____ !

_____ !

13 a Hören: Hör die drei Szenen. Was haben sie gemeinsam?

3/05-07

[a] Krank sein [b] Feste [c] Glückwünsche

b Hör die Szenen 1–3 noch einmal und ordne die Sätze den Szenen zu.

3/05-07

____ Frohe Ostern! ____ Herzlichen Glückwunsch! ____ Gute Besserung!

c Zu welchen Szenen 1–3 passen diese Sätze?

____ Toni hat Geburtstag. ____ Julia hat Halsschmerzen. ____ Kim sucht im Garten.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

14 Lesen: eine Mitteilung

• SCHÜLERZEITUNG **ALLOTRIA** •

Hallo, Sportfans,
am 15. März ist es wieder einmal so weit. Wie jedes Jahr findet am Freitag in Kleve das Sportturnier der Schulen statt. Drei Schulen treten gegeneinander an.

Dieses Jahr geht es um diese Disziplinen:

Judo: Das macht für uns Tobias Winter, Klasse 7a, ein Champion!

Basketball: Da spielt natürlich die Klasse 9a mit.

Volleyball: Das ist eine Super-Aufgabe für die Volleyball-Gruppe der achten Klassen.

Tischtennis: Hier treten die „Profis" Ulla Wild, Paul Alt und Sara Roth an, alle 7b.

Rock 'n' Roll: Start frei für das Traumpaar Marco Lenzi, 9b und Anna Wolf, 8a! Sagt nur nicht, Tanzen ist kein Sport. Probiert es mal aus. Puuh! Zwei Runden Rock 'n' Roll und ihr seid k.o.! Ganz sicher!

Auf jeden Fall brauchen die Sportler eure Unterstützung. Kommt also alle am Freitag um 14.00 Uhr in die Turnhalle der Schumann-Schule.

a Lies den ersten Abschnitt. Er gibt allgemeine Informationen. Unterstreiche so:
Was passiert? Wo passiert das? Wann? Wer macht mit?

b Nun lies weiter. Wer macht was? Unterstreiche den Sport und die Personen.

c Schreib die Informationen über die Sportler auf.

Tobias Winter geht in die ...
Er kann/macht ...

TIPP
Der erste Abschnitt gibt oft Informationen, die dir beim Textverstehen helfen.

15 Schreiben: eine E-Mail an die Freundin

Hallo Elli,
1 bald ist dein Geburtstag. Ich möchte so gern zu deiner Party am Freitag kommen. Aber ich kann nicht kommen. Schade! Du weißt, ich gehe in die Musikschule. Ich spiele Gitarre. Und genau am Freitag haben wir ein Konzert. Da bin ich natürlich dabei.
2 Aber vielleicht kannst du am Samstag zu mir kommen? Meine Eltern sind nicht da. Ich bin allein zu Hause. Dann können wir ganz lang fernsehen. Hast du Lust?
Liebe Grüße, Deine Selma

a Lies Abschnitt 1. Unterstreiche die Informationen über Elli in rot, die Informationen über Selma in blau. Mache es genau so mit Abschnitt 2.

b Was antwortet Elli? Wandle Sätze aus Abschnitt 1 um. Schreib so:

c Schreib Ellis E-Mail weiter. Beantworte die Fragen aus Abschnitt 2.

Liebe Selma,
bald ist mein Geburtstag.
Und du möchtest ...

Tschüss / Bis bald / ...
Deine Elli

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Das habe ich gelernt

13 | 14 | 15

bitte ankreuzen

hier falten

über Vorlieben sprechen

_____ du gern ?

Ja, sehr _____ .

Nein, ich _____ .

Was machst du _____ ,

lesen oder malen _____ ?

Mein _____ ist Lesen .

Liest du gern?

Ja, sehr gern.

Nein, ich male lieber.

Was machst du lieber,

lesen oder malen?

Mein Lieblingshobby ist Lesen.

eine Person beschreiben

groß, _____

_____

_____

_____ : blond, schwarz, _____

_____

_____ : blau, _____

groß, klein, hübsch,

sportlich, unsportlich,

(sympathisch)

Haare: blond, schwarz,

rot, braun

Augen: blau, braun, grün

sagen, was man (nicht) kann

Lena _____

_____ reiten .

Heike _____

_____ .

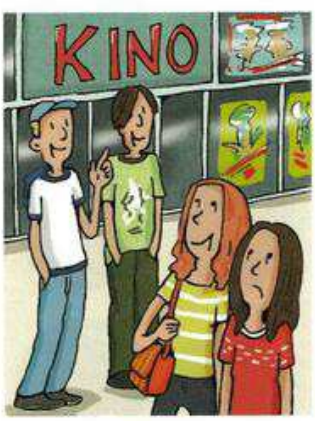
Lena kann sehr gut/gut/

ganz toll/... reiten.

Heike kann nicht

gut reiten.

einen Vorschlag machen, annehmen oder ablehnen



Wir gehen _____ .

Kommt _____ ?

Habt _____ ?

Möchtet _____ ?

Ja, _____ .

Nein, ich habe _____

_____ .

Nein, ich möchte _____ .

Wir gehen ins Kino.

Kommt ihr mit?

Habt ihr Lust?

Möchtet ihr mitkommen?

Ja, gern.

Nein, ich habe keine Lust/

keine Zeit.

Nein, ich möchte nicht.

sagen, was (nicht) geht

Maren _____

_____ .

Maren kann leider

nicht mitkommen.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

hier falten

bitte ankreuzen

über das eigene Befinden sprechen

Wie geht's? — *Wie* ?

Ich bin krank. — *Ich bin* .

Mein Kopf tut weh. — *Mein Kopf tut weh.*

Ich habe Kopfschmerzen. — *Ich habe* .

Mein Hals tut weh. — *Mein Hals* .

Ich habe Halsschmerzen. — *Ich habe* .

Mein Bauch tut weh. — *Mein* .

Ich habe Bauchschmerzen. — *Ich habe* .

Glückwünsche aussprechen

Frohe Weihnachten! — _____ !

Frohe Ostern! — _____ !

Gute Besserung! — _____ !

Herzlichen Glückwunsch! — _____ !

Alles Gute! — *Alles* !

Hobbys

Schach spielen, — _____

Freunde treffen, — _____

fernsehen, reiten, — _____

Rad fahren, — _____

spazieren gehen, — _____

schwimmen, tanzen — _____

Jahreszeiten

Frühling, Sommer, — _____

Herbst, Winter — _____

Freizeitorte

Kino, Disco, Stadt, — _____

See, Schwimmbad, — _____

Spielplatz, Skatepark — _____

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

1 Kommunikation: Schreib die Sätze an die richtige Stelle.

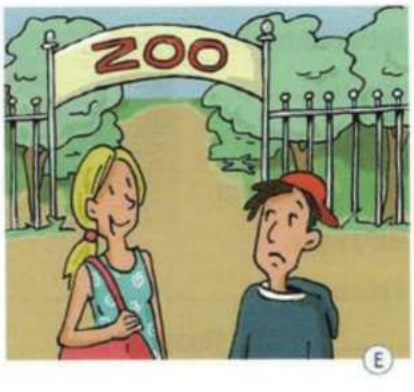
Wie sieht dein Freund aus? | Na, wie geht's? | Er ist groß und hübsch. | Nein, lieber Tennis.
Ach, ich bin krank. | Nein, ich habe jetzt keine Lust. | Möchtest du mitspielen? | Ja, sehr gut.
Spielst du gern Fußball? | Kannst du tanzen? | Kommst du mit in den Zoo? | Ja, gern.

A

B

C

D



E

F

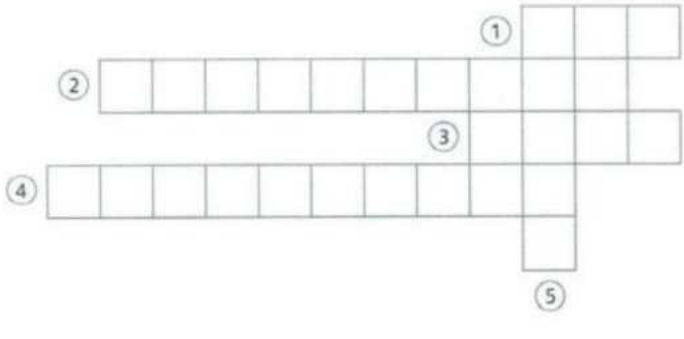
_____ /12 Punkte

2 Wortschatz: Was passt nicht? Streiche durch.

1. Im Haus: im Internet surfen ▪ Fernsehen ▪ Lesen ▪ Fußball spielen
2. Im Sommer: Schwimmen ▪ Skateboard fahren ▪ Snowboard fahren ▪ surfen
3. Musik: Klavier spielen ▪ Gitarre spielen ▪ Schach spielen ▪ Keyboard spielen

_____ /3 Punkte

3 Wortschatz: Schreib die Freizeitorte ins Kreuzworträtsel.



1

2

3

4

5

_____ /5 Punkte

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

4 Grammatik: Was ist richtig? Kreuze an.

1. Wir fahren ☐ in den ☐ an den ☐ auf den See.
2. Ich gehe ☐ auf die ☐ auf den ☐ auf das Spielplatz.
3. Gehen wir heute ☐ an die ☐ in die ☐ an den Stadt?

_____ /3 Punkte

5 Grammatik: Ergänze die Sätze mit *können* in der richtigen Form.

1. _____ du Klavier spielen?
2. Wir _____ heute nicht kommen.
3. Ich _____ nicht gut schwimmen.
4. Emil _____ gut surfen.
5. _____ ihr mitkommen?

_____ /5 Punkte

6 Schau die Bilder an und ergänze die Sätze mit den Namen und *seine* oder *ihre*.

1. Das ist _____ Bruder Alex.
   _____ Haare sind rot.
2. _____ Schwester heißt Eva.
   _____ Haare sind blond und
   _____ Augen sind blau.
3. Das ist _____ Freund Max. _____
   Augen sind grün und _____ Haare braun.

_____ /8 Punkte

7 Schreib Sätze mit trennbaren Verben in der richtigen Form. Zusammen oder getrennt?

1. Ihr spielt Volleyball.
   (mitkommen) ▪ Ich ▪ möchte → *Ich* _____.
2. Heute ist ein Fußballspiel.
   Max ▪ (hingehen) ▪ Aber ▪ nicht → *Aber* _____.
3. Noras Bruder geht ins Rockkonzert.
   darf ▪ Und ▪ Nora ▪ (mitgehen) → *Und* _____.
4. Wir spielen Basketball.
   ihr ▪ (mitspielen) → _____?

_____ /4 Punkte

40–34 Punkte	33–21 Punkte	20–0 Punkte
Super. Du bist fit!	Na ja. Du musst noch üben.	Oje! Noch viel üben!

gesamt _____ /40 Punkte

Sieh nach, wie gut du schon bist ...

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

2 Einkaufen

a Schreib die Wörter an die richtige Stelle.

Auto | Theater | Jeans | Supermarkt | Kino | Bus | T-Shirt | Bibliothek | Fahrrad | Turnschuhe | Post

in der Stadt

_____

_____

_____

Fahrzeuge

_____

_____

_____

Kleidung

_____

_____

_____

b Du kennst schon viele Wörter und Sätze.

einen Wunsch sagen

Was du? Saft?

Ich etwas kaufen.

Was ?

Zweimal ,

,

Danke.

einen Weg beschreiben

Wohin ? Nach ,

nach , ?

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

16 Ein Geburtstagsgeschenk

1 a Schreib die Wörter mit dem Artikel an die richtige Stelle.

← KB 1-2

Hund | Katze | Uhr | Ring | Ohrringe | Comics | Fahrrad | Tablet

1. der H _ _ _
2. _ T _ _ _ _ _
3. _ _ _ _
4. _ _ _ _ _ _ _
5. _ _ _ _ _
6. _ _ _ _ _ _ _ _
7. _ _ _ _ _ _ _ _
8. _ _ _ _ _ _ _ _ _

b Schreib die Zahlen der Wörter aus **a** zu den Bildern.

A ___

B ___

C ___

D ___

E ___

F ___

G ___

H ___

2 Finde drei kleine Dialoge (immer vier Teile). Schreib sie in dein Heft.

← KB 3-4

Leon, du hast ja bald Geburtstag. | Richtig, am dritten Oktober. | Wann hast du Geburtstag?
Aha. Wer kommt denn? | Gar nicht super. Meine Eltern möchten eine Katze.
Was möchtest du denn? | Oje, das ist doof. | Ein Tablet. | Am Samstag. Ich mache eine Party.
Alle meine Freunde und ein Cousin aus Österreich. | Du möchtest einen Hund. Super!
Ich habe bald Geburtstag und wünsche mir einen Hund.

3 Was ist falsch? Streiche durch.

← KB 3-4

1. Wir möchten ein/einen Hund.
2. Was ist das denn? Ein/Einen Ohrring?
3. Hast du ein/einen Computer?
4. Ich wünsche mir ein/einen Ring.
5. Ein/Einen Freund von Lisa kommt heute.
6. Klara malt ein/einen Baum.

4 a Was passt zusammen? Kreuze an.

← KB 3-4

	ein Rucksack	einen Hund	ein Pferd	eine Katze	Turnschuhe
Das ist...					
Möchtest du...?					
Ich wünsche mir...					
Das sind....					

b Schreib zwölf Sätze in dein Heft.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

5 Was passt? Kreuze an.

← KB 5-6

1. Du kannst mein Fahrrad haben.
   Ich brauche ... heute nicht.
   - [a] ihn
   - [b] es
   - [c] sie

2. Ist das deine Katze?
   Ich mag ... .
   - [a] ihn
   - [b] es
   - [c] sie

3. Ich mag deinen Hund.
   Ich finde ... so süß.
   - [a] ihn
   - [b] es
   - [c] sie

4. Hast du meine Comics?
   Ja, ich habe ... .
   - [a] ihn
   - [b] es
   - [c] sie

6 Lies die Sätze 1–12 und füll das Logical aus. Beantworte dann die Frage.

← KB 7

1. Tina ist vierzehn Jahre alt.
   Ihr Bruder heißt Tom.
2. Jan ist fünfzehn.
   Sein Lieblingshobby ist Surfen.
3. Eva malt sehr gern.
   Ihre Haare sind rot.
4. Leos Haare sind schwarz.
   Seine Katze ist auch schwarz.
   Sein Lieblingshobby ist Lesen.
5. Ihre Haare sind braun.
6. Ihr Lieblingshobby ist Schach spielen.
7. Sie ist zwölf. Ihre Katze ist weiß
   und auch zwölf Jahre alt.
8. Ihre Katze ist rot-weiß.
9. Er ist dreizehn, sein Bruder Emil auch.
10. Seine Haare sind blond.
11. Seine Katze ist schwarz-weiß.
12. Ihr Bruder heißt Paul.

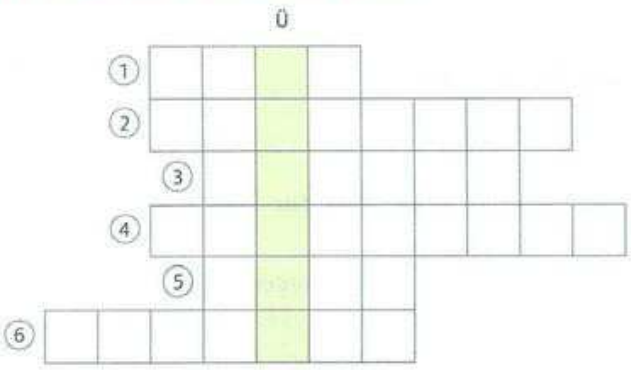
Name				
Alter				
Haare				
Katze				
Lieblingshobby				
Bruder (Name)				

Wer hat keinen Bruder?

7 Schreib die Wörter ins Kreuzworträtsel. Hör die ü-Wörter zur Kontrolle.

3/08 Zu schwer? Dann hör zuerst die Wörter.

← KB 8



1. Mein Apfel ist ①.
2. ②, Sommer, Herbst und Winter
3. Pia sieht gut aus. Sie ist sehr ③.
4. Um acht Uhr gibt es ④.
5. Ich bin so ⑤. Ich möchte schlafen.
6. Auf Wiedersehen. ⑥!

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

8 Hör genau zu. Schreib *u* oder *ü* in die Wörter.

3/09

← KB 8

Ich bin B__lent. Ich komme aus der T__rkei. Ich wohne in M__nchen. Ich bin Sch__ler. Ich gehe in die f__nfte Klasse. Mein Lieblingsfach ist K__nst. Ich male so gern. Ich möchte einmal K__nstler werden. Ich lese aber auch gern. Ich habe ganz viele B__cher. Zum Geb__rtstag w__nsche ich mir wieder ein B__ch. Ich habe zwei Br__der. Mein Br__der Hakan ist f__nfzehn. Mein Freund Br__no isst W__rstchen zum Fr__hst__ck. Also, ich mag W__rst gar nicht.

9 a Wem gehört was? Verbinde die Bilder mit den Wörtern in der richtigen Farbe.

← KB 9-11

Hund Rucksack Ball Handy Pferd Skateboard Gitarre Tasche Uhr

b Schreib Sätze mit *sein/seine* und *ihr/ihre* in dein Heft.

(A) *Hier ist ein Mann.*
Und das sind sein ...

10 a Ergänze die Tabelle.

← KB 9-11

Das ist ...	der Papagei	das Pferd	die Katze	der Hund
Jakob	*sein Papagei*			
Maja	*ihr Papagei*			

Er/Sie mag ...	**den** Papagei	das Pferd	die Katze	**den** Hund
Jakob	*seinen Papagei*			
Maja	*ihren Papagei*			

b Schreib Sätze in dein Heft. Erfinde selbst Namen für die Tiere.

Das ist Jakob. Und das sind seine Tiere:
sein Papagei Lori, ... Pferd ..., ...
Jakob mag seinen Papagei ... Er mag auch ...
Er findet ... nett/lustig/lieb/süß.

Das ist Maja. Und das sind ihre Tiere:
ihr Papagei ...
Maja mag ihren Papagei ... Sie ...

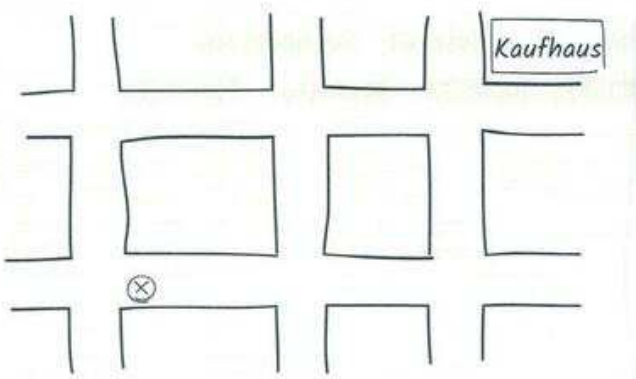
D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

1 Verbinde die Dominosteine.

← KB 1-2

2 a Partnerübung: Zeichne deinen Weg ein.

← KB 3



b Tauscht die Arbeitsbücher. Beschreib den Weg. Schreib auf ein Blatt.

Du gehst ...

3 a Welche Antwort passt? Kreuze an. Schreib die Buchstaben ins Lösungswort.

← KB 4

1. Was möchtest du denn?
   - [D] Ich möchte keine Bananen.
   - [M] Ein Kilo Bananen, bitte.
   - [B] Ich möchte nicht einkaufen.

2. Möchtest du noch etwas?
   - [E] Hier bitte.
   - [O] Nein, noch etwas.
   - [A] Ja, einen Moment bitte.

3. Was kostet denn der Salat?
   - [R] Eins zehn.
   - [L] Der Salat ist gut.
   - [Z] Der Salat kostet.

4. Ich nehme zwei.
   - [H] Hier ist ein Salat.
   - [K] Das macht zwei Euro zwanzig.
   - [N] Hier ist Salat.

5. Was macht das?
   - [H] Das kostet viel.
   - [T] Das macht vier Euro 50.
   - [N] Das macht nichts.

Lösungswort: | | | | | |

1. 2. 3. 4. 5.

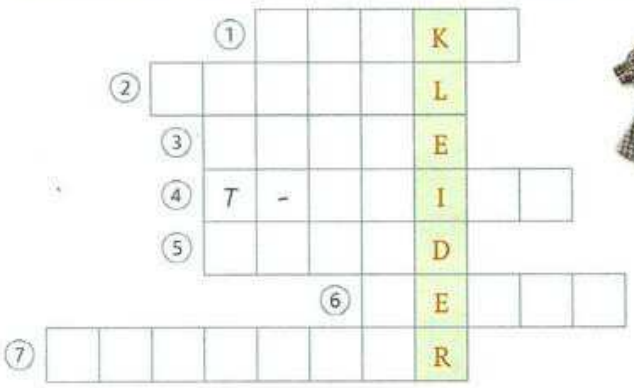
b Schreib die Sätze 1–5 und die richtigen Antworten in dein Heft. Dann entsteht eine kleine Geschichte.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

4 a Schreib die Wörter ins Kreuzworträtsel.

← KB 6-7

T-Shirt | Pullover | Jeans | Kleid | Jacke | Mantel | Bluse



b Schreib die Zahlen zu den Bildern.

5 Schreib den Plural von diesen Wörtern an die richtige Stelle: zu A, B, C, ...

← KB 6-7

~~Auto (E)~~ | Mädchen (A) | Bleistift (B) | Wald (H) | Fluss (G) | Architekt (D) | See (C) | Buch (H) | Künstler (A) | Garten (F) | Jacke (C) | Stadt (G) | T-Shirt (E) | Bibliothek (D) | Ring (B) | Bruder (F)

A	-	Pullover/Pullover		
B	-e	Schuh/ Schuhe		
C	-n	Bluse/Blusen		
D	-en	Uhr/Uhren		
E	-s	Comic/Comics	*Autos*	
F	¨	Mantel/Mäntel		
G	¨e	Ball/ Bälle		
H	¨er	Haus/Häuser		

6 Hör zu und ergänze den Brief.

3/10

← KB 8

Liebe Maren,

ich bin bei Oma Kathrin in Hausham. Das ist ein _____ (a). Omas _____ (b) hat einen _____ (c). Viele _____ (d) hier haben _____ (e). Oma hat einen Apfelbaum. Die _____ (f) sind so gut! Hier gibt es auch viele _____ (g) und zwei _____ (h). Ich habe schon Freunde hier, Ivo und seine zwei _____ (i). Sein _____ (j) Josef ist zwölf, Simon ist vierzehn. Wir nehmen oft die _____ (k) und fahren in den _____ (l) oder an einen _____ (m). Das macht Spaß. Viele _____ (n), Dein Leo

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

7 a Ergänze die Wortsterne.

← KB 9

Kleidung: *Jeans* _____ _____ _____ _____

Natur: *Wald* _____ _____ _____ _____

b Schreib weitere Wortsterne zu *Schulfächer, Medien/Computer, Hobbys und Sport.*

Stadt: *Krankenhaus* _____ _____ _____ _____

8 Finde vier kleine Dialoge (immer vier Teile). Schreib sie in dein Heft.

← KB 10

Mein Cousin wohnt jetzt in New York. | Welches? | Ich komme sofort.

Pia, Telefon! Deine Freundin. | Sofia. | Oh, die sind aber groß! | Na, dieses hier.

Sieh mal, die Hunde da. | Welcher denn? | Nein, das ist Marcos Rad. | Dieser hier, Tobias.

Welche Hunde? | Welche? | Na, diese da. | Super! | Ist das dein Fahrrad?

ENTDECKE DIE GRAMMATIK

Ergänze die Endungen und die Regel.

Nominativ	*maskulin*	*neutral*	*feminin*	*Plural*
	der Cousin	das Fahrrad	die Freundin	die Hunde
	welcher Cousin?	welches Fahrrad?	welche Freundin?	welche Hunde?
	dies___ Cousin	dies___ Fahrrad	dies___ Freundin	dies___ Hunde

welch- *und* dies-: *Endungen wie beim Artikel* _____, _____, _____, *die*

9 Schreib Sätze zu den Bildern mit *mich* oder *dich*.

← KB 10

① *Dieser Mantel ist für mich.*

② _____ *für dich* .

③ _____ .

④ _____ .

⑤ _____ .

⑥ _____ .

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

10 Was passt zusammen? Schreib die Zahlen ins Rechenrätsel.

← KB 11-12

A. Wie findest du diesen Mantel?	1 Nein, ich mag keine Ringe.
B. Hast du keinen Computer?	2 Mein Freund Carlo.
C. Trägst du keinen Ring?	3 Ich finde ihn gar nicht schön.
D. Was kostet dieser Pullover?	4 Nein, das ist doch kein Bleistift!
E. Wer ist dieser Junge?	5 29 Euro.
F. Ist das ein Bleistift?	6 Nein, nur ein Tablet.

Rechenrätsel: ___ + ___ − ___ + ___ − ___ + ___ = 15
A. B. C. D. E. F.

11 Schau die Bilder an und schreib Sätze mit *kein-* in der richtigen Form.

← KB 11-12

1. Anna hat ein Tablet.
2. Sie hat einen Ring.
3. Sie hat eine Uhr.
4. Sie hat Ohrringe.

Lisa hat _____ Tablet.

Sie _____ Ring.

_____

_____

12 Paul hat nichts. Schreib den zweiten Satz.

← KB 11-12

1. Paul möchte Gitarre spielen. Aber er hat *keine* _____.
2. Er möchte Fußball spielen. Aber er hat _____.
3. Er möchte Rad fahren. Aber _____.
4. Er trägt gern Jeans. Aber _____.

13 Ergänze die Tabelle und schreib Sätze in dein Heft.

← KB 13

Nominativ				*Akkusativ*			
maskulin	*neutral*	*feminin*	*Plural*	*maskulin*	*neutral*	*feminin*	*Plural*
der					das		
	ein					eine	
		meine		meinen			
			deine		dein		
	kein						keine

Wo ist/sind ...?
Hier ist/sind ...
... ist/sind ...

... ist nett/groß/...
... ist/sind weg.
... kostet/kosten ...

Ich habe ...
Er braucht ...
Hast du ...?

Sie möchte ...
Wir kaufen ...

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

1 a Lies die Fragen und Antworten. Welches Fragewort ist richtig? Kreuze an.

← KB 1-3

1. ... hat bald Geburtstag? ◆ Theos Cousin Emil.
   - [a] ▲ Welcher
   - [b] ▲ Wer
   - [c] ▲ Was
2. ... braucht Theo? ◆ Ein Geschenk.
   - [a] ▲ Was
   - [b] ▲ Warum
   - [c] ▲ Wohin
3. ... möchte Theo fahren? ◆ In die Stadt.
   - [a] ▲ Wo
   - [b] ▲ Woher
   - [c] ▲ Wohin
4. ... fährt Theo? ◆ Mit Lisa. Das ist seine Freundin.
   - [a] ▲ Wohin
   - [b] ▲ Was
   - [c] ▲ Mit wem
5. ... Bus fährt in die Stadt? ◆ Der Bus 68.
   - [a] ▲ Welche
   - [b] ▲ Welches
   - [c] ▲ Welcher
6. ... ist Lisa? ◆ Sie ist noch nicht da.
   - [a] ▲ Wer
   - [b] ▲ Wo
   - [c] ▲ Wie
7. ... macht Theo? ◆ Er wartet.
   - [a] ▲ Was
   - [b] ▲ Wie
   - [c] ▲ Warum
8. ... kommt Lisa? ◆ Jetzt.
   - [a] ▲ Warum
   - [b] ▲ Wann
   - [c] ▲ Mit wem
9. ... Bus nehmen die zwei? ◆ Den Bus 68.
   - [a] ▲ Welchen
   - [b] ▲ Wohin
   - [c] ▲ Wie
10. ... gehen sie? ◆ Ins Musikgeschäft.
    - [a] ▲ Wo
    - [b] ▲ Woher
    - [c] ▲ Wohin
11. ... kaufen sie? ◆ Eine Gajo-CD.
    - [a] ▲ Warum
    - [b] ▲ Wie
    - [c] ▲ Was
12. ... kostet die CD? ◆ Zwölf Euro 50.
    - [a] ▲ Was
    - [b] ▲ Wie alt
    - [c] ▲ Warum
13. ... findet Emil die CD? ◆ Super.
    - [a] ▲ Wer
    - [b] ▲ Wo
    - [c] ▲ Wie

b Mach Sätze aus Frage und Antwort. Schreib die Sätze der Reihe nach auf. Dann entsteht eine Geschichte.

Theos Cousin Emil hat ...

2 a Hör die Wörter und schreib sie an die richtige Stelle.

3/11

← KB 4

1. Sport: _____ _____ _____
2. Kleidung: _____ _____ _____
3. Musik: _____ _____ _____
4. Schulsachen: _____ _____ _____
5. Hobbys: _____ _____ _____
6. Medien: _____ _____ _____

Zu schwer? Hier sind die Wörter noch einmal:

Heft Jacke Fußball Mantel Lesen Klavier Bleistift
Tablet Gitarre Judo Fernsehen Computer

b Schreib zu jeder Zeile noch ein passendes Wort.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

3 Was passt zusammen? Schreib die Zahlen ins Rechenrätsel.

← KB 5-6

A. Isst du gern Äpfel?	1 *Herr und Frau Berg:* Wir spielen Schach.
B. Essen Sie gern Bananen?	2 *Frau Huss:* Ins Kino.
C. Wohin geht ihr morgen?	3 *Pia:* Comics.
D. Wohin gehen Sie heute?	4 *Frau Huss:* Ja, sehr gern.
E. Was machen Sie am Sonntag?	5 *Herr und Frau Berg:* Tierbücher.
F. Was macht ihr am Samstag?	6 *Jan und Tim:* In den Zoo.
G. Was lesen Sie gern?	7 *Jan und Tim:* Wir sehen fern.
H. Was liest du gern?	8 *Pia:* Ja, aber noch lieber Bananen.

Rechenrätsel: ___ − ___ + ___ − ___ + ___ − ___ + ___ + ___ = 10
A. B. C. D. E. F. G. H.

4 a Ergänze die Fragen.

← KB 5-6

1.	*Wie* ?	*Wie heißen Sie?*
2.	*Woher kommst du?*	*Woher* ?
3.	*Wo* ?	?
4.	*Wie alt* ?	?
5.	*Was* ?	*Was machen Sie gern?*

b Schreib die Fragen an Lukas und Frau Wolf in dein Heft und schreib Antworten.

ENTDECKE DIE GRAMMATIK

Ergänze *du* oder *Sie*.

du ⟶ ⟵ ___	du ⟶ ⟵ ___	Sie ⟶ ⟵ ___

So bildest du die Höflichkeitsform.

Wo sind die Kinder? Herr Berg, wo sind **Sie**?
Wann kommen sie? Wann kommen **Sie**?

Die Kinder, wann kommen ___ie? ← *3. Person Plural* → Herr Berg, wann kommen ___ie?

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

5 Finde den Weg.

← KB 5-6

Entschuldigen Sie bitte!

Was ist denn los? ←	Wer ist denn das?
Können Sie mir helfen?	Kann ich dir helfen?
Ja, nicht gern.	Ja, gern.
Ich habe eine Frage.	Ich habe keine Frage.
Was kannst du denn wissen?	Was möchtest du denn wissen?
Wo ist die Blumenstraße?	Wie ist die Blumenstraße?
Das ist nicht schwer.	Das ist doof.
Nicht wirklich?	Wirklich?
Du gehst hier nach rechts.	Du gehst nicht weiter.
Dann bist du schon da.	Dann bist du falsch.
Danke für die Blumenstraße.	Danke für die Hilfe.

6 Schreib vier kleine Dialoge in dein Heft.

← KB 5-6

● Entschuldigen Sie bitte. Können Sie mir helfen?	▲ Was ist denn los?	● Mein ... ist weg.	▲ Warte mal.
● Entschuldigung, ich habe eine Frage.	▲ Was ist passiert?	● Wo ist ...?	▲ Du gehst hier ...
● Kannst du mir helfen?	▲ Was möchtest du denn wissen?	● Gibt es hier ...?	▲ Da ist doch ...
● Können Sie bitte mal kommen?	▲ Ja gern.	● Haben Sie auch ...?	
	▲ Kann ich dir helfen?	● Wo gibt es hier ...?	

Entschuldigen Sie bitte. Können Sie mir helfen? Was ist passiert? ...

7 Ergänze *sein-/ihr-* in der richtigen Form.

← KB 7

● Sieh mal, da ist Tobias.
Wie findest du _____ (a) Mantel?

▼ _____ (b) Mantel ist gar nicht schön.
Aber ich finde _____ (c) T-Shirt super.

● Was? _____ (d) T-Shirt ist doch doof. Und _____ (e) Schuhe sind auch blöd.

▼ Also, ich finde _____ (f) Schuhe toll. Und _____ (g) Uhr ist super!

● Sieh mal, da ist Emma.
Wie findest du _____ (h) Mantel?

▼ _____ (i) Mantel ist gar nicht schön.
Aber ich finde _____ (j) T-Shirt super.

● Was? _____ (k) T-Shirt ist doch doof. Und _____ (l) Schuhe sind auch blöd.

▼ Also, ich finde _____ (m) Schuhe toll. Und _____ (n) Uhr ist super!

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

8 Hören: Durchsagen

a Hör die drei Durchsagen. Wo kannst du sie hören? Kreuze an.

3/12-14 [a] In der Schule [b] Auf dem Spielplatz [c] Im Kaufhaus

b Zu welchen Durchsagen passen die Sätze? Schreib die Zahlen 1–3.
Vorsicht! Ein Satz passt gar nicht!

____ T-Shirts kosten heute weniger. ____ Ein Auto steht falsch.

____ Ein Kind findet seine Mutter nicht mehr. ____ Alle Kindermoden sind heute billig.

9 Lesen: Anzeigen

Mountain-Bike, drei Jahre alt, gut erhalten, zu verkaufen. 150 EUR
Tel. 07225/3186
①

Jeans für Jugendliche
Größe 152 bis 176, fast neu, pro Stück 4,50 Euro
☎ 07441/8323
③

Verkaufe **Turnschuhe**,
Größe 38, nur einmal getragen,
Neupreis 129 € für 69 €
✆ 0711/4568
⑤

Comino-Comics, ☺
alle Bände von 1 bis 35,
nur zusammen abzugeben
✉ alko@dt.net
②

Snowboard Sniper, fast neu, und passende Schuhe zu verkaufen
jogab@neo.de
④

Gajo-CDs
aus den Jahren
2012 - 2015
billig abzugeben
h.haus@haus.de
⑥

a Lies die Anzeigen. In welchen Anzeigen findest du den Preis („Was kostet das?")?
Welche anderen Zahlen geben dir Informationen?

TIPP
Zahlen und Daten helfen beim Verstehen.

b Ergänze die Tabelle. Gibt es keine Information? Dann mach ein ?.

Was?	*Mountain-Bike*	*Comics*	*Turnschuhe*	*Snowboard*		
Was kostet/kosten ...?			*69 Euro*			
Welche Größe?		*?*	*38*			

10 Schreiben: eine Antwort auf die Anzeige

a Lies noch einmal die Anzeige 4 in Aufgabe 9. Du findest das Snowboard interessant und möchtest es vielleicht kaufen. Welche Informationen gibt es in der Anzeige? Unterstreiche.

b Was möchtest du noch wissen? Schreib die Fragen auf.

c Schreib eine E-Mail. Schreib so: *Hallo, ich finde ... interessant und möchte es ...*
Schreib dann deine Fragen. Vergiss nicht den Schluss und deine E-Mail-Adresse.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

bitte ankreuzen

hier falten

einen Wunsch sagen

Was _____ ?
Ich _____ einen _____ .
Ich _____ mir _____ .

Was möchtest du?
Ich möchte einen Hund.
Ich wünsche mir eine Uhr.

ein Kaufgespräch führen

Was _____ du denn ?
Bitte ein _____ .

Was möchtest du denn?
Bitte ein Kilo Äpfel.

Was _____
_____ denn die Äpfel ?

Was kosten
denn die Äpfel?

_____ das Kilo .
Ich _____ ein Kilo .

Zwei 20 das Kilo.
Ich nehme ein Kilo.

Und _____
_____ Bananen, bitte .

Und ein Kilo
Bananen, bitte.

_____
_____ das ?

Was kostet/
macht das?

Das _____
_____ vier Euro .

Das macht/
kostet vier Euro.

Hilfe erbitten

_____ Sie bitte !
_____
_____ bitte mal kommen ?

Entschuldigen Sie bitte!
Können Sie
bitte mal kommen?

Können Sie _____ ?
Ich habe _____ .

Können Sie mir helfen?
Ich habe eine Frage.

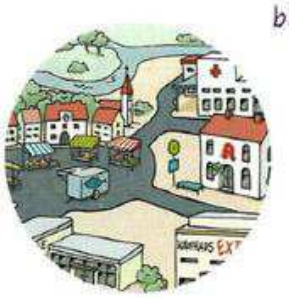
D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

hier falten

bitte ankreuzen

In der Stadt

Apotheke, Geschäft,
Krankenhaus,
Post, Park,
Haltestelle,
Marktplatz, Markt,
Kaufhaus,
Kino, Schule,
Schwimmbad,
Spielplatz



Kleidung

Pullover, Schuhe,
Bluse, Jacke,
Jeans, Mantel,
Kleid, T-Shirt

Plural

Mädchen

Ohrringe

Blusen

Uhren

T-Shirts

Bücher

Äpfel

Fußbälle

Mädchen →
Ohrring →
Bluse →
Uhr →
T-Shirt →
Buch →
Apfel →
Fußball →

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

1 Kommunikation: Schreib die Sätze an die richtige Stelle.

Ja gern. | Was kosten die Äpfel? | Du hast bald Geburtstag | Entschuldigung, wo ist die Post?
Ja, ich wünsche mir eine Katze. | Das macht vier Euro. | Zwei Euro das Kilo. | Nein, nimm es nur.
Können Sie mir helfen? | Hier links. | Bitte zwei Kilo Bananen. | Brauchst du das Lineal noch?

A

B

C

D

E

F

_____ /12 Punkte

2 Wortschatz: Was passt nicht? Streiche durch.

1. Kaufhaus ▪ Disco ▪ Geschäft
2. Post ▪ Paket ▪ Park
3. Kino ▪ Bus ▪ Haltestelle
4. Apotheke ▪ Markt ▪ Krankenhaus

_____ /4 Punkte

3 Wortschatz: Finde sechs Kleidungsstücke und schreib sie an die richtige Stelle.

K	F	G	A	I	R	J	S	B	O	K
M	A	N	T	E	L	A	D	L	N	L
H	R	X	L	Y	S	C	H	U	H	E
Z	T	B	I	L	N	K	E	S	P	I
P	U	L	L	O	V	E	R	E	T	D

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

_____ /6 Punkte

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

4 Grammatik: Was ist richtig? Kreuze an.

1. Das Kind mag
   - [a] sein
   - [b] seinen
   - [c] ihren

   Ball.
2. Das sind Lena und
   - [a] seine
   - [b] ihr
   - [c] ihre

   Freundin.
3. Der Junge hört gern
   - [a] sein
   - [b] seine
   - [c] ihre

   CDs.
4. Maria findet
   - [a] ihren
   - [b] seinen
   - [c] seine

   Onkel nett.
5. Das ist Herr Maier.
   - [a] Sein
   - [b] Ihr
   - [c] Seine

   Katze heißt Musch.

_____ /5 Punkte

5 Grammatik: Schau das Bild an und ergänze *einen – ein – eine* oder *keinen – kein – keine*.

1. Julia hat _____ Tasche.
2. Sie hat _____ Ohrringe.
3. Sie hat _____ Hund.
4. Sie hat _____ Fahrrad.
5. Sie hat _____ Computer.

_____ /5 Punkte

6 Grammatik: Was ist falsch? Streiche durch.

1. Das ist Leos Bruder. Ich finde er/ihn doof.
2. Du kannst meine Comino-Comics haben. Ich brauche sie/ihn nicht mehr.
3. Ist das dein Fahrrad? Ich finde sie/es toll.

_____ /3 Punkte

7 Grammatik: Ergänze *welch-* und *dies-* in der richtigen Form.

1. ▲ _____ Jacke findest du besser? _____ oder die da?
2. ▲ Sieh mal, das Kleid da. ● _____ Kleid? ▲ Na, _____ da.
3. ▲ _____ Pullover ist besser? _____ oder der da?
   ● Ich finde _____ Pullover besser.

_____ /7 Punkte

8 Ergänze die Fragen.

1. ▲ Herr Huber, wie alt _____? ● Ich bin 30 Jahre alt.
2. ▲ Frau Held, _____? ● Ja, ich komme heute.
3. ▲ Herr und Frau Berg, _____? ● Nein, wir haben keine Zeit.

_____ /3 Punkte

45–34 Punkte	33–21 Punkte	20–0 Punkte
Super. Du bist fit!	Na ja. Du musst noch üben.	Oje! Noch viel üben!

gesamt _____ /45 Punkte

Sieh nach, wie gut du schon bist ...

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Dabei! A1.2

DEUTSCH FÜR JUGENDLICHE

Kursbuch

- ist ein Deutsch-Lehrwerk für Jugendliche
- präsentiert in jedem Modul eine kleine, abgeschlossene Geschichte – und die Jugendlichen sind mit dabei!
- ist transparent und übersichtlich aufgebaut: Jedes der vier Module à drei Lektionen dreht sich um einen Themenkreis
- bietet im Modulabschluss Landeskunde, Projektarbeit, Sprachmittlung sowie eine Übersicht über Grammatik und Redemittel
- enthält im Anhang ein Magazin mit Spielideen, landeskundlichen Informationen zu Festen und Feiern und Aufgaben zu den Filmen
- gibt es auch als interaktive digitale Ausgabe

Dazu gibt es

- ein Arbeitsbuch mit integriertem Hör-, Schreib- und Lesetraining
- ein Medienpaket mit 2 CDs zum Kursbuch, 1 CD zum Arbeitsbuch und 1 DVD mit Filmen für den Einsatz im Unterricht
- einen Lehrwerkservice im Internet mit Lehrerhandreichungen, ergänzenden Materialien und interaktiven Übungen: **www.hueber.de/dabei**

Alle Filme und Audios zu Dabei! sind abrufbar über eine App für Smartphone und Tablet.

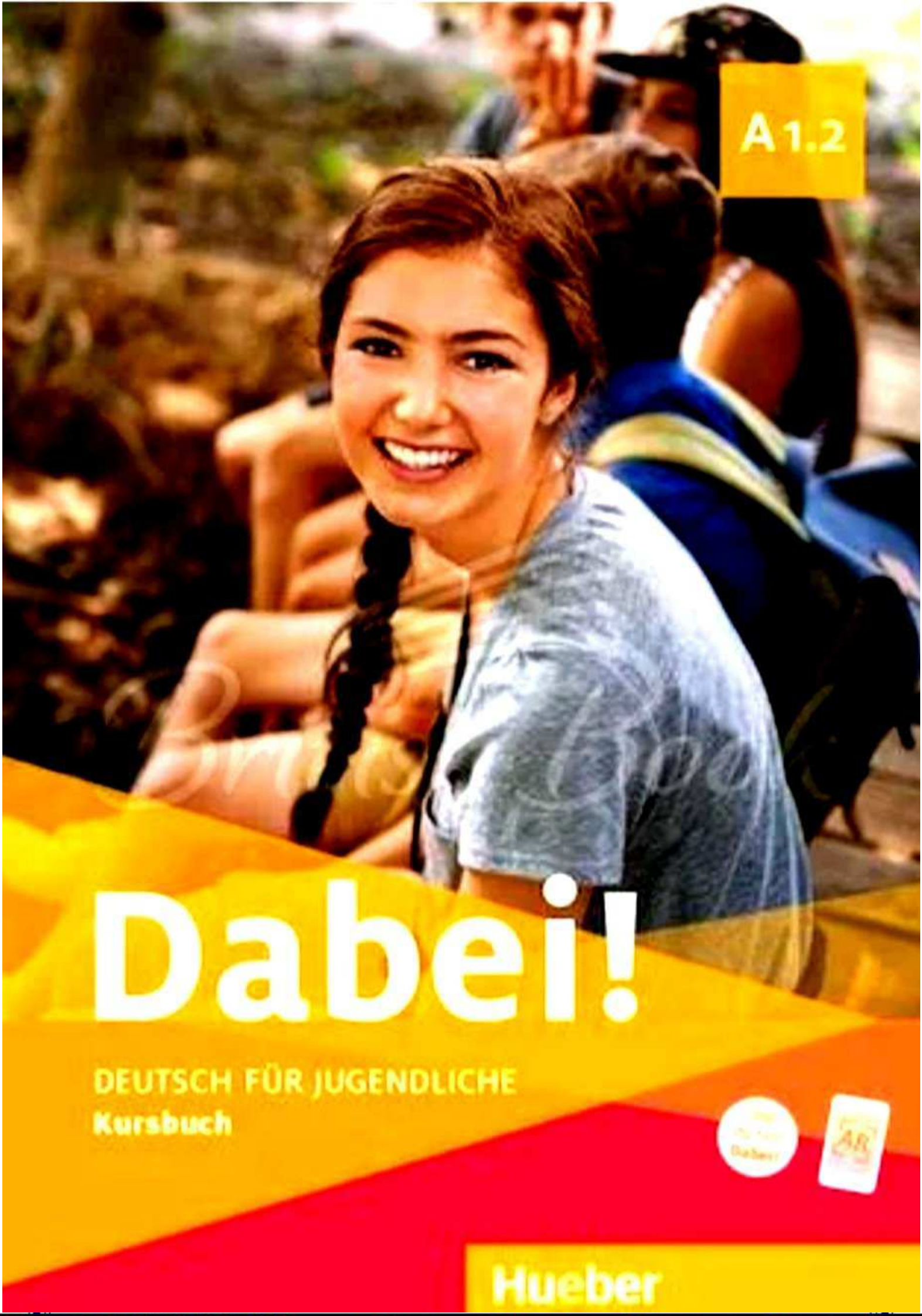
Niveaustufen

- Dabei! A1.1 und A1.2 → Prüfungen des Sprachniveaus A1
- Dabei! A2.1 und A2.2 → Prüfungen des Sprachniveaus A2
- Dabei! B1.1 und B1.2 → Prüfungen des Sprachniveaus B1

Hueber www.hueber.de

ISBN 978-3-19-501779-4

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي



D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Modul 3 | **Tiere** | Geschichte: Familie Kern und ihre Tiere | 39

19 Viele Tiere | 40
Kommunikation: eine Meinung begründen ▪ ein Tier beschreiben ▪ eine Adresse nennen
Grammatik: Verb *sein* im Präteritum
Wortschatz: Tiere

20 Fünf Tiere auf Probe | 44
Kommunikation: über Vorlieben sprechen
Grammatik: bestimmter Artikel im Dativ ▪ Personalpronomen im Dativ ▪ Ortsangaben mit Dativ
Wortschatz: Essen und Trinken ▪ Wohnung und Möbel

21 Wir und unsere Tiere | 47
Grammatik: *haben* im Präteritum ▪ Possessivartikel *unser/euer* im Nominativ und im Akkusativ
Laute und Buchstaben: *eu*

Zum Schluss | 50
1 Lesen: Traumberuf „Filmhunde-Trainer"
2 Projekt: Tier-Comics
3 Wir sprechen miteinander: Thema „Essen und Trinken"
4 Statistik: Haustiere
5 Film zu Modul 7: *Bach war dick.* (eine Person beschreiben)

Das kann ich schon | 52

Modul 4 | **Ferien und Reisen** | Geschichte: Lilly und Robin machen Ferien | 53

22 Bald sind Ferien | 54
Kommunikation: Ortsangaben erfragen und machen ▪ Vorlieben ausdrücken
Grammatik: Präposition *mit* + Dativ ▪ unpersönliches Pronomen *man*

23 Wir fahren ab | 56
Kommunikation: einen Wunsch sagen
Grammatik: Verb an zweiter Stelle ▪ Präposition *ohne* + Akkusativ ▪ Modalverb *wollen* ▪ trennbare Verben (Wiederholung) ▪ Modalverb *müssen*
Wortschatz: rund um den Bahnhof ▪ Wetter

24 Neue Freunde | 60
Kommunikation: sich vorstellen (Wiederholung) ▪ um Verständnishilfe bitten
Grammatik: Ortsangaben mit *zu* + Dativ ▪ Perfekt mit *haben* und *sein*
Wortschatz: Länder und Nationalitäten ▪ Tageszeiten

Zum Schluss | 64
1 Lesen: Anzeigen
2 Projekt: Unser Wohnort
3 Rap: „Egal"
4 Film zu Modul 8: *Im Norden könnt ihr Bern sehen.* (sagen, wo ein Ort liegt)

Das kann ich schon | 66

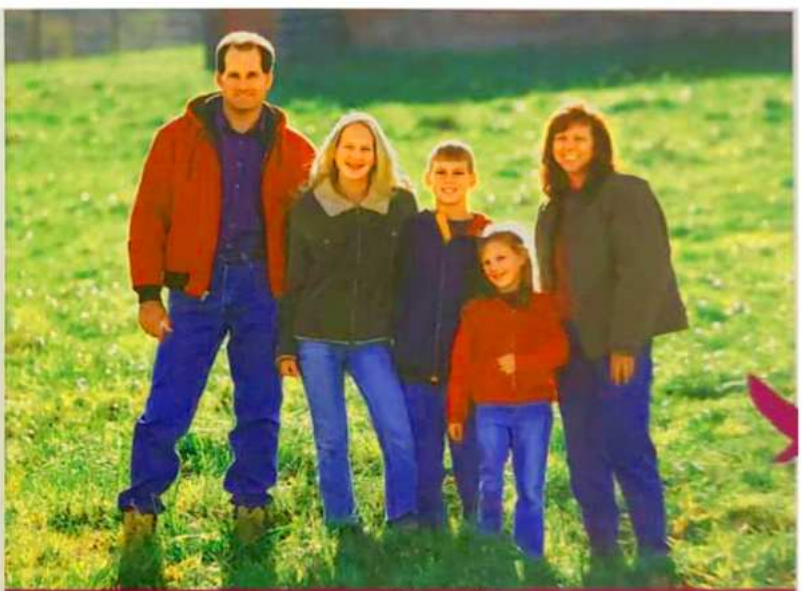
Das Magazin | 67
Spiele: Anleitungen ▪ Spielvarianten | 68
Feste und Feiern: Silvester und Karneval | 74
Aufgaben zu den Filmen | 78

Wortliste | 82

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

3

Schau die Bilder an. Worum geht es? Sprich in deiner Sprache.



Geschichte: Familie Kern und ihre Tiere

Tiere

Das lernst du:

- eine Meinung begründen
- ein Tier beschreiben
- eine Adresse nennen
- über Vorlieben sprechen

- Tiere
- Essen und Trinken
- Wohnung und Möbel

- *sein* und *haben* im Präteritum
- bestimmter Artikel im Dativ
- Personalpronomen im Dativ
- Ortsangaben mit Dativ
- Possessivartikel *unser/euer* im Nominativ und Akkusativ

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

19 Viele Tiere

1 Welches Tier ist das?

2/02 **a** Schau die Tiere A–E an. Hör zu. Welches Tier ist das: A, B, C, D oder E?

2/03 **b** Hör zu, zeig die Tiere oben mit und sprich nach.

2/04 **c** Du hörst den Plural. Du sprichst den Singular.

→ AB 1

Tiere
Hund → Hunde
Papagei → Papageien
Meerschweinchen → Meer-schweinchen
Katze → Katzen
Schildkröte → Schildkröten

2 Ein Haustier für Familie Kern

2/05 **a** Hör zu und schau das Bild in 1 an.

2/05 **b** Hör noch einmal zu. Dann hör die Fragen und antworte laut.

c Was für eine Idee hat Alex? Was glaubst du? Sprich in deiner Sprache.

→ AB 1

3 Und jetzt du!

a Lies die Fragen und Antworten.

- ◆ Magst du Hunde/...?
- ◆ Magst du lieber ... oder ...?
- ◆ Warum (nicht)?

- ▼ Ja/Nein, ich mag ... (nicht) gern.
- ▼ (Ich mag) lieber ....
- ▼ ... sind lustig ↔ langweilig.
  ... sind intelligent ↔ dumm.
  ... sind lieb/süß ↔ doof.
  ... sind schnell ↔ langsam.
  ... können (nicht) (gut) sprechen/schwimmen/laufen/fliegen.

b Frag deine Partnerin/deinen Partner.

→ AB 2-4

eine Meinung begründen
Magst du lieber ... oder ...?
Warum (nicht)?

... sind	lustig. langweilig. intelligent. dumm. ...
... können (nicht) (gut)	sprechen. laufen. schwimmen. fliegen. ...

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

4 Grüße aus dem Tierheim

2.07 **a** Schau das Bild an und hör zu. Worum geht es?

2.07 **b** Hör noch einmal zu. In welcher Reihenfolge stellt die Moderatorin die Tiere vor?

c Lies die Aussagen. Welches Tier möchte Alex? Und Elli?

Der ist es! Braun-schwarz und nicht so groß. Den hole ich aus dem Tierheim. Den geben wir nicht zurück.

Oh, ist das süß! Schwarz-weiß-braun mag ich doch so gern. Und das darf ich bestimmt behalten.

2.07 **d** Hör den Text noch einmal in Abschnitten und mach Notizen zu Name, Farbe, Alter, ...

e Stell deiner Partnerin/deinem Partner Fragen:

→ AB 5-6 Wie heißt der Hund in Bild A? / Wie alt ist ...? / Welche Farbe hat ...?

ein Tier beschreiben
... ist ... Wochen/ Monate/Jahre alt.
... ist ... braun/ schwarz-weiß/...

5 Anzeigen in der Zeitung

A
Katze, weiß, 8 Wo.
nur an Fam. mit Garten,
mobil: 0172-8323863

B
Graupapagei, 3 J.,
Papiere,
Tel. 817534

C
Wasserschildkröte
mit Aquarium, 35.– €
zwaag@web.de

D
Landschildkröte,
Papiere,
15.– €
Tel. 2435568

E
Wegen Allergie
2 Katzen rot-weiß,
10 Mon. abzugeben,
info@meier.de

F
Papagei, gelb-blau
4 J., mit Käfig,
Tel. 442412
mobil: 0162-7734016

a Lies die Anzeigen. Was bedeuten die Abkürzungen: *Wo. – Mon. – J. – Fam. – Tel.*? Lies noch einmal ohne Abkürzungen.

b Stell Fragen zu den Anzeigen.

→ AB 5-6 Welche Farbe hat die Katze von Anzeige ...? / Wie alt ...? / Was kostet ...?

6 Ein Probetier?

a Hör die Szenen 1–3 einzeln. Zu welchen Anzeigen in 5 passen sie?

b Welches Tier wohnt in der Maistraße 8? Und am Marktplatz 12?

c Wie geht die Geschichte weiter? Sprich in deiner Sprache.

→ AB 7

eine Adresse nennen
• Wo wohnt ...?
• In der ... straße / Am ... platz

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

7 Na so was!

1. ● Hallo, Pia.
■ Hallo, Alex.
▼ Du, hör mal!
● Erst du.
■ Also gut. Pass auf. Das war so.
Gestern war eine Anzeige in der Zeitung.
Die war wirklich interessant.
Also, ich, ran ans Telefon und ...
Tja, heute war ich in der Stadt.
Und wir haben jetzt eine Katze.
● Wie bitte?
■ Ist sie nicht süß?
● Doch, schon, aber ...
■ Das war ein Geschenk.
● Ja schon, aber zwei Tiere.
■ Zwei Tiere? Das verstehe ich nicht.

A

2. ● Weißt du, ich war auch weg.
■ Aha?
● Ich war im Tierheim.
■ Ja und?
● Wir haben jetzt einen Hund.
■ Wie bitte?
● Ist er nicht lieb?
■ Doch, schon, aber zwei Tiere!

B

3. ● Sag mal, wo ist Elli eigentlich?
■ Ich glaube, sie kommt gerade.
● Ach, da ist sie ja. Hallo, Elli.
▼ Hallo.
■ Wo warst du denn?
▼ Ich war im ???.
● Ja und?
▼ Wir ??? jetzt ein Meerschweinchen.
■ Wie ????
▼ Ist es ??? süß?
● Doch, schon. Aber was sagen Papa und ??? dazu?
▼ Warum?
■ Wir haben jetzt ??? Tiere.
▼ Au weia!

C

a Schau die Bilder an. Hör dann Szene 1 und 2 und lies mit.

b Ergänze Szene 3. Szene 2 hilft dir.

Zu schwer? Dann hör zuerst den ganzen Text.

AB 8-10

Und du bist Dabei!

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

8 SMS

Ich ??? in der Stadt. Aber mein Handy ??? zu Hause. [A]

Hallo Pia. Wo ??? du denn? [H]

Warum ??? du in der Stadt? [U]

Du weißt doch, ich möchte so gern eine Katze. [S]

Da ??? eine Anzeige in der Zeitung. Die Katze ??? so süß. [I]

Du hast also jetzt eine Katze. Und deine Eltern? [E]

Sie wissen es noch nicht. [R]

Das weiß ich. Ja und? [T]

Oje. Bis bald. [E]

a Ergänze die SMS-Nachrichten mit *war* oder *warst*.

b Ordne die SMS-Nachrichten. Was ist das Lösungswort?

→ AB 8-10

Verb *sein* im Präteritum (Singular)

ich	war
du	warst
er/es/sie	war

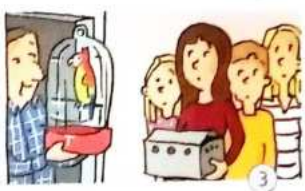
9 Die Eltern kommen

[R] Mama kommt herein. „Hallo, Mama!", sagen die drei. „Hallo", sagt Mama. „Wo wart ihr denn den ganzen Nachmittag?" „Wir? Ääh ..., wir waren , ääh ...", stottert Alex. Elli sagt: „Also, ich war ..." „Pssst", sagt Alex leise. „Na, egal", sagt Mama. „Ich habe da etwas. Ich habe ..."

[K] „Und ich habe eine Schildkröte für euch", sagt Mama. „Hier ist sie." „Au weia!", sagen Alex, Pia und Elli. „Findet ihr die Schildkröte nicht nett?", fragt Mama. „Doch, schon. Aber fünf Tiere!", sagt Pia.

[E] „Oje, Mama kommt", flüstert Pia. „Was machen wir denn jetzt?" „Los, die Tiere weg!", sagt Alex. „Mama darf sie nicht sehen."

[I] Da kommt Papa. „Hallo, Papa!", ruft Alex. „Wo warst du denn?" „Das sage ich nicht." Papa lächelt. „Ich habe etwas für euch " „Guten Tag! Karo, Karo! Guten Tag." „Was war das denn?", fragt Mama. „Moment", sagt Papa und holt einen Käfig. „Das ist Karo." „Das ist ja ein Papagei!", ruft Mama. „Richtig", sagt Papa. „Die Kinder möchten doch so gern ein Haustier. Also, warum nicht einen Papagei?"



[A] „Wie bitte?", fragt Mama. „Na ja", sagt Pia. „Ich habe eine Katze. Hier, das ist Mimi." „Und ich habe einen Hund", sagt Alex. „Rudi heißt er." Und Elli sagt: „Ich habe jetzt ein Meerschweinchen. Es heißt Tipsi." „Was?", ruft Mama. Und Papa meint: „Ich glaube, wir haben jetzt einen Zoo."

a Schau die Bilder an. Sie sind in der richtigen Reihenfolge. Ordne dann die Textteile. Lösungswort: So heißt die Schildkröte.

b Schreibt in Gruppen ein Drehbuch.

Pia: Oje, Mama kommt. Was ...

c Hört die Szene zur Kontrolle.

Alex: Los, die Tiere ...

d Spielt die Szene. Ihr könnt auch einen Film machen.

→ AB 8-10

Verb *sein* im Präteritum (Plural)

wir	waren
ihr	wart
sie/Sie	waren

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

20 Fünf Tiere auf Probe

1 Beim Frühstück

2/15 a Hör zu, zeig die Wörter auf dem Bild mit und sprich nach.

b Schau das Bild an. Was isst und trinkt die Familie zum Frühstück?

→ AB 1-3 Was isst die Familie nicht zum Frühstück?

Essen und Trinken
Kuchen, Kakao
Ei, Eis, Fleisch, Gemüse
Marmelade, Schokolade,
Suppe

TIPP
Lern immer nur fünf bis sieben Wörter auf einmal. Aber wiederhole regelmäßig.

2 Das schmeckt gut!

◆ Kinder, frühstücken! Frühstück ist fertig!
● Frühstück! Guten Appetit! Guten Appetit!
■ Sag mal, Elli. Was frisst denn das Meerschweinchen da?
▼ Marmelade. Tipsi hat Hunger.
■ Marmelade? Das geht doch nicht.
▼ Warum denn nicht? Marmelade schmeckt doch gut.
■ Marmelade schmeckt dir. Aber Marmelade schmeckt doch dem Meerschweinchen nicht.
▼ Tipsi schon.
◆ Nein, Marmelade ist nicht gut für ein Tier. Meerschweinchen mögen Gemüse.

Bestimmter Artikel im Dativ
Das schmeckt ...
dem Hund.
dem Meerschweinchen.
der Katze.

a Lies den Dialog. Macht weitere Dialoge mit:

der Hund	Schokolade	Rudi	dem Hund	Hunde mögen Fleisch
die Katze	Eis	Mimi	der Katze	Katzen mögen Fisch

2/16 b Hört die Dialoge zur Kontrolle. Macht auch einen Dialog mit:

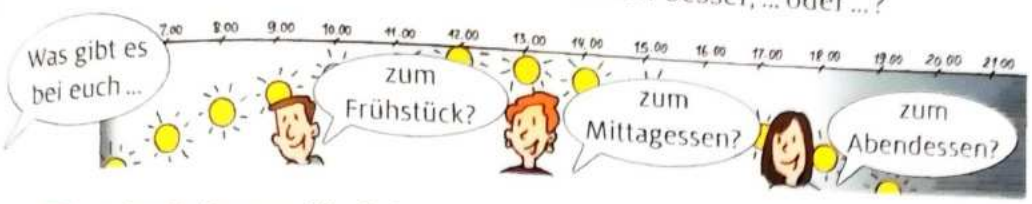
→ AB 4-5 trinken → Limonade/Kakao/Cola → Durst → Wasser

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

3 Und jetzt du!

2.17 **a** Hör die Fragen und lies mit.

Was isst du gern? ▪ Isst du gern ...? ▪
Schmeckt dir ...? ▪ Wie schmecken dir ...? ▪
Was schmeckt dir gut? ▪ Was schmeckt dir besser, ... oder ...?



b Schreib Fragen für deine Partnerin/deinen Partner. Tauscht die Fragen aus und schreibt Antworten dazu.

Ich esse gern ...
... schmeckt/schmecken mir gut/nicht.
Bei uns gibt es ... zum Frühstück/
zum Mittagessen/zum Abendessen.

→ AB 6

Über Vorlieben sprechen
- Was isst du gern?
- Ich esse gern ...
- Schmeckt dir ...? Was schmeckt dir besser? ... oder ...?
- ... schmeckt mir besser.

Personalpronomen im Dativ
ich → mir
du → dir
wir → uns
ihr → euch

4 Aus der Jugendzeitschrift Bravissimo

Mein Haustier

Hast du ein Haustier? Super.
Oder möchtest du ein Tier? Gute Idee.
Aber das musst du wissen:

1 Ein Tier braucht viel Liebe, klar! Aber auch das richtige Fressen.
2 Nicht alles, was dir schmeckt, ist gut für dein Tier.
3 Ein Beispiel: Schokolade schmeckt vielen Leuten.
4 Schokolade schmeckt vielleicht auch deinem Hund.
5 Aber bitte! Schokolade ist kein Fressen für einen Hund.
6 Süßigkeiten sind nichts für Tiere.
7 Oder: Marmelade schmeckt einer Schildkröte bestimmt.
8 Aber eine Schildkröte darf keine Marmelade fressen.
9 Die ist viel zu süß.
10 Also Vorsicht!

HAUSTIER 45

Lies die Sätze. Lies dann den Text. Wie steht es im Text? Finde die Zeile.

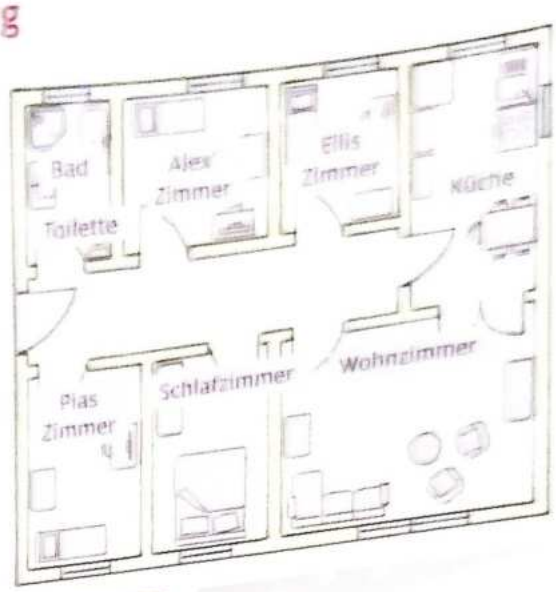
a Ein Tier braucht das richtige Fressen.
b Sehr viele Leute mögen Schokolade.
c Ein Hund darf keine Schokolade fressen.
d Süße Sachen sind nichts für Tiere.
e Eine Schildkröte mag Marmelade sicher gern.
f Marmelade ist nichts für Schildkröten.

→ AB 6

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

5 Familie Kerns Wohnung

A



B

C

D

a Schau die Bilder an. Lies dann die Dialoge. Was passt zusammen?

1. ● Elli, wo ist denn Tipsi?
▼ Hier, in der Küche. Sieh mal, es wartet schon am Kühlschrank. Es hat Hunger.

2. ■ Wo ist eigentlich Erika?
● Ach da, im Bad.
■ Erika, was machst du denn im Bad? Du bist doch keine Wasserschildkröte.

3. ● Mimi ist in Pias Zimmer.
▼ Mimi ist ja im Bett! Pia, die Katze darf doch nicht im Bett sein.
■ Ich weiß. Mimi, raus hier.

4. ■ Und wo ist dein Hund?
● In der Küche.
■ Auf dem Stuhl und auf dem Tisch!
● Oje, Papas Zeitung. Rudi, weg da!

2/18 b Hör die Szenen und lies mit.

2/19 c Hör zu, zeig mit und sprich nach.

→ AB 7-12

Wohnung
Wohnzimmer, Schlafzimmer, Zimmer, Bad, Fenster, Küche, Toilette, Tür

Möbel
Tisch, Stuhl, Schrank, Kühlschrank, Bett, Lampe

Ortsangaben mit Dativ
Wo ist ...?
im / im / in der
auf dem / dem / der
am / am / an der

6 Wo ist Karo?

2/20 a Hör zu. Wo ist der Papagei? Zeig auf dem Bild D in 5 mit.

2/21 b Hör noch einmal zu und ordne die Satzteile.

Erst ist der Papagei ..., dann ...

→ AB 7-12 im Käfig • auf dem Schrank • am Fenster • auf der Tür • auf der Lampe

TIPP
Kleb Wortkarten auf Deutsch an die Möbel. Das hilft dir beim Lernen.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

1 Tiere machen Arbeit

1. ■ Alex, ??? (1) mit dem Hund draußen?
   ● Nein, tut mir leid, ich hatte noch ??? (2)
   ■ Wie bitte?
   ● Wir hatten doch heute Nachmittag ??? (3).
   ■ Ja richtig. Ihr hattet ja ??? (4) Sport.
   ● Ich gehe aber jetzt sofort los.
   ■ In Ordnung.
2. ◆ Kinder, ihr wisst, ??? (5) Arbeit. Hatten die Schildkröte und der Papagei ??? (6)
   ■ Klar. Und Mimi hatte schon ??? (7).
3. ▼ Das Meerschweinchen hatte ??? (8) auch schon. Es hatte nämlich ??? (9).
4. ■ Und was ist ??? (10)? Ist der Käfig sauber?
   ▼ Na ja, ich hatte keine Lust.
   ◆ Was? Du hattest ??? (11) Elli, so geht das nicht.
   ▼ Ich weiß. Ich mach den Käfig sofort sauber.
   ⁝ Also gut.

a Hör zu, lies mit und ordne dann die Bilder.

b Hör noch einmal zu und lies mit. Ergänze die Lücken 1–11. Was ist das Lösungswort?

Zu schwer? Dann hör zuerst noch einmal jede Szene.

L	Tiere machen	H	Sport	I	heute	C	keine Zeit
S	warst du schon	K	ihre Milch	E	keine Lust?	R	sein Fressen
T	mit dem Käfig	Ö	Hunger	D	schon ihr Fressen?		

→ AB 1-4

Verb *haben* im Präteritum

ich	hatte
du	hattest
er/es/sie	hatte
wir	hatten
ihr	hattet
sie/Sie	hatten

2 Pias Tagebuch

Heute ??? wir Probleme mit den Tieren, eigentlich Probleme mit Mama und Papa. Das ??? so: Alex ??? noch nicht mit dem Hund draußen, er ??? nämlich am Nachmittag Sport. Tipsis Käfig ??? noch nicht sauber. Elli ??? keine Lust. Die Eltern ??? sauer. Das verstehe ich nicht ganz. Die Tiere ??? schon ihr Fressen. Und auch sonst ??? alles in Ordnung.

Na ja, gestern ??? es nicht so toll. Aber Papa und Mama ??? keine Ahnung. Sie ??? nämlich nicht zu Hause. Meine Katze ??? im Bett. Das darf sie natürlich nicht. Der Hund ??? Papas Zeitung. Und der Papagei ??? nicht im Käfig, aber das Fenster ??? offen. Ich ??? vielleicht Angst! Aber Alex ??? einen Apfel dabei. Und Karo ??? Lust auf den Apfel. Das ??? Glück! Und auf einmal ??? die Eltern da. Au weia!

Lies den Text und ergänze:

→ AB 1-4

??? = Präteritum von *haben* ??? = Präteritum von *sein*

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

3 Unser Hund

◆ Alexander, hör bitte zu!
■ Du darfst Rudi behalten.
◆ Rudi ist also nicht mehr dein Hund. Von jetzt an ist er unser Hund.
● Wirklich?
▼ Du, Alex, dein Hund ...
◆ Nicht dein Hund, unser Hund!
▼ Also gut. Unser Hund frisst gerade die Würstchen.
■ Was? Unsere Würstchen?

Lies den Dialog. Macht weitere Dialoge. Denkt an die anderen Namen.

dein/unser Meerschweinchen → es frisst ... den/unseren Salat
deine/unsere Katze → sie frisst ... die/unsere Wurst
dein/unser Papagei → er macht ... das/unser Telefon kaputt

→ AB 5-6

Possessivartikel *unser/unsere*

wir → unser Hund
→ unser Meerschweinchen
→ unsere Katze
→ unsere Tiere

4 Telefongespräch mit Tante Lina

◆ Lina Klausen.
● Hallo, Tante Lina. Hier ist Alex.
◆ Hallo, Alex. Na, was macht dein Hund?
● Mein Hund? Du meinst wohl unser Hund.
◆ Wie? Euer Hund?
● Na ja, Papas Hund, Mamas Hund, ...
◆ Darfst du denn euren Hund behalten?
● Das war doch klar. Alle mögen ihn.
◆ Das ist ja super!

Lies den Dialog. Macht weitere Telefongespräche mit den anderen Personen und Tieren.

→ AB 5-6

Possessivartikel *euer/eure*

ihr → euer Hund
→ euer Meerschweinchen
→ eure Katze
→ eure Tiere

Possessivartikel *unser/euer* im Nominativ

Das ist	unser/euer Hund.
	unser/euer Meerschweinchen.
	unsere/eure Katze.
Das sind	unsere/eure Tiere.

im Akkusativ

Alle mögen	unseren/euren Hund.
	unser/euer Meerschweinchen.
	unsere/eure Katze.
	unsere/eure Tiere.

5 Laute und Buchstaben: eu

2/25 **a** **Hör zu und lies mit.**

Sind das eure Freunde? ▪ Ja, wir haben neun Freunde. ▪ Die Leute sind heute sehr freundlich.

2/26 **b** **Lies laut. Dann hör zu. Richtig? Wiederhole.**

Meine Freundin hat neun Euro Taschengeld. ▪ Wo wohnt euer Freund? ▪ In Neustadt, Reuterstraße neunzig.

→ AB 7

So sprichst du das eu richtig:

Du schreibst eu.
Du sprichst [oi].

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

6 E-Mail von Tante Lina

Von: Lina An: Alex, Pia, Elli Betreff: Eure Tiere

Hallo Alex, Pia und Elli,
was machen ??? Tiere? Haben sie schon Namen? Wie heißt denn ??? Katze?
Und ??? Schildkröte? Wie alt ist ??? Hund? Und die anderen Tiere? Wie sieht ???
Meerschweinchen aus? Ist ??? Papagei hübsch? Er kann doch sprechen, oder?
Was sagt er denn alles? Ich möchte ??? Papagei so gern einmal sprechen hören.
Das ist sicher lustig. Ich komme bald. Aber ??? Hund können wir dann nicht
mitbringen. Ihr kennt ja ??? Lumpi! Der ist so komisch. ??? Lumpi mag keine
anderen Tiere, nur ??? Katze. Oje, und dann fünf andere Tiere!
Nein, das geht nicht!

Liebe Grüße, auch von Onkel Max
??? Tante Lina

a Schreib Tante Linas E-Mail richtig. Ergänze die richtige Form:
??? = unser- ??? = euer-

b Schreib eine Antwort an Tante Lina. Die Infos kannst du selbst erfinden.
→ AB 8

7 Lied: Unser Hund

1 Unser Hund ist superintelligent!
Was der alles kann, was der alles kennt!
Zum Beispiel: Heute ist die Familie dran.
Seht mal, was er alles kann.
Wir gehen zu Opa, Oma, Onkel Paul und ...
Zu Tante Eva geht unser Hund.

2 Unser Hund ist ...
Dann ist Freunde treffen dran.
Wir sagen „Hallo", „Guten Tag",
„Na, wie geht's denn?" und ...
„Auf Wiedersehen", sagt unser Hund.

3 Dann sind unsere Hausaufgaben dran.
Wir machen Englisch, ..., ... und ...
... macht unser Hund.

4 Heute sind unsere Hobbys dran.
Wir spielen/machen ..., ..., ... und ...

5 Heute ist Einkaufen dran.
Wir kaufen ...

a Hör zu und lies mit.

b Ergänze die Strophen 3, 4 und 5.

c Karaoke: Sing die Strophen zum Playback.
AB 9-11

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

1 Lesen: Traumberuf „Filmhunde-Trainer"

1 Robert Janovic ist ein bekannter Filmhunde-Trainer, nicht nur in Deutschland. Auch bei internationalen Filmprojekten haben er und seine Hunde viel „Arbeit".

2 „Schon als Kind wollte ich immer etwas mit Tieren machen", sagt Robert in einem Interview. „Hunde waren mir am liebsten. So bin ich Hundetrainer geworden. Meine Arbeit macht mir sehr viel Spaß. Aber der Beruf ist nicht so einfach. Wenn ich an einem Filmprojekt arbeite, habe ich wenig Freizeit. Ich habe auch fast keine Ferien. Sogar an Weihnachten muss ich manchmal arbeiten. Und doch ist meine Arbeit für mich der schönste Beruf der Welt."

3 Zurzeit sind beim Film Kinder und Hunde groß in Mode. In der TV-Serie „Unsere Hunde und wir" spielen vier Kinder mit, die Geschwister Jonas und Lotte und ihre Freunde Paula und Ben. Und Roberts Hunde sind die Stars. Die Filmhunde Toni und Hella spielen in allen Folgen mit und erleben viele Abenteuer mit den Kindern. Hella spielt im Fernsehen „Romy", die intelligente Hündin von Ben. „Alex" ist der Familienhund von Jonas und Lotte. Er wird von Hund Toni gespielt. Beide Hunde arbeiten sehr gut zusammen.

4 Die Arbeit mit einem Tier vor der Kamera ist nicht einfach. Aber zwei Hunde wie bei „Unsere Hunde und wir" machen die Filmarbeit noch schwerer. Dazu kommen die Kinder. Der Trainer muss sich sicher sein, dass seine Hunde immer freundlich mit den Kindern umgehen.

a Lies den Text und ordne die Titel den Textabschnitten 1–4 zu.

A Zwei Hunde im Film sind nicht einfach
B Ein schöner Beruf
C Der Filmhunde-Trainer
D Hella und Toni, die Filmhunde

b Lies den Text noch einmal. Was ist richtig? Was ist falsch?

1. Robert Janovic ist Tiertrainer.
2. Ein Filmhunde-Trainer hat viel Freizeit.
3. Toni heißt in der Serie Jonas.
4. Hella ist der Hund für die ganze Familie.
5. Mit zwei Hunden zu filmen, das ist schwer.
6. Die Filmhunde müssen nett zu den Kindern sein.

2 Projekt: Tier-Comics

a Mach zusammen mit deiner Partnerin/deinem Partner ein Tier-Comic. Das können die Tiere sagen:

Ich bin sehr lustig. • Ich kann schnell laufen. •
Ich gehe schwimmen. Kommst du mit? •
Salat schmeckt mir gut. • Magst du Eis? •
Mein Lieblingshobby ist Basketball spielen. •
Darf ich mitspielen? • So ein Quatsch! •
Das glaube ich nicht. • Na gut. • Ich weiß (nicht). •
Wirklich? • Tut mir leid. • Gute Idee. •
Moment. • Sehr gern. • Mal sehen.

b Klebt die Tier-Comics auf ein Plakat.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

3 Wir sprechen miteinander: Thema „Essen und Trinken"

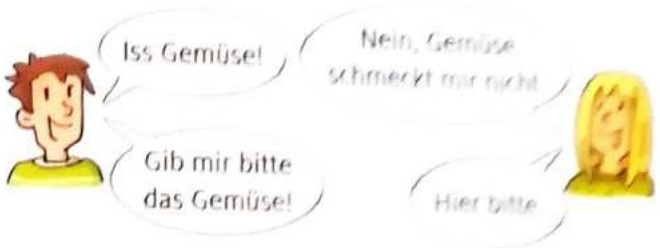
Schreibt etwas zu essen oder zu trinken immer zweimal auf Karten und macht ein ? oder ein ! dazu.

Essen und Trinken
Gemüse ?

Bei dieser Karte musst du eine Frage stellen. Ein anderer antwortet.

Essen und Trinken
Gemüse !

Bei dieser Karte musst du eine Anweisung geben. Ein anderer tut das oder antwortet.



4 Statistik: Haustiere

Tierische Gesellschaft

In deutschen Haushalten gibt es 28,5 Millionen Haustiere:

a Schau die Statistik an. Wie viele Haustiere gibt es in Deutschland? Wie viele Katzen/Hunde/Kleintiere/Vögel/Fische? Sprecht in der Klasse darüber:

b Was für Haustiere gibt es bei euch? Macht eine Umfrage in der Klasse und in der Schule.

TIPP
Du liest 28,5 Millionen.
Du sprichst: achtundzwanzig Komma fünf Millionen.

5 Schau den Film *Bach war dick* zu Modul 7 an und lös die Aufgaben auf Seite 79.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Kommunikation

eine Meinung begründen	Magst du ...? – Ja/Nein, ich mag ... (nicht) gern. Magst du lieber ... oder ...? – Ich mag (lieber) ... Warum (nicht)? – ... ist/sind lustig/intelligent/lieb/süß/langweilig/dumm/...
ein Tier beschreiben	Er/Es/Sie ist ... Wochen/Monate/Jahre alt. ▪ Er/Es/Sie ist braun-schwarz/ ... ▪ Er/Es/Sie kann (nicht) (gut) sprechen/schwimmen/laufen/fliegen ...
eine Adresse nennen	Wo wohnt ...? – ... wohnt in der Maistraße 8./am Marktplatz 12.
über Vorlieben sprechen	Was isst du gern? – Ich esse gern ... ▪ Schmeckt dir ...? ▪ Was schmeckt dir besser, ... oder ...? – ... schmeckt mir besser.

Grammatik

1 Verb

sein und haben im Präteritum

	sein	*haben*		*sein*	*haben*
ich	war	hatte	wir	waren	hatten
du	warst	hattest	ihr	wart	hattet
er/es/sie	war	hatte	sie/Sie	waren	hatten

2 bestimmter Artikel im Dativ

Das schmeckt ... **dem** Vater. **dem** Kind. **der** Mutter.

3 Personalpronomen im Dativ

Ich esse gern Obst. → Das schmeckt **mir**. **Wir** essen gern Obst. → Das schmeckt **uns**.

Du isst gern Obst. → Das schmeckt **dir**. **Ihr** esst gern Obst. → Das schmeckt **euch**.

4 Possessivartikel *unser* und *euer* im Nominativ und Akkusativ

Nominativ

Das ist ...	unser/euer Hund.	unser/euer Pferd.	unsere/eure Katze.	Das sind ...	unsere/eure Tiere.

Akkusativ

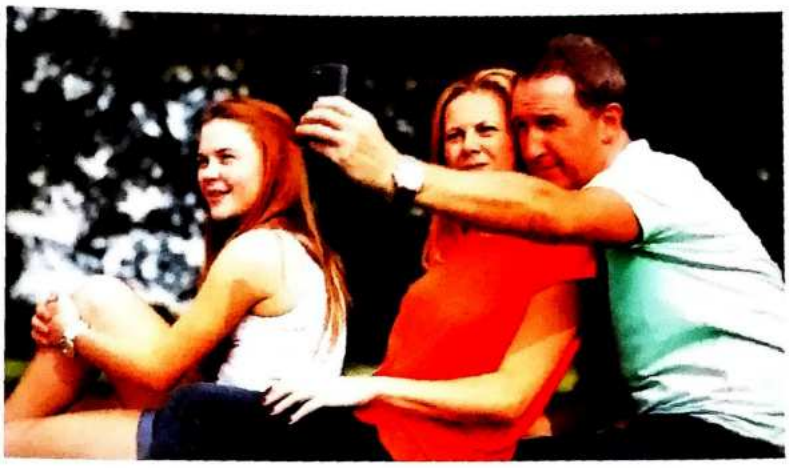
Ich mag ...	unseren/euren Hund.	unser/euer Pferd.	unsere/eure Katze.		unsere/eure Tiere.

5 Ortsangaben mit Dativ

Wo ist ...?	im/am/auf dem Schrank	im/am/auf dem Bett	in der/an der/auf der Lampe

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

4



Schau die Bilder an. Worum geht es? Sprich in deiner Sprache.

Ferien und Reisen

Das lernst du:

- Ortsangaben erfragen und machen
- Vorlieben ausdrücken
- einen Wunsch sagen
- um Verständnishilfe bitten
- rund um den Bahnhof
- Wetter
- Länder und Nationalitäten
- Tageszeiten
- Präposition mit + Dativ
- unpersönliches Pronomen man
- Verb an zweiter Stelle
- Präposition ohne +Akkusativ
- Modalverben wollen und müssen
- Ortsangaben mit zu + Dativ
- Perfekt mit haben und sein

Geschichte: Lilly und Robin machen Ferien

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

22 Bald sind Ferien

1 Was machst du in den Ferien?

mit dem Bus | mit dem Zug | mit dem Auto | mit dem Schiff | mit dem Flugzeug | mit dem Fahrrad | mit der Seilbahn

a Schau die Bilder und die Verkehrsmittel an. Wer fährt/fliegt womit? Sprecht in der Klasse darüber.

Ich glaube, ... fährt/fliegt mit ...

Ich glaube, ... geht zu Fuß.

Und du bist **Dabei!**

b Lies die Texte. Zu welchen Schülern in 1 passen sie?

1. Wir fahren nach Italien, auf die Insel Elba. Da machen wir Camping-Ferien. Wir fahren ziemlich lang, erst mit ??? und dann ???. Aber egal. Das wird bestimmt toll!
2. Wir fahren in die Türkei, zu Opa und Oma. Das ist weit, aber wir fahren doch mit ???. Wir nehmen nämlich immer viele Sachen für die Großeltern mit. Und außerdem ist das Flugzeug zu teuer.
3. Wir fahren nicht so weit weg, nur an den Bodensee, nach Konstanz. Wir fahren mit ???. Da kann man das Fahrrad mitnehmen. Wir fahren dann mit ??? weiter in die Schweiz, und wieder zurück, alles mit ???. Super!
4. Wir machen Ferien in Österreich. Wir fahren mit ??? nach Seefeld in Tirol. Der Bus ist billig. Dann fahren wir mit ??? hinauf auf die Berge. Und dann wandern wir. Wir machen alles zu ???.
5. Wir machen Ferien in Italien, Insel Elba. Natürlich fliegen wir mit ???. In zwei Stunden sind wir da.

Präposition *mit* + Dativ

mit	dem Bus/Zug dem Auto/Schiff/Flugzeug/Fahrrad der Seilbahn

c Lies die Texte noch einmal und ergänze die Verkehrsmittel.

→ AB 1 Richtig? Hör die Texte zur Kontrolle.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

2 Schülerforum

Partnerline

1. Wir fahren im Juli in die Schweiz. Man kann da so schön wandern. Tim
2. Wir fahren nach Spanien, an die Costa Brava. Wir machen Camping. Eva
3. Ich darf im August in ein Jugendcamp nach Österreich. Man lernt da sicher viele Leute aus anderen Ländern kennen. Das wird super. Linus
4. Ich war auch schon mal in Spanien. Das war toll. Man kann da so gut schwimmen und surfen. Und das gefällt mir. Anna
5. Wie ist es denn in dem Camp? Kann man da auch Sport machen? Niko
6. Findest du Wandern lustig? Kann man denn da nicht mit der Seilbahn fahren? Lea

a Lies die Texte. Welche Texte gehören zusammen?

b Frag deine Partnerin/deinen Partner.

▼ Wohin fährt/fliegt ...?

▼ Warum fährt/fliegt Tim/Eva/... nach/in die ...?

■ Man kann da .../Man lernt da .../...

→ AB 2-3

unpersönliches Pronomen *man*
= 3. Person Singular:
Er/Sie kann surfen. →
Man kann surfen.

3 Und jetzt du!

◆ Wohin möchtest du fahren?
● Ich möchte in die Türkei fahren.
◆ Und warum möchtest du in die Türkei fahren?
● Man kann da so schön schwimmen. Das gefällt mir. Das mache ich gern. Das macht mir so viel Spaß.

Ortsangaben erfragen und machen
Wohin fährt/fliegt...?

Nach	New York./...
	Spanien.
	Österreich./...
In	die Schweiz.
	die Türkei./...

2.30 a Hör zu und lies mit.

b Stell deinem Partner Fragen. Dein Partner antwortet.

Vorlieben ausdrücken
Das gefällt mir.
Das macht mir Spaß.
Das mache ich gern.

Wohin möchtest du fahren/fliegen?

Ich möchte nach/in die ... fahren/fliegen.

Und warum möchtest du ...?

Man kann da (gut) surfen/... Das gefällt mir/macht mir Spaß./ Das mache ich gern.

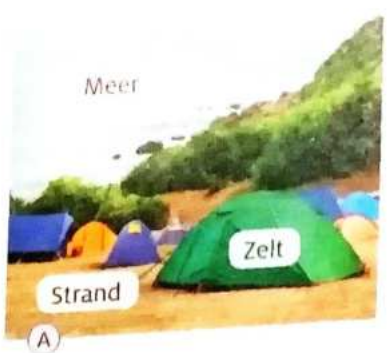
→ AB 4-5

4 Robin und Lilly

a Hör zu. Wo macht Robin Ferien?

b Hör die Fragen und antworte für Lilly oder Robin.

→ AB 6



(A)

(B)

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

23 Wir fahren ab

1 Bei Robin zu Hause

a Hör zu und ordne die Bilder. Was ist das Lösungswort?

b Hör noch einmal zu. Lies die Sätze.
Was ist richtig? Was ist falsch?

1. Lilly's Familie macht Camping auf Elba.
2. Robin und seine Eltern wohnen im Hotel.
3. In den Ferien möchte Robins Mutter kochen.
4. Im Hotel kann man sehr gut essen.
5. Da gibt es kein Schwimmbad.

→ AB 1-2

Verb an zweiter Stelle

Man **kann** im Hotel gut essen.
Im Hotel **kann** man gut essen.

Es **gibt** da kein …
Da **gibt** es kein …

2 Satzbau-Spiel

a Schreib diese zwei Sätze auf Wortkarten:

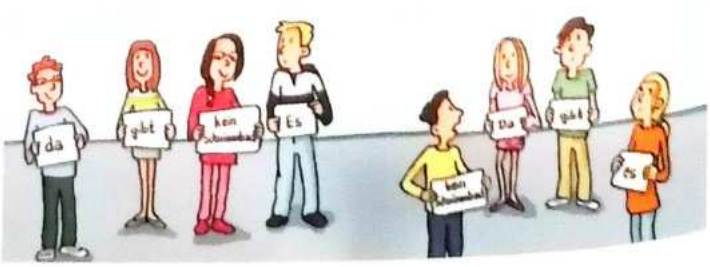
Satz 1: Es gibt da kein Schwimmbad.

Es	gibt	da	kein Schwimmbad.

Satz 2: Da gibt es kein Schwimmbad.

Da	gibt	es	kein Schwimmbad.

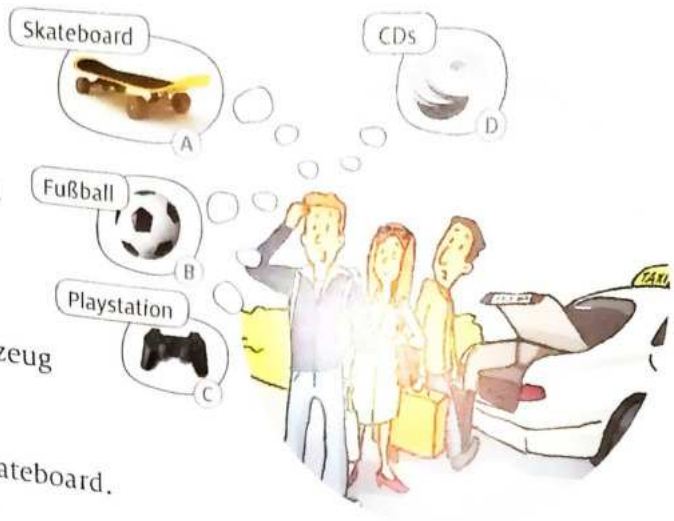
b So geht das Spiel. Schau im Magazin
→ AB 1-2 auf Seite 72 nach.



D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

3 Was kommt mit?

- Los jetzt! Zum Bahnhof!
- Zum Bahnhof? Wir fliegen doch.
- Ja, aber der Flughafen ist in Stuttgart. Also fahren wir mit dem Zug nach Stuttgart.
- Halt!
- Was ist denn jetzt schon wieder?
- Ich habe das Skateboard vergessen.
- Dein Skateboard? – Du kannst doch im Flugzeug dein Skateboard nicht mitnehmen.
- Ohne mein Skateboard fahre ich nicht mit.
- Hör mal! Du brauchst doch auf Elba kein Skateboard. Da kann man doch andere Sachen machen.



2/34 **a** Hör zu, lies mit und zeig auf dem Bild mit.

b Macht auch Dialoge mit Fußball, Playstation, CDs.

2/35 **c** Hört die Dialoge zur Kontrolle.

→ AB 3-4

Präposition *ohne* + Akkusativ

ohne | den Fußball, mein Skateboard, die Playstation, meine CDs

4 Auf dem Bahnhof

a Schau das Bild an. Lies die Dialoge in b. Findest du die gleichen Wörter?

b Lies die Dialoge noch einmal und ordne sie. Was ist das Lösungswort?

F
- Jetzt sind wir am Bahnhof.
- Hier ist der Automat. Da gibt es Fahrkarten.
- Wir haben doch unsere Fahrkarten schon.

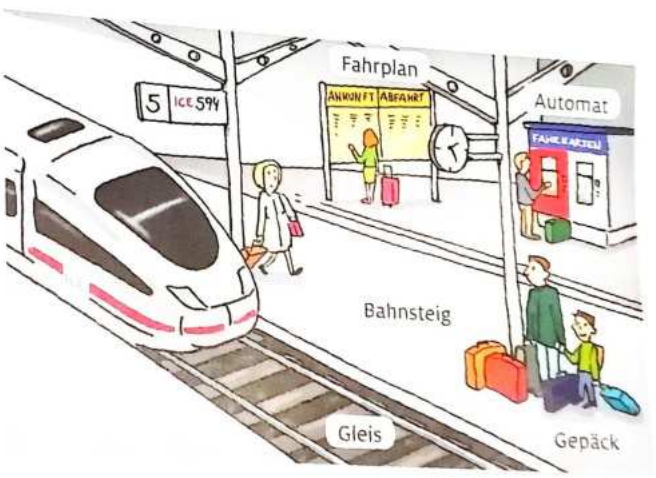
R
- Los, wir gehen zum Bahnsteig.
- Haben wir alles?
- Ja, aber so viel Gepäck.
- Hör mal!

N
- Endlich im Zug! Hier, die Plätze sind nicht besetzt.
- Wann fahren wir denn ab?
- Gleich.

E
- Ach ja. Wo fährt denn der Zug ab?
- Ich sehe mal auf dem Fahrplan nach. Hier. – Auf Gleis 5.

I
- Achtung! Auf Gleis 5 fährt ein der ICE 594 aus München zur Weiterfahrt nach Stuttgart.

E
- Können wir schon einsteigen?
- Nein, lass erst die Leute aussteigen.



2/35 **c** Hör die Dialoge zur Kontrolle und lies mit.

→ AB 5

rund um den Bahnhof
Bahnhof
Fahrplan
Automat
Bahnsteig
Gleis
Gepäck

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

5 Bei Lilly zu Hause

2/37 a Hör den ersten Teil der Szene. Welche Idee hat Lillys Vater? Sprecht in der Klasse darüber.

b Lies die Sätze. Was ist richtig? Was ist falsch?

1. Lillys Vater sagt: „Wir wollen Camping-Ferien machen."
2. Lilly sagt: „Ich will allein im Zelt schlafen."
3. Lilly hat Angst, ganz allein im Zelt.

2/38 c Nun hör auch den zweiten Teil. Lies die Sätze. Was ist richtig? Was ist falsch?

1. Die Eltern wollen Sandra einladen.
2. Sandra hat in den Ferien noch nichts vor.
3. Sandra sagt: „Ihr wollt doch nach Spanien fahren."
4. Lilly fragt Sandra: „Willst du mitkommen?"
5. Sandra will nicht mitkommen.

→ AB 6-7

Modalverb *wollen*

ich	will
du	willst
er/es/sie	will
wir	wollen
ihr	wollt
sie/Sie	wollen

6 Und jetzt du!

Was möchtest du am Wochenende machen? ▪ Was willst du in den Ferien machen? ▪ Deine Freundin/Dein Freund und du, was wollt ihr im Sommer machen? ▪ Was möchten deine Eltern heute Abend machen? ▪ Was will deine Schwester in den Sommerferien machen?

a Hör zu und lies die Fragen mit. b Frag deinen Partner.

→ AB 8

einen Wunsch sagen

◆ Was möchtest du machen?
▪ Ich möchte ...

◆ Was willst du machen?
▪ Ich will ...

7 Was nehmen wir mit?

Ich will ... mitnehmen.

Ich nehme (auch) (kein/e/n) ... mit.

Pullover ▪ Turnschuhe ▪ Jacke ▪ T-Shirt ▪ Kleid ▪ Bücher ▪ Ball ▪ Tablet

2/40 Hör zu. Was sagt Sandra? Antworte für Lilly.

→ AB 9 Hör dann Lillys Antwort. Und? Hattest du recht?

WIEDERHOLEN
trennbare Verben

mit Modalverb
Wir wollen Bücher mitnehmen.

ohne Modalverb
Wir nehmen Bücher mit.

8 Spiel: Sätze bauen

a Schreibt in Gruppen Sätze mit „Wir wollen ..." oder „Sie wollen ..." auf Wortkarten und legt einen Satz. Verwendet dieses Verb:

mitnehmen

b So geht das Spiel: Schau im Magazin auf Seite 72 nach. → AB 9

Wir | *wollen* | *Bücher* | *mitnehmen*

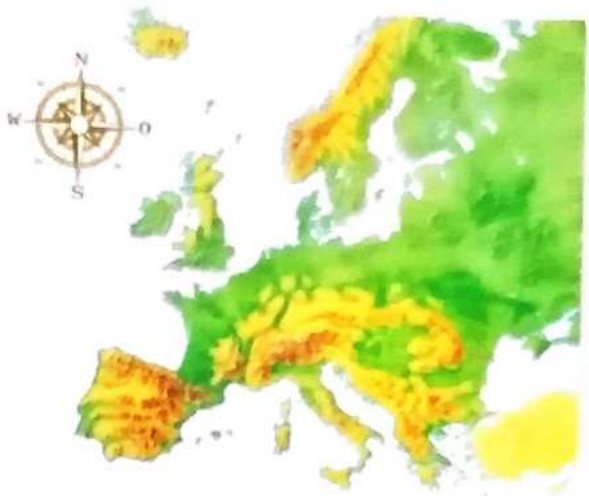
D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

9 Lesen: Tipps für deine Reise

Na, wann geht es los in die Ferien?
Ist dein Gepäck schon fertig? Nein?
Das ist aber auch schwierig. Was brauche ich?
Was muss ich mitnehmen?
Was darf ich nicht vergessen?

HIER SIND EIN PAAR TIPPS:

1. Wichtig: Wohin geht die Reise? In den Norden oder in den Süden? Wie ist das Wetter dort? Ist es warm oder kalt? Mehr Sonne oder mehr Regen?
2. Du fährst in den Norden, nach Norwegen oder Schweden? Dann musst du Jeans, eine Jacke und sicher auch einen Pullover mitnehmen. Es kann kalt werden.
3. Fährst du in den Süden? Nach Spanien oder Italien? Da ist es warm. Da brauchst du wohl keinen Pullover. Aber auch dort kann es mal regnen. Nimm also eine Regenjacke mit.



4. Nächste Frage: Was mache ich in den Ferien? Gehe ich schwimmen? Dann muss ich Schwimmsachen mitnehmen. Oder wandern wir? Dann müssen wir feste Schuhe dabei haben.
5. Wollt ihr in den Ferien Sport machen? Dann müsst ihr eure Sportsachen mitnehmen, wenn sie nicht zu groß sind. Oft bekommt man die Sachen auch im Ausland.

Ganz wichtig. Nimm nicht zu viel Gepäck mit. Und jetzt: GUTE REISE!

a Lies den Text und schau die Bilder an. Zu welchen Abschnitten passen die Bilder? Was ist das Lösungswort?

E

R

S

E

I

b Mach die Sätze fertig.

1. In Nordeuropa kann es kalt sein. Deshalb muss man ??? mitnehmen.
2. In Italien ist es warm. Deshalb ??? ich ??? mitnehmen.
3. In Südeuropa kann es aber auch regnen. Deshalb ??? du ??? ???.
4. Wir wollen Basketball spielen. Deshalb ??? wir ??? ???.
5. Ihr wollt in den Ferien schwimmen. Deshalb ??? ihr ??? ???.
6. Die Familie will wandern. Deshalb ??? sie ??? ???.
7. Die Kinder wollen surfen. Aber ??? können ??? ???. Es ist zu groß.

c Hör die Sätze zur Kontrolle.

Wetter
Es ist warm/kalt.
Es regnet.
Sonne
Regen

Modalverb müssen

ich	muss
du	musst
er/es/sie	muss
wir	müssen
ihr	müsst
sie/Sie	müssen

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

24 Neue Freunde

1 Am Strand

2/42 **a** Hör zu und schau das Bild an. Wer spricht?

2/42 **b** Hör noch einmal zu und beantworte die Fragen.

1. Ist Fabio Italiener oder Italienerin?
2. Kommt Fabio aus Palermo oder aus Pisa?
3. Sind Lilly und Sandra Deutsche oder Italienerinnen?
4. Spricht Fabio Deutsch oder Italienisch?

→ AB 1

Länder und Nationalitäten

Deutschland →
Person: der/die Deutsche
die Deutschen
Sprache: Deutsch

Italien →
Person: der Italiener
die Italienerin
die Italiener
die Italienerinnen
Sprache: Italienisch

2 Fabios Familie

- Sag mal, wer sind die denn?
- Kommt! Kommt! *Venite!*
  Aah also: Das ist Anna,
  meine Schwester, mein Bruder Matteo
  und meine ... wie sagt man Cou..., Cou...
- Cousine.
- Richtig, meine Cousine Elena und
  Elenas Geschwister Bruno und Sandra.

2/43 **a** Hör zu und lies mit.

b Nenn Fabios Familie:

→ AB 1 Sein Bruder heißt ...

3 Sandra und Sandra

- Sandra? Ich heiße auch Sandra.
  Heißt du auch Sandra? Wirklich?
- *Si, Si,* Ja, Ja.
- *Ciao,* Sandra.
- *Ciao,* Sandra.
- Wie alt ist denn Sandra?
- Dreizehn.
- Was? Ich bin auch dreizehn.
  Das ist ja lustig.
- Und was machen wir jetzt?
  Spielen wir Volleyball?
- Okay. Einverstanden.

2/44 **a** Hör zu und lies mit. Welche Informationen findest du?

b Spielt die Szenen aus 2 und 3. Achtet auf Mimik und Gestik.

→ AB 1

TIPP
Mimik und Gestik helfen dir beim Verstehen.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

4 Fabio stellt sich vor

Ergänze Fabios Angaben.
Hör den Text zur Kontrolle.

→ AB 2

Ich heiße Fabio.
Ich bin ???.
Ich komme aus ???.
Ich habe ??? Geschwister,
einen ??? und eine Schwester.
Ich habe zwei ??? und einen Cousin.
Meine Hobbys sind ??? und ???.
Ich lerne Englisch und ???.

5 Ratespiel in der Klasse

a Stell dich vor. Schreib deine Angaben auf wie in 4.
Du kannst auch noch mehr Informationen (Lieblingsessen, Lieblingskleidung ...) dazuschreiben.

Ich heiße ...
Ich esse gern ...
Ich trage gern ...

b Der Spielleiter sammelt die Zettel ein und liest die Angaben vor, aber nicht den ersten Satz! Die Klasse muss raten.
Oder der Spielleiter liest die Informationen so vor:

Er/Sie ist ... Er/Sie kommt aus ... Seine/Ihre Hobbys sind ...

→ AB 2

WIEDERHOLEN
sich vorstellen
Ich heiße ... .
Ich bin Italiener/in/...
Ich bin ... alt.
Ich komme aus ... .
Ich habe ... Bruder.
Meine Hobbys ... .
Mein Lieblingsfach ...
Ich esse gern ... .
Ich trage gern ... .
Meine Lieblingsfarbe ...

6 Lillys Tagebuch

Elba, 2. August

Jetzt sind wir schon zwei Tage hier auf Elba. Aber zum Schreiben hatte ich noch keine ???. Gleich am ersten Tag war das ??? super. Kein ???, nur Sonne und sehr ???. Wir haben das Zelt fertig gemacht. Und dann habe ich die erste ??? im Zelt geschlafen. Ich hatte auch keine ???, Sondra war ja da.
Gestern ??? wir am Strand, den ganzen Tag. Heute haben wir Fabio und seine ??? kennengelernt. Fabio kommt ??? Pisa und spricht ganz gut ???. Seine Cousine heißt Sandra, wie meine ???. Und sie ist auch dreizehn ??? alt, wie wir. Sandra hat so gelacht. Wir haben ??? zusammen Volleyball gespielt. Das war toll!

Schreib Lillys Tagebuch-Eintrag auf. Ergänze diese Wörter:
Jahre ▪ Zeit ▪ warm ▪ Nacht ▪ waren ▪ aus ▪ Familie ▪ Freundin ▪ alle ▪ Wetter ▪ Deutsch ▪ Regen ▪ Angst

→ AB 3-4

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

7 Postkarte an Oma

Elba, 3. August

Liebe Oma,
hier ist das Wetter super! Am ersten Tag ??? wir das Zelt fertig gemacht. Dann ??? ich die erste Nacht im Zelt geschlafen! Gestern ??? wir Fabio und seine Familie kennengelernt. Ein Mädchen heißt Sandra, wie meine Freundin. Sandra ??? so gelacht. Wir ??? zusammen Volleyball gespielt. Super! Liebe Grüße Deine Lilly

Frau
Lina Huss
Schulstraße 30
D-89073 Ulm

→ AB 3-4 **Schreib Lillys Postkarte. Ergänze das Perfekt.**

Perfekt mit *haben*
haben + *Partizip*
ge……t
oder
ge……en
Sandra hat gelacht.
Ich habe geschlafen.

8 SMS

Wir fahren am Mittag oder am Nachmittag in die Stadt. Habt ihr Lust?
Gruß Fabio

Super Idee! Wir haben am Vormittag und in der Nacht Zeit.
Gruß Lilly

→ AB 5 **Lies die SMS-Nachrichten. Mach Lillys Antwort richtig.**

Tageszeiten
am Morgen
am Vormittag
am Mittag
am Nachmittag
am Abend
in der Nacht

9 Was ist los?

2.46 **Hör zu. Lies die Sätze. Was ist richtig?**

1. Lilly und Sandra wollen am Mittag ▪ am Nachmittag ▪ in der Nacht oder am Morgen in die Stadt fahren.
2. Fabio wartet um zehn Uhr ▪ um vier Uhr auf sie.
3. Sie wollen zur Schule ▪ zur Post, dann zum Supermarkt ▪ zum Sportplatz und zum Kaufhaus ▪ zum Fotogeschäft.

→ AB 6-7

Ortsangaben mit *zu* + Dativ
Wir gehen …
zum Supermarkt.
zum Fotogeschäft.
zur Post.

10 Aus Lillys Tagebuch

Elba, 5. August
Wir sind am Nachmittag in die Stadt gefahren. Wir sind durch die Stadt gelaufen, zuerst ??? Post, und dann ??? Supermarkt. Ich bin dann noch schnell ??? Fotogeschäft gelaufen. Dann sind wir zu spät ??? Campingplatz gekommen. Mama war sauer!

→ AB 8-11 **Schreib Lillys Tagebuch-Eintrag auf.**

Perfekt mit *sein*
sein + *Partizip*

Ich bin	gefahren
	gekommen
	gelaufen

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

11 Würfelspiel zum Perfekt

a Schreibt Karten:

ich	du	er	Fabio	das Kind	sie	wir	ihr	die Freunde
spielen	lachen	fahren	lernen	laufen	kommen	schlafen	warten	

b So geht das Spiel: Schau im Magazin auf S. 71 nach.

AB 8-11

12 Wer kommt denn da?

a Hör zu und schau das Bild an.

b Hör noch einmal zu. Beantworte die Fragen.

1. Ist Robin allein oder mit Freunden?
2. Geht Robin spazieren oder wandern?
3. Gefällt es Robin auf Elba oder findet er die Ferien nicht so gut?
4. Ist er traurig ☹ oder glücklich ☺?
5. Spielen Lilly und die Freunde Volleyball im Meer oder am Strand?

→ AB 12 6. Sind die Freunde jeden Tag zusammen oder nur heute?

13 Robin und Anna

a Hör zu. Lies die Fragen und antworte.

1. Mit wem spricht Robin?
2. Wer ist Anna?
3. Wie gut spricht Anna Deutsch?
4. Wie gut spricht Robin Italienisch?
5. Wie gefällt Anna die Insel?
6. Was möchte Robin machen?
7. Was will die Gruppe machen?
8. Wie oft darf Robin mitspielen?

b Hör noch einmal zu. Nun lies die Sätze. Was sagt Anna?

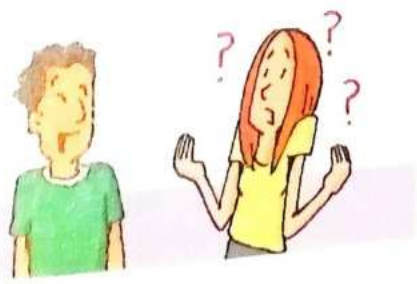
Entschuldigung, ich habe das nicht verstanden. ▪ Wie bitte? ▪ Kannst du das bitte wiederholen? ▪ Kannst du bitte langsam sprechen? ▪ Tut mir leid, das Wort verstehe ich nicht. ▪ Kannst du das noch einmal sagen? ▪ Noch einmal bitte. ▪ Ich kenne das Wort nicht. Kannst du es erklären?

13b-17

um Verständnishilfe bitten
Wie bitte?
Kannst du das bitte wiederholen?
Noch einmal bitte.
Tut mir leid, das verstehe ich nicht.
Bitte langsam sprechen.

14 Szenen spielen

Spielt die Szene oder erfindet neue Szenen.
13b-17 Verwendet Sätze aus 13b.



D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

1 Lesen: Anzeigen

Ferien auf dem Reiterhof Sprenger

Ossiacher See/ Kärnten
Erlebnisferien für die ganze Familie;
täglich Reitunterricht möglich,
Schwimmen in unserem großen Pool
oder Tennis spielen auf unseren
vier Tennisplätzen

www.reiterhof-sprenger.at

A

FERIENHOTEL MI CASA

bei Denia/Alicante Spanien
direkt am Strand
Surfkurse für Kinder und Jugendliche
Tenniskurse für Erwachsene
und Jugendliche
Achtung! Unser Hotel ist geschlossen
vom 1. November bis 31. März

info@mi-casa.es

B

FRANZÖSISCH-CAMP
AM GENFER SEE

Französisch lernen –
leicht gemacht!
Sprachkurse für junge Leute
von 13 bis 17 Jahren;
am Vormittag Unterricht
am Nachmittag Wassersport

Infos unter www.franz.camp-lau.ch

C

Insel Kos Camping Europa

Camping das ganze Jahr möglich;
viel Platz für Wohnwagen und Zelte;
zwölf Anlagen mit Duschen, Toiletten;
Restaurant mit griechischem Essen,
schöner Strand, ideal zum
Schwimmen, Surfen und Kite-Surfen

www.camping-europa-kos.gr

D

a Lies die Anzeigen und beantworte die Fragen.

1. Wo kann man wohnen? Was kommt in den Anzeigen nicht vor?
   im Hotel ▪ in einer Ferienwohnung ▪ auf dem Campingplatz ▪ im Jugendcamp
2. Wo kann man auch im Winter Ferien machen?
3. Wo kann man eine Sprache lernen?
4. Wo kann man Sport machen?

b Lies die Sätze. Für wen passt welche Anzeige?
Vorsicht! Nicht immer passt eine Anzeige.

1. Familie Weiß möchte am 1. März nach Spanien fahren.
2. Julian möchte im Zelt schlafen.
3. Lea möchte Französisch in Frankreich lernen.
4. Jonas möchte reiten und surfen.
5. Mias Eltern möchten Tennisspielen lernen.
6. Jan, zwölf Jahre, möchte in der Schweiz Französisch lernen.
7. Eva hat Angst vor Pferden, möchte aber Tennisspielen lernen.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

2 Projekt: Unser Wohnort

a Macht für euren Wohnort ein Ferien-Poster. Überlegt in der Klasse:

1. Was gibt es bei uns?
   Theater ▪ Internet-Café ▪ Geschäfte ▪ Markt ▪ Park ▪ Wald ▪ Schwimmbad ▪ Fluss ▪ See ▪ Bibliothek ▪ Rock-Konzert ▪ Sprachenschule ▪ Tanzschule ▪ Disco ▪ Fußballstadion ▪ ...
2. Was kann man bei uns machen?
   gut essen ▪ Fahrrad fahren ▪ ins Kino gehen ▪ reiten ▪ schwimmen ▪ tanzen ▪ einkaufen ▪ shoppen gehen ▪ mit dem Schiff fahren ▪ Skateboard fahren ▪ Tennis spielen ▪ Sprachen lernen ▪ ...
3. Was kann man im Winter/Sommer/Frühling/Herbst machen?
   Snowboard fahren ▪ schwimmen ▪ ...

b Sammelt Fotos und Prospekte von eurem Wohnort.
Klebt die Bilder auf ein Plakat und schreibt Sätze dazu.

??? ist ein Dorf/eine Stadt in ... *Bei uns gibt es ... Da kann man ...*

Bei uns kann man sehr gut essen. Unser Lieblingsessen ist ... *Bei uns kann man super Ferien ...*

3 Rap: Egal

Wir sind Engländer, Italiener, Deutsche. Egal!
Wir sprechen Englisch, Italienisch, Deutsch. Egal!
Und welche Sprachen sprechen wir noch?
Wir verstehen nicht jedes Wort. Egal!
Ganz egal! Wir verstehen uns doch.

2/49 **a** Hör zu und lies mit.

b Macht weitere Strophen mit anderen Leuten und anderen Sprachen. Vergesst eure Muttersprache nicht:
Polen → Polnisch, Spanien → Spanisch, ...

2/50 **c** Singt die neuen Strophen zum Playback.

4 Schau den Film *Im Norden könnt ihr Bern sehen* zu Modul 8 an und lös die Aufgaben auf S. 80.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Kommunikation

Ortsangaben erfragen und machen	Wohin fährt/fliegt ...? – Nach New York. – Nach Spanien./Österreich./In die Schweiz./In die Türkei.
Vorlieben ausdrücken	Das gefällt mir. • Das macht mir Spaß. • Das mache ich gern.
einen Wunsch sagen	Was willst du machen? – Ich will ...
um Verständnishilfe bitten	Wie bitte? • Kannst du das bitte wiederholen? • Noch einmal, bitte. • Tut mir leid, das verstehe ich nicht. • Bitte langsam sprechen.

Grammatik

1 Verb

Modalverb wollen

ich	**will**	wir	wollen
du	**willst**	ihr	wollt
er/es/sie	**will**	sie	wollen

Modalverb müssen

ich	**muss**	wir	müssen
du	**musst**	ihr	müsst
er/es/sie	**muss**	sie	müssen

wollen + *Infinitiv*

Ich **will** im Zelt **schlafen.**

müssen + *Infinitiv*

Du **musst** eine Jeans **mitnehmen.**

Perfekt mit haben *(bei vielen Verben) und* sein

haben + *Partizip*
ich **habe** **gelacht.**

sein + *Partizip*
ich **bin** **gefahren.**

Partizip
ge- + *Verb-Basis* + **-t**
oder
ge- + *Verb-Basis* + **-en**

2 Unpersönliches Pronomen *man*

man = *3. Person Singular*
Man kann in der Schweiz wandern.

3 Satz: Verb an zweiter Stelle

Position 1	*Position 2*		
Man	kann	im Hotel	gut essen.
Im Hotel	kann	man	gut essen.

4 Präpositionen

mit	+ *Dativ*	ohne	+ *Akkusativ*	*Ortsangaben mit* zu + *Dativ*	
	dem Bus		den Bus		zum Supermarkt.
mit	dem Auto	ohne	das Auto	Wir gehen ...	zum Kaufhaus.
	der Bahn		die Bahn		zur Post.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Silvester und Neujahr

Auf der ganzen Welt begrüßt man das neue Jahr mit Feiern. In vielen Ländern passiert das am 31. Dezember in der Nacht zum 1. Januar.

An Silvester ist man mit der Familie und mit Freunden zusammen und wartet darauf, dass das neue Jahr beginnt. Viele machen eine Party oder sitzen bei einem guten Essen zusammen.

a Festessen

Als Festessen gibt es in Norddeutschland oft einen besonderen Fisch: den Karpfen.

In der Schweiz ist Raclette das traditionelle Silvesteressen. Man sitzt zusammen um den Tisch, in der Mitte steht der Raclette-Grill. Jeder bekommt ein Pfännchen. Und was kommt in die Pfännchen? Gemüse, Fleisch und Kartoffeln, alles in kleine Stücke geschnitten. Und natürlich auch Käse.
Einfach seine Portion zusammenstellen, das Pfännchen unter den Grill stellen und dann: Guten Appetit!

b Bleigießen

In Deutschland, in Österreich und in der Schweiz ist das Bleigießen ein beliebter Brauch als Orakel für das neue Jahr. Heute verwendet man statt Blei oft Zinn oder Wachs.

Man braucht dazu:

kleine Figuren aus Blei

einen Löffel

eine Kerze

eine Schüssel mit Wasser

So geht das Bleigießen:

Die Bleifigur auf den Löffel legen und über der Kerze flüssig machen.

Das flüssige Blei ins Wasser gießen.

Das Blei-Ding aus dem Wasser nehmen und raten, was es bedeutet.

Das ist ein Pferd. Ich darf im neuen Jahr reiten.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

c Gute Wünsche

Im alten Jahr zählt man die letzten Sekunden rückwärts:

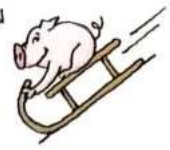
5 4 3 2 1

Genau um Mitternacht zündet man Raketen und wünscht sich:

Gutes neues Jahr!

Prosit Neujahr!

Einen guten Rutsch!



Und so sagt man in anderen Ländern:

d Glücksbringer

Kleeblatt

Glücksschweinchen

Hufeisen

Fliegenpilz

Schornsteinfeger

Das sind Glücksbringer. Man verschenkt sie am Silvesterabend. Sie können auch aus Schokolade sein. Damit wünscht man dem anderen Glück für das neue Jahr.

e Silvesterpartys

In allen großen Städten gibt es an Silvester fröhliche Partys mit viel Musik.
Der Höhepunkt ist um Mitternacht:
Da gibt es ein großes buntes Feuerwerk und die Böller knallen laut, wie zum Beispiel in Wien.
Die größte Silvesterparty in Deutschland ist in Berlin. Am Brandenburger Tor kommen bis zu hunderttausend Berliner und Gäste aus aller Welt zusammen und feiern bis in den Morgen. Auch das Fernsehen ist dabei.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Karneval – Fasching – Fasnacht

Karneval – Fasching – oder Fasnacht, so nennt man das fröhliche bunte Fest, das im Winter – sieben Wochen vor Ostern – gefeiert wird. Die Leute verkleiden sich, singen lustige Lieder und tanzen zu lauter Musik. In Köln begrüßen sie sich mit „Kölle Alaaf!" und in Mainz rufen sie: „Helau!"

a Karneval in Köln

Rosenmontagszug

Der letzte Montag im Karneval heißt „Rosenmontag". An diesem Tag gibt es in vielen Städten einen Karnevalszug. Besonders bekannt ist der Rosenmontagszug in Köln. Dann ziehen Wagen, Tanzgruppen, Musikkapellen und viele lustig verkleidete Menschen durch die Stadt. Der Weg ist fast sieben Kilometer lang und der Umzug kann vier Stunden dauern. Die Leute stehen am Straßenrand und freuen sich über den Zug. Alle wollen etwas von 300 Tonnen Süßigkeiten fangen, die die Leute von den Wagen werfen.

„Schull- und Veedelszöch"

Am Karnevalsonntag, also einen Tag vor Rosenmontag, gibt es in Köln noch etwas anderes: den Karnevalszug der Schulen und Stadtviertel. Er heißt im Kölner Dialekt „Schull- und Veedelszöch". Schüler, Eltern und Lehrer haben Wagen gebaut und Masken und Kostüme gebastelt. Dann ziehen sie durch die Straßen von Köln und viele Leute schauen zu. Sogar das Fernsehen ist da. Dieser Karnevalszug ist oft länger als der berühmte Rosenmontagszug am nächsten Tag.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

b Lehrerwecken

Im Südwesten von Deutschland gibt es einen ganz besonderen Brauch: das Lehrerwecken.

Sehr früh am Morgen kommt die ganze Klasse verkleidet vor der Wohnung des Lehrers zusammen.

Die Schüler singen Quatschlieder und machen großen Lärm.

So weckt die Klasse den Lehrer.

Der Lehrer ist gar nicht böse. Er findet das lustig und lädt die Klasse zum Frühstück ein.

c Basler Fasnacht

„Die drei scheenschte Dääg" (die drei schönsten Tage), sagen die Basler von ihrer Fasnacht.
Die Basler Fasnacht ist die größte in der Schweiz und sehr berühmt. Schon vor mehr als 600 Jahren haben die Leute in Basel so gefeiert.
Die Basler Fasnacht beginnt später als der Kölner Karneval und dauert nur drei Tage.
Sie beginnt am Montagmorgen um vier Uhr. Da gehen alle Lichter in der Stadt aus und Laternen-Umzüge erleuchten die Straßen.
In den drei Tagen gibt es viele Umzüge.
Die Leute tragen Kostüme und Masken und machen laute Musik. Am Donnerstagmorgen um vier Uhr, nach genau 72 Stunden, hört die Basler Fasnacht auf und alles ist wieder wie immer.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Film zu Modul 7: Bach war dick. (Personen beschreiben)

«Zum Schluss, Modul 7/5

1 Schau die Bilder A und B an und ordne die Adjektive zu.

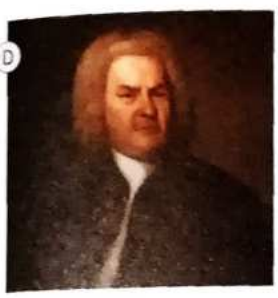
dick ▪ groß ▪ sehr dick ▪ (gar) nicht dick ▪ klein

2 a Schau die Bilder A–F an und lies die Namen. Wen kennst du? Wen kennst du nicht? Recherchiere im Internet.

Friedrich Schiller

Wilhelm Friedemann Bach

Wolfgang Amadeus Mozart



Johann Sebastian Bach

Carl Philipp Emanuel Bach

Johann Christian Bach

b Schau noch einmal die Bilder aus a an und schau dann den Film an. In welcher Reihenfolge werden die Personen genannt?

3 Lies die Aufgaben 1–4. Schau dann den Film noch einmal an. Was ist richtig, a oder b?

1. Johann Sebastian Bach war	a dick.	b nicht so dick.
2. Johann Sebastian Bach hatte	a mehrere Söhne.	b keine Kinder.
3. Schiller war 1,85 m groß. Heute sind	a viele Menschen so groß.	b nur wenige Menschen so groß.
4. Mozart war	a 1,76 m.	b 1,50 m.

4 Macht ein Ratespiel in der Gruppe.

Schritt 1: Überlege: Wie groß sind die anderen? Mach Notizen.

Schritt 2: Jede Schülerin / Jeder Schüler sagt, wie groß sie / er ist.

Ich glaube, Jonas ist 1,60 m groß.

Nein, ich glaube, Jonas ist 1,68 m groß.

Falsch. Ich bin 1,65 m groß.

Jonas, 1,68 m
Laura, 1,52 m

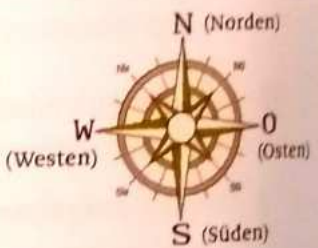
TIPP
Wer hat richtig geraten?

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Film zu Modul 8: *Im Norden könnt ihr Bern sehen.* (sagen, wo ein Ort ist)

‹ Zum Schluss, Modul 8/4

1 Arbeitet zu zweit. Schaut die Karte an und lest den Beispieldialog. Macht dann weitere Dialoge.



- Wo liegt Bern?
- Bern liegt in der Schweiz, im Westen.

Hamburg			im Norden.
Berlin			im Nordosten.
Köln			im Osten.
Frankfurt			im Südosten.
München		in Deutschland,	im Süden.
Wien	liegt	in Österreich,	im Südwesten.
Salzburg		in der Schweiz,	im Westen.
Innsbruck			im Nordwesten.
Zürich			
Bern			
Genf			
Basel			

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

2 **Was liegt wo? Schau den Film an und ordne zu.**

1. Im Norden
2. Im Westen
3. Im Süden und Osten

[a] das Berner Oberland
[b] Bern
[c] das Berner Seeland

3 **Lies die Aussagen 1–4 und schau den Film noch einmal an. Was ist richtig? Was ist falsch?**

1. Bern ist ein Fluss in der Schweiz. r f
2. Die Aare ist ein Fluss. r f
3. In der Schweiz spricht man viele Sprachen. r f
4. Viele Berge im Berner Oberland sind über 4 000 Meter hoch. r f

4 **Was kann man sehen? Schaut den Film noch einmal an. Was seht ihr?**

▲ Ich sehe Häuser, ...

5 **Wie ist es bei euch? Macht einen Film mit dem Smartphone.**

Schritt 1: Sucht einen hohen Ort, in eurer Stadt / eurem Ort.

Schritt 2: Macht einen Film mit dem Smartphone (mindestens 2 Minuten lang).
Sagt: Was kann man in der Stadt / in dem Ort sehen? Was liegt im Norden / Osten / ...

■ Ich möchte euch meine Stadt ... zeigen. Im Norden liegt ... Im Osten kann man ... sehen. ...

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Wortliste

- Die alphabetische Wortliste enthält alle Wörter von *Dabei* A1.2 mit Nennung der Lektion und der Aufgabennummer.
  Beispiel: Auge, -n, das 14 1 → Das Wort *Auge* kommt erstmals in Lektion 14, Aufgabe 1 vor.
- Kursiv gedruckt sind Wörter, die nicht für die Prüfung der Niveaustufe A1 vorausgesetzt werden.
- Der für die Schüler relevante Lernwortschatz ist in chronologischer Reihenfolge im Anhang vom Arbeitsbuch zu finden.
- Nomen mit der Angabe (Sg.) verwendet man in der Regel nur im Singular.
- Nomen mit der Angabe (Pl.) verwendet man in der Regel nur im Plural.
- Folgende Abkürzungen werden verwendet: ZS = Zum Schluss, Einstieg = Moduleinstiegsseite

A

Abendessen, -, das 20 3
abfahren 23 4
abgeben 19 5
Achtung! 23 4
Adresse, -n, die 16 7
Ahnung, -en, die 21 2
Album, Alben, das Start 3
Allergie, -n, die 19 5
Alles Gute! 15 10
alljährlich 15 9
am Mittag 24 8
am Morgen 24 9
am Nachmittag 24 8
am Vormittag 24 8
an (lokal: am/an der) 20 5
anrufen 17 5
Anzeige, -n, die 19 5
Apotheke, -n, die 17 1
Aquarium, Aquarien, das 19 5
Arbeit, -en, die 21 1
Artikel (Zeitung), -, *der* 14 6
Arzt, ¨-e, der 15 7
au weia! 19 7
auf (lokal: auf dem/der) 20 5
aufstehen 15 5
Auge, -n, das 14 1
Augenblick, -e, der 17 4
Ausland (Sg.), das 23 9
aussehen 21 6
außerdem 22 1
aussteigen 23 4
Automat, -en, der 23 4

B

Bad, ¨-er, das 20 5
Bahnhof, ¨-e, der 23 3
Bahnsteig, -e, der 23 4
Ball, ¨-e, der 16 7
basteln 16 7
Bauch, ¨-e, der 15 5
Bauchschmerzen (Pl.) 15 5
Baumwolle (Sg.), die Start 2
behalten 19 4
beherrschen Start 3
bei 16 10
Berg, -e, der 22 1
besetzt 23 4
Besitz (Sg.), der 16 9
Besitzer, -, der 16 9
besser 20 3
Beste, das 16 5
Bett, -en, das 20 5
bewerben (sich) 14 4
billig 17 9
bisschen 15 5
bleiben 13 1
blond 14 1
Bluse, -n, die 17 6
Bundesliga, -ligen, die Start 2

C

Camp, -s, das 22 2
Camping (Sg.), das 22 1
CD, -s, die 16 1
Chatroom, -s, der Start 1
Comic, -s, der Start 1
cool 17 9

D

da 22 2
dabeihaben 21 2
Damenmode (Sg.), die 17 6
dazu 19 7
den ganzen Tag 24 6
deshalb 23 9
Deutschlehrer, -, der 18 6
Deutschlehrerin, -nen, die 18 6
dies-er/es/e 17 10
direkt ZS 8 1

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

dort 18 1
drangehen 17 5
draußen 21 1
dringend ZS 8 1
dumm 19 3
Durst (Sg.), der 20 2
Dusche, -n, die ZS 8 1

E

Ei, -er, das 20 1
ein bisschen 18 1
einfach Start 2
einfahren 23 4
einkaufen Einstieg 6
einladen 23 5
Einladung, -en, die 24 8
einsteigen 23 4
einverstanden 24 3
Eis (Sg.), das 20 1
Eishockey (Sg.), das Start 2
Elastan (Sg.), das Start 2
Elektronik (Sg.), die 17 6
enden 15 9
endlich 23 4
Engländer, -, der ZS 8 3
Erdgeschoss, -e, das 17 6
erklären 24 13
Erlebnisferien (Pl.) ZS 8 1
Erwachsene, -n, der/die ZS 8 1
euer/eure 21 3
Euro (Sg.), der 17 4

F

Fahrkarte, -n, die 23 4
Fahrplan, ¨-e, der 23 4
Fahrrad, ¨-er, das 16 1
Familienhund, -e, der ZS 7 1
Fankurve, -n, die Start 2
fantastisch Start 3
Farbe, -n, die 19 4
fast ZS 6 1
Fenster, -, das 20 5
Ferien (Pl.) Einstieg 8
Ferienplan, ¨-e, der 22 2
Ferienwohnung, -en, die ZS 8 1
fernsehen 13 1
fertig machen 24 6
fest 23 9
Filmarbeit (Sg.), die ZS 7 1
Filmhunde-Trainer, -, der ZS 7 1
Filmprojekt, -e, das ZS 7 1
finden (suchen) 16 7
Fleisch (Sg.), das 20 1
fliegen 22 1
Flughafen, ¨-, der 23 3
Flugzeug, -e, das 22 1
Fotogeschäft, -e, das 24 9
Freizeit (Sg.), die Start 2
fressen 20 2
Fressen (Sg.), das 20 3
freundlich ZS 7 1
Frohe Ostern! 15 10
Frohe Weihnachten! 15 10
Frühling, -e, der 13 3
Frühstück, -e, das 20 1
frühstücken 20 2
Fuß, ¨-e, der 22 1
Fußballstadion, -stadien, das ZS 8 2

G

Geburtstagsgeschenk, -e, das 16
gefallen 22 2
Gemüse, -, das 20 1
Gepäck (Sg.), das 23 4
Geschäft, -e, das 17 1
Geschenk, -e, das 16 7
geschlossen sein ZS 8 1
Gesellschaft, -en, die ZS 7 4
gestern 19 7
gewinnen Start 2
Gleis, -e, das 23 4
glücklich 24 12
Glückwunsch, ¨-e, der 15 10
Gorilla, -s, der ZS 5 1
Gratis-Tanzkurs, -e, der 14 4
gratulieren 15 9
Graupapagei, -en, der 19 5
groß 14 1
Guten Appetit! 20 2

H

Haar, -e, das 14 1
Hals, ¨-e, der 15 5
Halsschmerzen (Pl.) 15 5
Halt! 23 3
Haltestelle, -n, die 17 1
Haustier, -e, das 19 2
Herbst, -e, der 13 3
hereinkommen 19 9
Herrenmode (Sg.), die 17 6
herumfahren 15 3
Herzlichen Glückwunsch! 15 10
Hilfe, -n, die 16 7
hinauf 22 1
holen 17 4
Hose, -n, die Start 2
Hotel, -s, das 23 1
hübsch 14 1
Hund, -e, der 16 1
Hündin, -nen, die ZS 7 1
Hunger (Sg.), der 20 2

I

ideal ZS 8 1
ihr/e 16 7
in der Nacht 24 8
in Ordnung 21 1
in (lokal: im/in der) 20 5
intelligent 19 3
InterCity, -s, der 23 4
interessant 19 7
Interesse (Sg.), das 16 7
international ZS 7 1
Internet-Café, -s, das ZS 8 2
Interview, -s, das 18 6
Italiener, -, der 24 1
Italienerin, -nen, die 24 1

J

Jacke, -n, die 17 6
Jahreszeit, -en, die 13 3
Jeans, -, die Start 1
jeweils Start 2

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Wortliste

Jugend Anzug, -e, der Start 3
Jugendcamp, -s, das 22 2
Jugendliche, -n, der/die ZS 8 1
Junge (Tiernam), -n, das 16 1

K

Kafta, -s, der 19 5
Kaffee, -s, der 20 1
Kalt 13 9
Kamille, -s, die ZS 7 1
Kapitel 15 1
Karte (Sg.), das 14 7
Kasse, -n, die 16 1
Kaufen 16 1
Kaufhaus, -er, das 17 1
Kennenlernen 22 2
Kindermode (Sg.), die 17 6
Kino, -s, das 13 1
Kite-Surfen (Sg.), das ZS 8 1
Kleid, -er, das 17 6
Kleidung (Sg.), die Start 2
klein 14 1
Kleintier, -e, das ZS 7 4
Kochen 23 1
Kollege, -n, der ZS 5 1
Komma, -s, das 15 5
Kopfschmerzen (Pl.) 15 8
Kosten 16 7
Krank 15 5
Krankenhaus, ¨-er, das 17 1
Küche, -n, die 20 5
Kuchen, -, der 20 1
Kühlschrank, ¨-e, der 20 5
Kurzlich Start 3

L

lächeln 19 9
Lampe, -n, die 20 5
Land, ¨-er, das 22 2
Landschildkröte, -n, die 19 5
langsam 19 3
langweilig 17 9
Laptop, -s, der Start 1
lassen 23 1
Leder 15 1
leicht, -er ZS 8 1
Leute (Pl.) 22 1
lieb 19 3
Liebe (Sg.), die 20 1
lieben 18 3
Lieblingsessen, -, das 24 5
Lieblingsfarbe, -n, die 17 13
Lieblingshobby, -s, das 13 7
Lieblingskleidung (Sg.), die 24 5
lustig ZS 5 1

M

Mailbox, -en, die Start 1
man 22 2
Mann, ¨-er, der ZS 5 1
Mantel, ¨-, der 17 6
Markt, ¨-e, der 17 1
Marktplatz, ¨-e, der 17 1
Marmelade, -n, die 20 1
Maschine, -n, die 16 9
Medien (Pl.) 17 6
Medizin (Sg.), die 17 4
Meer, -e, das 24 12
Meerschweinchen, -, das 19 1
Million, -en, die ZS 7 4
mit 18 1
mitbringen 21 6
mitfahren 22 3
mitgehen 15 1
Mitschüler, -, der 14 5
Mittag, -e, der 24 8
Mittagessen, -, das 20 3
Mode, -n, die 17 6
Modeabteilung, -en, die Start 2
modern 17 13
möglich ZS 8 1
Monat, -e, der, 16 7
Multimedia (Sg.), das Start 2
Musiker, -, der Start 3
Musikschule, -n, die 15 2
müssen 23 9

N

Nach ... 22 1
Nachbarschaft ...
nach Hause 24 3
Nachteil, -e, der ZS ...
natürlich 15
natürlich 21 1
neben 18 2
nochmal 21 ...
Nordsee, -, die ...
Nordeuropa ...
Norwegen (Sg.) ...
nutzen Start 2

O

offen 21 2
ohne 23 3
Ohrring, -e, der 16
online Start 1
Online Bezahldien ...
Start 2
Online Shopping (S...
Start 2
Ordnung (Sg.), die 2...

P

Paar, -e, das 17 9
Papagei, -en, der 19 ...
Papiere (Pl.) 19 5
Park, -s, der 15 2
Plan, ¨-e, der 17 2
Pole, -n, der ZS 8 3
polnisch ZS 8 3
Pool, -s, der ZS 8 1
Poster, -, das Start 1
Postkarte, -n, die 21 ...
Probe, -n, die 20
Probetag, -e, das 19 6
prüfen Start 3
Pullover, -, der 17 6

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

R

Rad fahren 13 1
Radio, -s, das 17 9
raus 20 5
Regen (Sg.), der 23 9
Regenjacke, -n, die 23 9
regnen 23 9
Reise, -n, die Einstieg 8
reiten 13 2
Reiterhof, ¨-e, der ZS 8 1
Reitunterricht (Sg.), der ZS 8 1
Restaurant, -s, das ZS 8 1
Rezept, -e, das 17 4
Ring, -e, der 16 1
rufen ZS 5 1
Ruhe (Sg.), die 15 3

S

Sache, -n, die 23 3
sammeln 16 7
sauber 21 1
sauer (ärgerlich) 21 2
schenken 16 7
Schildkröte, -n, die 19 1
Schlafzimmer, -, das 20 5
schmecken 20 2
Schmerz, -n, der 15 5
Schmuck (Sg.), der 17 6
Schokolade, -n, die 20 1
Schrank, ¨-e, der 20 5
Schuh, -e, der 17 6
Schülerzeitung, -en, die 14 6
Schutz (Sg.), der Start 2
Schweden (Sg.), das 23 9
schwierig 23 9
Schwimmbad, ¨-er, das 15 1
schwimmen 13 1
Schwimmsachen (Pl.) 23 9
Seilbahn, -en, die 22 1
sein/e 16 7
selbst Start 3
selbstverständlich Start 3
Set, -s, das 17 9
Shirt, -s, das Start 2
shoppen 13 1
sicher (sein) ZS 7 1
Sicherheit, -en, die Start 2
Sie (Höflichkeitsform) 18 5
sitzen ZS 5 1
Skatepark, -s, der 15 1
Smartphone, -s, das Start 1
Snowboard, -s, das A1.1 Start 1
sogar ZS 7 1
Sommer, -, der 13 1
Sommerferien (Pl.) 23 6
Sonne, -n, die 23 9
Spanier, -, der ZS 8 3
Spanisch (Sg.), das ZS 8 3
spazieren gehen 13 2
Spielplatz, ¨-e, der 15 1
Sporthalle, -n, die 15 9
sportlich 14 1
Sprachbuch, ¨-er, das 14 7
Sprachenschule, -n, die ZS 8 2
Star, -s, der ZS 7 1
Statistik, -en, die ZS 7 4
stattfinden 15 9
Stock (Stockwerk) (Sg.), der 17 6
stottern 19 9
Strand, ¨-e, der 24 1
Studio, -s, das Start 3
Stuhl, ¨-e, der 20 5
Süden (Sg.), der 23 9
Südeuropa (Sg.), das 23 9
superintelligent 21 7
Suppe, -n, die 20 1
surfen 13 2
surfen (im Internet) Start 1
Surfkurs, -e, der ZS 8 1
süß 16 7
Süßigkeit, -en, die 20 4
sympathisch Start 3

T

Tablet, -s, das Start 1
tanzen 13 2
Tanzschule, -n, die ZS 8 2
Taschengeld (Sg.), das 16 1
tauschen ZS 8 1
Technik, -en, die Start 2
teilnehmen 15 8
Tennisplatz, ¨-e, der ZS 8 1
Tennisturnier, -e, das 15 5
Termin, -e, der Start 3
teuer 16 1
Ticket, -s, das Start 3
Tierheim, -e, das 19 4
Tisch, -e, der 20 5
Toilette, -n, die ZS 8 1
Tournee, -n, die Start 3
tragen 18 3
Traumberuf, -e, der ZS 7 1
traurig 24 12
treffen 13 1
treffen (sich) 24 8
T-Shirt, -s, das Start 1
Tür, -en, die 20 5
Türkei (Sg.), die 22 1
Turnier, -e, das 15 9
TV-Serie, -n, die ZS 7 1

U

üben 15 8
Überraschung, -en, die 15 9
Überraschungssieger, -, der 15 9
umgehen (mit) ZS 7 1
unser/e 21 3
unsportlich 14 1
unsympathisch 14 1

V

vergessen 23 3
verheiratet 18 6
verlassen Start 3
vierzehnjährig 15 9
Vogel, ¨-, der ZS 7 4
vorhaben 23 5
vorkommen ZS 8 1
Vormittag, -e, der 24 8
Vorsicht (Sg.), die 20 4
vorstellen (sich) 24 4

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Wortliste

W

warm 23 9
warum 22 2
Wasserschildkröte, -n, die 19 5
Wassersport (Sg.), der ZS 8 1
Webseite, -n, die Start 2
wegen 19 5
wegfahren 22 1
wehtun 15 5
weit 22 1
weiter 22 1
Weiterfahrt (Sg.), die 23 4
Welt, -en, die ZS 7 1
wenig 16 10
Wetter (Sg.), das 23 9
wie oft 24 13
wieder 22 1
wiederholen 24 13
Winter, -, der 13 1
Witz, -e, der ZS 5 1
Woche, -n, die 16 7
Wochenende, -n, das 23 6
Wohnung, -en, die 20 5
Wohnwagen, -, der ZS 8 1
Wohnzimmer, -, das 20 5
wollen 23 5
Wunsch, ¨-e, der 16 5
wünschen (sich) 16 1

Z

zeigen Start 3
Zeitung, -en, die 19 5
Zelt, -e, das 23 5
Zimmer, -, das 20 5
zu (teuer/...) 22 1
zu Fuß 22 1
zu (lokal: zum/zur) 24 9
Zug, ¨-e, der 22 1
zurzeit ZS 7 1
zurück 22 1
zurückgeben 19 4
Zusammenarbeit (Sg.), die Start

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Quellenverzeichnis

Cover: © Getty Images/iStock/PeopleImages
U2: © Digital Wisdom
S. 3: Modul 5: 1. Spalte von oben © Thinkstock/iStock/Catherine Yeulet; © Thinkstock/Valueline/James Woodson; © Thinkstock/iStock/Kevin Landwer-Johan; 2. Spalte von oben: © Thinkstock/iStock/Louis-Paul St-Onge; © iStock/Johnny Greig; © Thinkstock/Paul; Modul 7 © Thinkstock/Stockbyte/Thinkstock; Modul 8: links © iStock/Flamingo_Photography; rechts © fotolia/grafikplusfoto; Magazin © Thinkstock/iStock/carollux
S. 7: 1 © Thinkstock/iStock/cloudnumberg; 2 © Thinkstock/iStock/yuran-78; 3 © Thinkstock/iStock/pialhovik; 4 © Thinkstock/iStock/Ellagrin; A © Thinkstock/iStock/KatarzynaBialasiewicz; B © Thinkstock/moodboard; C © Thinkstock/iStock/ViewApart
S. 8: A © fotolia/adam121; B © iStock/IPGGutenbergUKLtd; C © Thinkstock/Stockbyte/Thinkstock Images
S. 9: Skatepark © Thinkstock/iStock/carrotfoto; tanzen © Thinkstock/Digital Vision/Bec Parsons; sechs Freunde: 1. Reihe von links: © Thinkstock/iStock/Catherine Yeulet; © Thinkstock/iStock/Kevin Landwer-Johan; © Thinkstock/iStock/Louis-Paul St-Onge; 2. Reihe von links: © Thinkstock/Valueline/James Woodson; © iStock/Johnny Greig; © Thinkstock/Paul; Jahreszeitenbäume von links: © Thinkstock/Zoonar RF; © iStock/da-kuk; © Thinkstock/iStockphoto; © iStock/a4ndreas; snowboarden © Thinkstock/iStock/Konstantin Shishkin; Basketball spielen © Thinkstock/Hemera/Olga Savchenko
S. 10: Collage: Junge brünett mit Brille © iStock/Johnny Greig; Mädchen brünett © Thinkstock/iStock/Louis-Paul St-Onge; Mädchen blond © Thinkstock/Paul; Junge rothaarig © Thinkstock/iStock/Kevin Landwer-Johan; Junge brünett © Thinkstock/iStock/Catherine Yeulet; Mädchen rothaarig © Thinkstock/Valueline/James Woodson; Ü1b: D © Thinkstock/Monkey Business/Monkey Business Images; U © iStock/Linda Kloosterhof; F: Personen © Thinkstock/iStock/sxinc; Leinwand © Thinkstock/Ingram Publishing; E © Thinkstock/iStock/Milenko Bokan; N © Thinkstock/iStock/Konstantin Shishkin; R © Thinkstock/iStock/Mike Watson Images
S. 11: A © Thinkstock/iStock/yuran-78; B © iStock/Linda Kloosterhof; C © Thinkstock/Digital Vision/Bec Parsons; D © Thinkstock/Monkey Business/Monkey Business Images; E © PantherMedia/Meseritsch Herby; F © Thinkstock/Stockbyte/altrendo images; G © Thinkstock/iStock/Konstantin Shishkin; H © Thinkstock/iStock/fotokostic; I © fotolia/Markus Schieder; J © Thinkstock/iStock/carrotfoto; K © PantherMedia/Pumuckl; L © Thinkstock/iStock/monkey-businessimages; M © Thinkstock/iStock/PavelRodimov; N © Thinkstock/iStock/gbh007
S. 12: A © Thinkstock/Zoonar RF; B © iStock/da-kuk; C © Thinkstock/iStockphoto; D © iStock/a4ndreas
S. 13: A © Thinkstock/iStock/Catherine Yeulet; B © Thinkstock/iStock/Louis-Paul St-Onge; C © Thinkstock/Valueline/James Woodson; D © Thinkstock/iStock/Kevin Landwer-Johan; E © Thinkstock/Paul; F © iStock/Johnny Greig
S. 14: E © iStock/Mordolff; N © iStock/jaap-willem; L © Thinkstock/moodboard; S © iStock/craftvision; E © iStock/IS_ImageSource
S. 16: T © Thinkstock/iStock/carrotfoto; R © PantherMedia/Detlef S.; P © Thinkstock/Hemera/Olga Savchenko; O © irisblende.de; S © fotolia/Loretta Gruber
S. 18: Ü5b: A, F © Hueber Verlag/Nina Metzger; B © Thinkstock/iStock; C © Thinkstock/Stockbyte/altrendo images; D © Thinkstock/iStock/Kevin Landwer-Johan; E © Thinkstock/iStock/Wavebreakmedia Ltd; Ü7 © iStock/Johnny Greig
S. 19: Uhr von links: © iStock/Johnny Greig; © Thinkstock/Paul; © Thinkstock/iStock/Catherine Yeulet; © Thinkstock/iStock/Louis-Paul St-Onge; © Thinkstock/Valueline/James Woodson; © Thinkstock/iStock/Kevin Landwer-Johan; Ü10b: A © Thinkstock/Zoonar/D.Dzinnik; B © Thinkstock/iStock/Milan Markovic; C © iStock/Zemdega; D © Thinkstock/iStock/ahmet ercan senkaya; E © Thinkstock/iStock/tab1962
S. 21: tanzen © Thinkstock/Digital Vision/Bec Parsons; Schach © iStock/IS_ImageSource; Skateboard © iStock/jaap-willem; Musik © Thinkstock/moodboard
S. 23: Kleiderstange © Thinkstock/iStock/Anna Sirotina; Stadt © PantherMedia/Detlef Schneider
S. 24: Hund © Thinkstock/iStock/GlobalP; Katze © Thinkstock/iStock/2002lubava1981; Ring © Thinkstock/Zoonar/unknown; Ohrringe © Thinkstock/iStock
S. 30: Pulli © Thinkstock/Zoonar RF; Schuh © Thinkstock/Stockbyte/Ryan McVay; Ohrring © Thinkstock/iStock/Zyphyrus; Bluse © iStock/Floortje; Uhr © PantherMedia/Andreas Münchbach; Jacke © Thinkstock/Hemera/Roman Sigaev; Fußball © Thinkstock/iStock/Andrey_Kuzmin; Jeans © Thinkstock/iStock/Digital Paws Inc.; Mantel © iStock/lepas2004; Kleid © Thinkstock/iStock/Lalouetto
S. 31: Nimm zwei © Thinkstock/iStock/Kudryashka; Winter © Thinkstock/iStock/gmast3r; Ohrringe © Thinkstock/iStock/Hreni
S. 32: A © Thinkstock/iStock/GlobalP; B © Thinkstock/iStock/Jani Bryson; C © Hueber Verlag/Britta Meier; D © Thinkstock/iStock/2002lubava1981; E: Shirt © Thinkstock/iStock/geargodz; Motiv Hund Katze © Hueber Verlag/Nina Metzger
S. 34: Eheringe © Thinkstock/Photodisc/Spike Mafford
S. 39: Meerschwein oben links © Thinkstock/iStock/VikaRayu; Hund rennend © Thinkstock/iStock/Stefanie Müller; Sendung: Fernseher © fotolia/ostap25; Moderatorin © Thinkstock/iStock/Antonio_Diaz; A © Thinkstock/iStock/Geoff Hardy; B © Thinkstock/iStock/Mr_Mozymov; C © Thinkstock/iStock/gogelina; Küche © iStock/kevin miller; Familie © Thinkstock/Stockbyte/Thinkstock; Katze © Thinkstock/iStock/Irina Karlova; Papagei © PantherMedia/M. Perez Leal; Schildkröte © Thinkstock/iStockphoto
S. 40: Familie © Thinkstock/Stockbyte/Thinkstock Images; A © Thinkstock/iStock/Stefanie Müller; B © Thinkstock/iStock/VikaRayu; C © Thinkstock/iStock/Irina Karlova; D © PantherMedia/M. Perez Leal; E © Thinkstock/iStockphoto
S. 41: Junge, Mädchen © Thinkstock/Stockbyte/Thinkstock Images; Moderatorin © Thinkstock/iStock/Antonio_Diaz; A © Thinkstock/iStock/Geoff Hardy; B © Thinkstock/iStock/Mr_Mozymov; C © Thinkstock/iStock/gogelina
S. 45: Hund © Thinkstock/iStock/Xavier Trilla; Pfotenabdrücke © Thinkstock/iStock/Yevgeniy Il\'yin
S. 46: A © Thinkstock/TongRo Images; B © iStock/kevin miller; C © iStock/kevin miller; D: Schlafzimmer © fotolia/ostap25; Sendung: Fernseher © fotolia/ostap25; Moderatorin © Thinkstock/iStock/Antonio_Diaz; A © Thinkstock/iStock/Geoff Hardy; B © Thinkstock/iStock/Mr_Mozymov; C © Thinkstock/iStock/gogelina
S. 47: alle Fotos © Thinkstock/Stockbyte/Thinkstock Images
S. 48: Lina © Thinkstock/Photodisc/Jack Hollingsworth
S. 50: 1 © Thinkstock/iStock/Sergey Lavrentev
S. 51: Illustration Tierische Gesellschaft © Thinkstock/iStock/ayutaka; Fische © Thinkstock/iStock/inurengstockphoto; Vögel © Thinkstock/iStock/cynoclub; Kleintiere © Thinkstock/iStock/cynoclub; Hund, Katze © Thinkstock/Zoonar/P.Jilek
S. 53: Zeltplatz © fotolia/philipus; Flugzeug © fotolia/Eray; Familie © iStock/Flamingo_Photography; Junge Strand © fotolia/grafikplusfoto; Pool © Thinkstock/Hemera/Ivan Hafizov; Mädchen links © iStock/Flamingo_Photography; Junge rechts © fotolia/grafikplusfoto

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

S. 54: A © iStock/juanmonino, B © iStock/Flamingo Photography, C © Thinkstock/Getty Images/Jupiterimages, D © fotolia/grafikplusfoto, E © Thinkstock/iStock/Linda Yolanda, F © Thinkstock/Hemera/Robert Wilson, 2 © Thinkstock/iStock/scanrail, 3 © fotolia/SNEHIT, 4 © Thinkstock/Stockphoto, 5 © fotolia/Eray, 6 © Thinkstock/iStock/patrick, 7 © Thinkstock/iStock

S. 55: A © Thinkstock/iStock/kittyowong, B © Thinkstock/iStock/slavazop

S. 56: L: Hotel © Thinkstock/iStock/slavazop, Junge © fotolia/grafikplusfoto; A © Thinkstock/Hemera/Ivan Hafizov, L: Zeltplatz © fotolia/philipus, Familie © iStock/Flamingo Photography, B: Frau, Restaurant © iStock/coloroftime

S. 57: A © fotolia/Serggod; B © Thinkstock/iStock/Andrey Kuzmin, C © fotolia/nexusseven; D © iStock/SNEHIX

S. 58: Ü5, Ü7 rechts © iStock/Flamingo Photography; Ü7 links © Thinkstock/iStock/michaeljung

S. 59: Karte Europa © Thinkstock/Stockbyte; Windrose © fotolia/Dirk Schumann

S. 60: Fabio © Thinkstock/Juanmonino

S. 61: Fabio © Thinkstock/Juanmonino

S. 62: Postkarte © Thinkstock/iStock/kolae; Briefmarke © Thinkstock/Hemera/Jelica Videnovic

S. 63: Ü12 © fotolia/grafikplusfoto

S. 64: A © Thinkstock/iStock/vip2807; B © Thinkstock/iStock/marigold_88; C © Thinkstock/iStock/CharliePhotox; D © Thinkstock/iStock/bubaone

S. 65: Café © DIGITALstock/Atlantismedia; Stadion © Thinkstock/Photos.com, Snowboard © MEV, See © fotolia/Bianka Hagge; Bühne Thinkstock/iStock/DenKuvalev; Ü3 © iStock/Susan Chiang

S. 67: Brandenburger Tor © Thinkstock/iStock/carolilux; Karneval © Thinkstock/Getty Images News/Ralph Orlowski; Würfel © Thinkstock/iStock/Yommy8008

S. 74: Piktos Glückssymbole © Thinkstock/iStock/pking4th; Luftballons © Thinkstock/Hemera/Renata Osinska; 31 Dezember: Kalender © fotolia/ehrenberg-bilder; Hintergrund © Thinkstock/iStock/

Jug, 12, Tisch © Thinkstock/Zoonar/Uzzman, Bretter iStock/Diagonz, Ü6 1 Reihe von links © Thinkstock/ © fotolia/VRD, © Thinkstock/Photodisc/Thomas ba/blende40, 2 © fotolia/blende40, 3 © Photodisc/ 4 © Fotoline/PetaZimages, PM

S. 75: Ü8a © Thinkstock/iStock/Bozyetka, Piktos © Thinkstock/iStock/pking4th, Ü8 von links © photo, © fotolia/Mirko Meier, © fotolia/ iStock/Chris Elwell, © Thinkstock/Hemera/Birgit Prater © dpa Picture Alliance/MAXPPP, Foto/, © Thinkstock/iStock/carolilux, Hintergrund stock/Hemera/Gunnar Pippel

S. 76: Köln © iStock/Christian Mueller, Mainz © Images News/Ralph Orlowski, Rosenmontagszug iStock Editorial/Thomas Quack, Schuh und stock/iStock editorial/Emel Klein, Hintergrund iStock/mygtree

S. 77: Hintergrund Konfetti © Thinkstock/iStock/ © iStock/schulzhattingen/Olaf Schulz, Waage Siegfried Boes; Familie © iStock/Emel Klein

S. 78: A-C: Screenshots aus dem Film *Minigames* GmbH, Unterföhring

S. 79: Ü12a: A: Screenshot aus dem Film *Minigames* GmbH, Unterföhring; B © Bridgeman Images, C © iStock/nicoolay; D © Thinkstock/Getty Images/ Images/De Agostini; F © Getty Images/Hulton

S. 80: Landkarte © Digital Wisdom; Himmelsrichtung Schumann

S. 81: Schweiz, Screenshot aus dem Film: *Minigames* GmbH, Unterföhring; Frau © Getty Images/E+/

Zeichnungen: Bettina Kumpe, Braunschweig
Alle weiteren Fotos: Matthias Kraus, München
Bildredaktion: Ahmadullah Dardmanesh, Hueber Verlag, A

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Gabriele Kopp, Josef Alberti, Siegfried Büttner

Dabei! A1.2

DEUTSCH FÜR JUGENDLICHE

Deutsch als Fremdsprache
Arbeitsbook

Hueber Verlag

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Tiere

3

a Schreib die Wörter an die richtige Stelle.

Würstchen | Wasser | Cola | Kartoffeln | Kaffee | Apfel | Fisch | Milch

Getränke

Essen

b Du kennst schon viele Wörter und Sätze.

Vorlieben ausdrücken

Spielst *gern* ?

Nein, lieber .

Was spielst du , *oder* ?

.

eine Meinung sagen

Wie *du Pop?*

Ich *Pop blöd.*

du Hip-Hop?

Ja, ich *Hip-Hop super!*

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

19 Viele Tiere

1 a Wie heißen die Tiere richtig? Schreib in die Pluralspalte links.

← KB 1-2

Hungeien | Meerde | Schildschweinchen | Papazen | Katkröten

Plural	*Singular*

b Schreib die Tiere im Singular mit Artikel *der* – *das* – *die* in die Spalte rechts.

2 a Was können die Tiere? Kreuze an.

← KB 3

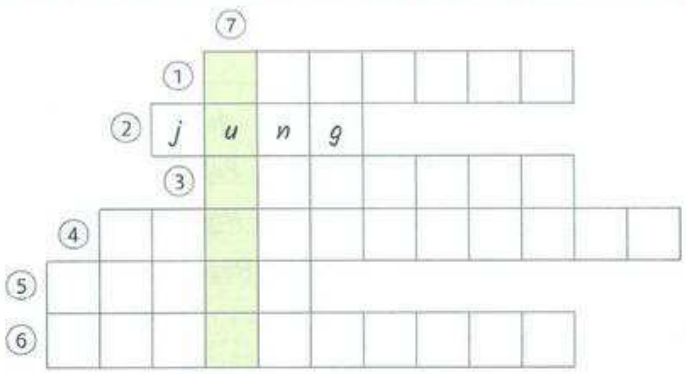
	Papagei	Hund	Meerschweinchen	Katze	Schildkröte
schwimmen					
lesen					
schnell laufen					
Rad fahren					
sprechen					
tanzen					
fliegen					
viel schlafen					

b Schreib Sätze (auch Quatsch-Sätze) in dein Heft.

Ein Hund kann ..., aber er kann nicht ...
Katzen können ..., aber sie ...
Mein Hund kann Klavier spielen, aber er kann nicht ...

3 Wie sind die Tiere? Schreib das Gegenteil ins Kreuzworträtsel.

← KB 3



① ↔ schnell
② ↔ alt
③ ↔ weiß
④ ↔ dumm
⑤ ↔ groß
⑥ ↔ ⑦

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

4 Finde drei kleine Dialoge (immer vier Teile). Schreib sie in dein Heft.

← KB 3

Magst du Papageien? | Lieber Katzen. | Ich mag keine Schildkröten. | Schildkröten sind langweilig. | Ja, sie sind lieb und intelligent. | Ja, sehr gern. | Sie sehen so schön bunt aus. | Katzen? Wirklich? | Warum denn nicht? | So ein Quatsch! | Aha. Und warum? | Magst du lieber Hunde oder Katzen?

5 a Ergänze die Fragewörter.

← KB 4-5

1. ◆ _____ ist deine Katze? ▲ Erst zehn Monate.
2. ◆ _____ Farbe hat dein Papagei? ▲ Grün und rot.
3. ◆ _____ heißt dein Meerschweinchen? ▲ Milli.
4. ◆ _____ kostet der Hund? ▲ 50 Euro.
5. ◆ _____ kann dein Papagei? ▲ Sprechen.
6. ◆ _____ kommen die Schildkröten? ▲ Aus Griechenland.

Zu schwer? Die Fragewörter helfen dir.

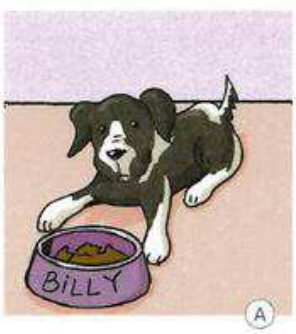
Woher | Welche | Was (2 x) | Wie alt | Wie

b Schreib Fragen wie in **a** für deinen Partner auf ein Blatt. Tauscht die Blätter. Denkt euch Antworten aus.

Frage	*Antwort*
Wie alt ist dein Hund?	*Acht Jahre.*

6 a Zu welchen Tieren passen die Sätze? Schreib A oder B.

← KB 4-5



A

_____ Das ist Hasso.
_____ Das ist Billy.
_____ Er ist klein.
_____ Er ist acht Jahre alt.
_____ Er ist schwarz-braun.
_____ Er ist acht Monate alt.
_____ Er ist groß.
_____ Er ist schwarz-weiß.

B

b Schreib in dein Heft.

Das ist ...
Er ...

7 Wer wohnt wo? Schreib Sätze in dein Heft.

← KB 6

Lina:	Schulstraße 30	Rosi:	Gartenstraße 12
Tobias:	Marktplatz 11	Jonas:	Goetheplatz 3
Eva:	Schillerplatz 8	Theo:	Waldstraße 14

... wohnt in der/am ...

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

8 a Ordne den Dialog. Schreib die Zahlen.

← KB 7-9

___ Ich war zu Hause.
___ Und wie war's?
___ Warst du lange da?
___ Ganz nett.
___ Zu Hause?
___ Zwei Stunden. Julian war auch da.
1 Wo warst du denn gestern?
___ Ach so, deine Oma! – Also, ich war bei Paul.
___ Ja, meine Oma war da.
___ Was? Julian? Und ich war nicht da. So ein Mist!

b Schreib den Dialog in dein Heft.

9 Ergänze die Formen von *sein* im Präteritum.

← KB 7-9

1. Ich bin heute bei Tante Eva. — Ich _____ gestern bei Maria.
2. Wo bist du gerade? — Wo _____ du gestern?
3. Wir sind im Juli in Italien. — Wir _____ letztes Jahr in Spanien.
4. Seid ihr nicht zu Hause? — _____ ihr gestern auch nicht zu Hause?
5. Jan ist jetzt wieder gesund. — Er _____ letzte Woche krank.
6. Meine Eltern sind heute in Wien. — Sie _____ gestern in Salzburg.

ENTDECKE DIE GRAMMATIK

Ergänze die Verbformen und die Regel.

ich	*war*	wir	*waren*
du		ihr	
er/es/sie		sie/viele/Sie	

Die 1. und die 3. Person Singular, ich *und* er/es/sie *sind gleich:* ____
Die 1. und die 3. Person Plural, wir *und* sie/Sie *sind gleich:* ____

10 Präsens oder Präteritum? Ergänze die Formen von *sein*.

← KB 7-9

1. ◆ Wo _____ ihr denn gestern?
   ▲ Wir _____ bei Karla.
2. ● Wo _____ denn nur meine Hefte?
   ■ Hier _____ sie doch.
3. ◆ Tut mir leid, ich kann nicht kommen. Ich _____ krank.
4. ▼ Frau Bauer, wo _____ Sie gestern? _____ Sie krank?
5. ● Ich gehe in die Klasse 7b. Wir _____ 15 Mädchen und 14 Jungen.
6. ◆ Ich _____ so müde. Ich _____ gestern in der Disco.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

1 **Suche elf Wörter. Schreib sie dann zu den Bildern.**

← KB 1

T	K	U	C	H	E	N	E	W	R	S	U	T	O
G	A	S	S	Ä	P	B	R	Ö	T	C	H	E	N
N	K	E	A	M	A	R	M	E	L	A	D	E	V
K	A	F	F	E	E	O	B	S	T	H	I	S	E
V	O	Z	T	F	D	T	B	K	Ä	S	E	B	I

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

10. _____

11. _____

2 **Was passt nicht? Streiche durch.**

← KB 1

1. Eis ▪ Schokolade ▪ Kuchen ▪ Ei
2. Fleisch ▪ Käse ▪ Wurst ▪ Würstchen
3. Gemüse ▪ Fisch ▪ Kartoffeln ▪ Salat
4. Marmelade ▪ Bananen ▪ Obst ▪ Äpfel
5. Brot ▪ Kuchen ▪ Suppe ▪ Brötchen
6. Limonade ▪ Kakao ▪ Kaffee ▪ Tee

3 **Und jetzt du: Wann isst du was? Verwende die Wörter aus 2 und schreib in dein Heft. Du kannst auch andere Wörter dazu schreiben.**

← KB 1

Frühstück:
Mittagessen:
Abendessen:

4 a **Was schmeckt wem? Verbinde Essen und Trinken mit den Tieren.**

← KB 2

b **Schreib Sätze in dein Heft.**

3/15 Zu schwer? Dann hör zuerst die Sätze.

Fleisch schmeckt dem ...

c **Hör die Sätze zur Kontrolle.**

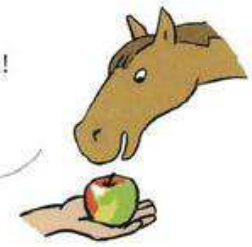
3/15

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

5 Ergänze die Artikel im Dativ.

← KB 2

1. ◆ Morgen kommen Opa und Oma. Was mache ich denn da? ▲ Mach doch Pizza.
   ◆ Was? Pizza schmeckt doch _____ Oma nicht. ▲ _____ Opa schon.
2. ◆ Esst ihr oft Würstchen? ▲ Ja, die schmecken _____ Hund so gut. ◆ Quatsch!
3. ◆ Tante Helga hat bald Geburtstag. Ich mache einen Kuchen.
   Obstkuchen schmeckt _____ Tante so gut.
4. ◆ Ich habe einen Apfel. Schmecken _____ Pferd Äpfel? ▲ Ja klar.



ENTDECKE DIE GRAMMATIK

Ergänze die Tabelle und die Regel. Schreib die Artikel farbig.

		maskulin	*neutral*	*feminin*
Nominativ	Hier ist …	*der Mann*		
Akkusativ	Bello mag …			*die Frau*
Dativ	Pizza schmeckt …		*dem Kind*	

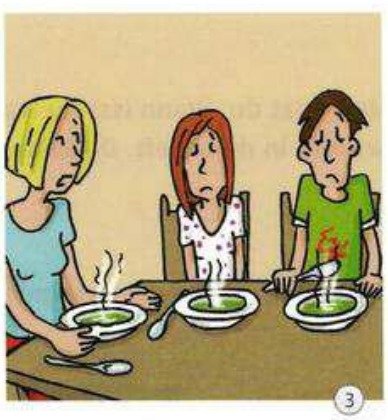
Maskulin und neutral haben im Dativ den gleichen Artikel: _____

6 a Ergänze: *mir – dir – uns – euch.*

← KB 3-4

◆ Entschuldigung, können Sie _____ helfen?
▲ Ja klar. Wie kann ich _____ denn helfen?

◆ Hallo, Oma, wie geht es _____?
▲ Danke, _____ geht es sehr gut.



◆ Na, schmeckt _____ die Suppe?
▲ Na ja, Pizza schmeckt _____ besser.

b Welche Sätze passen zu den Dialogen? Schreib die Zahlen.

____ Super! Wann kommst du denn?
____ Also gut, morgen gibt es Pizza.
____ Ich finde die Seestraße nicht.

c Schreib die ganzen Dialoge in dein Heft. Hör die Dialoge zur Kontrolle.

3/16-18

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

7 a Wo sind die Sachen? Ergänze die Wortsterne. Viele Sachen passen in mehrere Zimmer. Schreib Wortsterne zu *Schlafzimmer* und *Bad* in dein Heft.

← KB 5-6

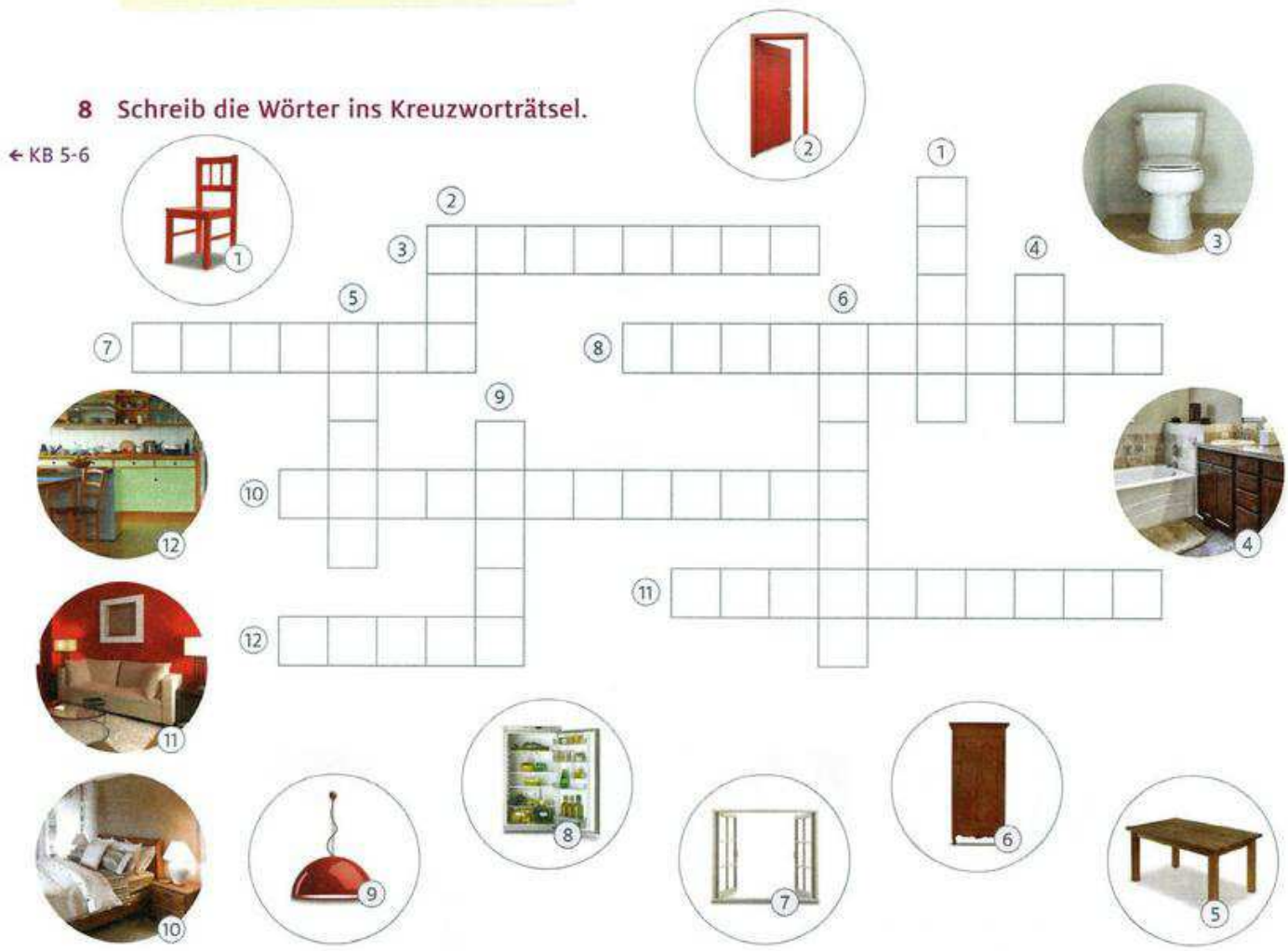
Schrank · Kühlschrank · Bett/Betten · Lampe/Lampen
Tisch · Stuhl/Stühle · Fenster/Fenster · Tür/Türen

b Schreib Sätze in dein Heft.

Im Wohnzimmer sind ein ..., vier ...
In der Küche ...

8 Schreib die Wörter ins Kreuzworträtsel.

← KB 5-6



9 Was gehört zusammen? Mach vier Paare mit den Wörtern aus 8.

← KB 5-6

1. Tisch und _____
2. Fenster und _____
3. Bad und _____
4. Wohnzimmer und _____

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

10 Lies die Sätze 1–9 und füll das Logical aus. Beantworte dann die Fragen.

← KB 5-6

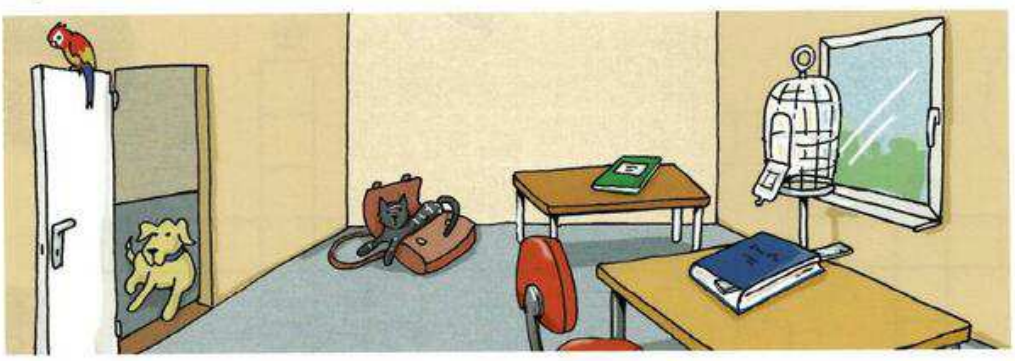
1. Lena hat eine Schwester.
2. Tim hat einen Papagei.
3. Sara isst gern Pizza.
4. Jans Hund heißt Bello.
5. Bello schläft immer in der Küche.
6. Würstchen schmecken dem Jungen gut. Sein Tier schläft im Wohnzimmer.
7. Sie hat keine Geschwister, aber eine Katze.
8. Ihre Schildkröte schläft im Garten.
9. Sein Bruder isst gern Fisch. Das schmeckt dem Jungen auch.

Name				
isst gern ...				
Geschwister				
Haustier				
Das Haustier schläft ...				

Wer hat zwei Brüder? Wer isst gern Gemüse? Welches Tier schläft auf dem Bett?

11 Ergänze: *im/in der – am/an der – auf dem/auf der*

← KB 5-6



1. Die Katze ist _____ Tasche.
2. Das Heft ist _____ Tisch.
3. Der Käfig ist _____ Fenster.
4. Der Papagei ist _____ Tür.
5. Das Lineal ist _____ Buch.
6. Der Hund ist _____ Tür.

12 Vergleiche die Bilder. Schreib Sätze in dein Heft.

← KB 5-6

Bild A: Der Papagei ist auf dem Schrank.
Bild B: Der Papagei ist ...
...

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

1 Welche Antwort passt? Kreuze an.

← KB 1-2

1. ◆ Warum warst du denn gestern nicht bei Jonas?
   - [a] ▲ Ich hatte Zeit.
   - [b] ▲ Ich hatte keine Angst.
   - [c] ▲ Ich hatte keine Lust.

2. ◆ Die Suppe ist ja immer noch da. Hattet ihr keinen Hunger?
   - [a] ▲ Na ja, wir hatten keinen Durst.
   - [b] ▲ Na ja, wir hatten keine Zeit.
   - [c] ▲ Na ja, wir hatten kein Glück.

3. ◆ Paula hatte gestern Geburtstag.
   - [a] ▲ Wirklich? Wir hatten Geld.
   - [b] ▲ Wirklich? Wir hatten Pause.
   - [c] ▲ Wirklich? Wir hatten keine Ahnung.

4. ◆ Wo warst du denn gestern? Hattest du keine Zeit?
   - [a] ▲ Ach, meine Eltern hatten Kopfschmerzen.
   - [b] ▲ Ach, ich hatte Kopfschmerzen.
   - [c] ▲ Ach, ich hatte keine Kopfschmerzen.

2 Schreib zwölf Sätze mit *haben* im Präteritum und diesen Wörtern in dein Heft.

← KB 1-2

keine Ahnung · Angst · Halsschmerzen · Hunger · Durst · Mathe/Deutsch/Physik/... · Geburtstag · (kein) Geld · (keine) Lust · (keine) Zeit · (keine) Schule · (keinen) Unterricht

Ich hatte keine Ahnung.
Wir hatten gestern keine Schule.

3 a Lies den Anfang der vier lustigen Gedichte. Ergänze *haben* im Präteritum.

← KB 1-2

① Ich *hatte* Hunger.
Ich _____ Durst.

② In der Pizzeria _____ sie Pizza und alles, was es so gibt.

③ Wir _____ heute Englisch.
Wir _____ auch Chemie.

④ Anna _____ Geburtstag.
_____ ihr keine Zeit?

b Ergänze *haben* im Präteritum in den nächsten Teilen.

2 Hannes war so traurig.
Er _____ Geld, aber keinen Appetit.

___ Wir _____ keine Ahnung.
Es tut uns wirklich leid.

___ Ich _____ eine Katze.
Sie _____ meine Wurst.

___ Wir _____ dann noch Mathe.
Die Aufgaben _____ du nie.

c Zu welchen Gedicht-Teilen gehören die Sätze von **b**? Schreib die Zahlen.

d Schreib die Gedichte in dein Heft. Hör die Gedichte zur Kontrolle.

3/19-22

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

4 Schreib Jans Geschichte als E-Mail an seinen Freund Paul. Verwende die Ich-Form und das Präteritum. Vergiss Anrede und Schluss nicht.

← KB 1-2

Die Schüler haben heute in der ersten Stunde Mathe. Und Jan hat keine Hausaufgaben! Aber kein Problem. Es ist erst Viertel vor acht. Er hat ja noch eine Viertelstunde Zeit. Abschreiben, bei Alex oder Lia. Aber sie haben die Hausaufgaben auch nicht. Zu schwer! Na ja, die zwei haben kein Problem. Sie haben eine Drei in Mathe. Aber Jan hat eine Fünf! Was jetzt? Langsam hat er Angst. Es ist acht Uhr. Da ist Frau Blum, die Deutschlehrerin. Sie haben jetzt Deutsch. Der Mathelehrer ist krank.

Lieber Paul,
wir hatten gestern ... Und ich ...

5 a Und jetzt du. Hör die Fragen, lies mit und kreuze an.

3/23
← KB 3-4

	Ja	Nein
1. Ist eure Schule groß?	☐	☐
2. Ist euer Klassenzimmer schön?	☐	☐
3. Ist eure Klasse klein?	☐	☐
4. Sind eure Lehrer nett?	☐	☐
5. Ist euer Sportunterricht am Nachmittag?	☐	☐
6. Findet ihr euren Sportlehrer/ eure Sportlehrerin sympathisch?	☐	☐
7. Hat eure Schule ein Schwimmbad?	☐	☐

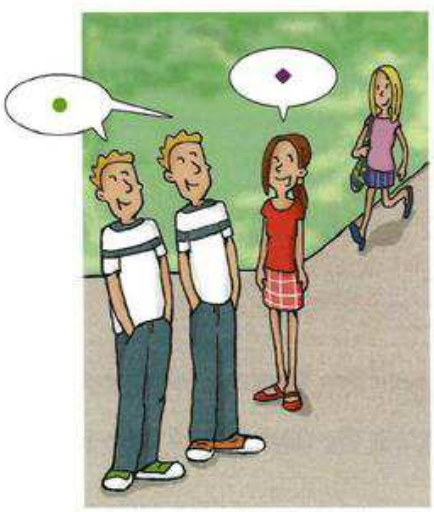
b Schreib Antworten in dein Heft.

Unsere Schule ist (nicht) ...

6 a Schau das Bild an und ergänze: *unser – euer*. Hör dann die Dialoge zur Kontrolle.

3/24-26
← KB 3-4

1. ● _____ Sportstunde heute war super.
   ◆ _____ Sportlehrer ist aber auch sehr nett.
   ● Ja, wir mögen *unseren* Sportlehrer sehr.
   ◆ _____ Sportlehrer macht immer nur Gymnastik.
2. ● Sieh mal, da kommt _____ Cousine.
   ◆ Ist das _____ Cousine?
   ● Ja.
   ◆ Die ist aber hübsch.
3. ◆ Ich finde Herrn Müller super.
   ● Meinst du _____ Physiklehrer?
   ◆ Ja, ich meine _____ Physiklehrer.
   ● Wirklich?



b Schreib weitere Dialoge wie in Dialog 3.
Herr Maier → Mathelehrer
Frau Moser → Musiklehrerin

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

7 a Lies den Text und ergänze *eu*-Wörter.

3/27 Zu schwer? Dann hör zuerst den Text.

← KB 5

Emilio ist erst ein Jahr in *Deutschland* (a). Er ist _____ (b) an der Schule. Er spricht schon ganz gut _____ (c).

_____ (d) hat Emilio Geburtstag. Er möchte so gern eine Party machen. Aber eine Party ist zu _____ (e). Und dann, wer kommt denn? Emilio hat noch keine _____ (f).

Emilio ist zu Hause. Er ist traurig. Aber was ist das? Da kommen so viele _____ (g), _____ (h) Jungen und zehn Mädchen! Die ganze Klasse, alle _____ (i)! Und Herr Horn, der _____ (j) ist auch da. Sie haben Kuchen dabei und Limonade. Sie sagen: „Alles Gute zum Geburtstag!" „Mama, sieh mal, meine ganze Klasse ist da", sagt Emilio. Und Mama sagt: „Und _____ (k) Lehrer ist auch dabei. Das ist ja nett. Kommt rein!"

b Hör die eu-Wörter zur Kontrolle.

3/28

8 a Ergänze *unser-* in der richtigen Form.

← KB 6

_____ Hund ist weg! Er heißt Hugo.

_____ Hugo ist klein und weiß-braun. Wer findet _____ Hund?

Hier ist _____ Adresse:

Lia und Andi Schmid Waldstraße 12, Goch

Tel. 02823/80328

b Tom Meier findet Hugo. Er ruft bei Lia und Andi an. Schreib das Telefongespräch.

- Hier Lia ...
- Hallo, hier ...
- Ja bitte?
- Ihr sucht doch ...
- ...
- Ich habe ...
- Wirklich?
- ...

9 a Hören: Hör die drei Telefongespräche. Was haben sie gemeinsam?

3/29-31 [a] Krank sein [b] Schule [c] Tiere

b Hör die Telefongespräche 1–3 noch einmal und ordne die Wörter zu.

3/29-31 Pferd ___ Papagei ___ Hund ___

c Lies die Sätze. Was ist richtig? Was ist falsch?

	richtig	falsch
1. Otto hat einen Papagei.	☐	☐
2. Pia hat Halsschmerzen.	☐	☐
3. Elena hat einen Hund.	☐	☐
4. Max wohnt in Neustadt.	☐	☐
5. Maja war nicht in der Schule.	☐	☐
6. Lea heißt Lenz.	☐	☐

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

10 Lesen: eine Geschichte

1 Heute hat die Klasse 7c Biologie. Das Thema ist „Papageien". Emma hat einen Papagei. Den bringt sie heute mit in den Unterricht. Frau Lorenz, die Biologielehrerin, sagt: „Das ist ein Graupapagei. Graupapageien kommen aus Afrika. Und sie können sehr gut sprechen."

2 Jakob, so heißt der Papagei, ist sehr nervös. Da sind so viele Schüler! Er läuft immer hin und her. Aber der Käfig ist zu. Emma nimmt den Papagei heraus. Jakob sagt: „Guten Tag, Jakob, guten Tag." Alle lachen.

3 Auf einmal fliegt Jakob weg. Jetzt sitzt Jakob auf der Tafel. „Jakob, komm", sagt Emma. Aber der Papagei kommt nicht. „Du bist doof!", sagt Jakob. Und alle Schüler lachen. Jakob läuft hin und her.

4 „Pst!", sagt Frau Lorenz. Jetzt sind alle Schüler ruhig. Emma geht langsam zu Jakob. Jetzt kommt Jakob mit. Emma bringt den Papagei in den Käfig zurück. Dann macht sie den Käfig zu. Der Unterricht heute ist wirklich interessant.

a Welcher Titel passt zu den Textabschnitten?

___ Emma holt den Papagei. ___ Jakob ist nervös.

___ Wo ist Jakob? ___ Klasse 7c hat Besuch.

b Was macht der Papagei? Unterstreiche im Text mit blau. Was macht Emma? Unterstreiche mit grün. Was machen die Schüler? Unterstreiche mit gelb.

11 Schreiben: eine Antwort auf eine Anzeige

Unsere Katze hat Junge. Vier kleine, wunderschöne Katzen.
Wir können sie nicht behalten. Wer mag Katzen?
Wer hat Platz, vielleicht sogar einen Garten?
huber@t-mail.at

a Lies die Anzeige. Du möchtest eine Katze. Aber du brauchst mehr Informationen. Welche Fragen stellst du? Schreib die Fragen auf.

Welche Farbe ...?
Wie alt ...?
Wo ...? ...

b Überlege: Welche Informationen über dich möchtest du geben? Schreib auf.

Name – Alter – Ich mag ... – Ich wohne ... – Wir haben ...

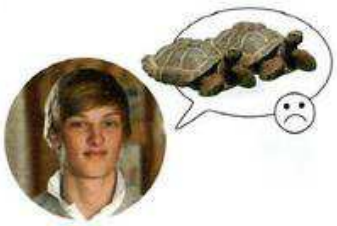
c Schreib die E-Mail. Verwende deine Notizen.

Hallo, ich heiße/mein Name ist ...

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

bitte ankreuzen

hier falten



eine Meinung begründen

du gern	?
Nein,	so gern .
Und	nicht ?
	langweilig .
Magst du lieber	
oder	?
Ich mag	.
Und	?
Hunde	.

Magst du gern Schildkröten?
Nein, nicht so gern.
Und warum nicht?
Schildkröten sind langweilig.
Magst du lieber Katzen
oder Hunde?
Ich mag lieber Hunde.
Und warum?
Hunde sind intelligent.

ein Tier beschreiben

Wie	?
Er ist zehn	alt .
Welche	?
Er	.
Er kann	.

Wie alt ist der Papagei?
Er ist zehn Jahre alt.
Welche Farbe hat er?
Er ist blau und gelb.
Er kann gut sprechen.

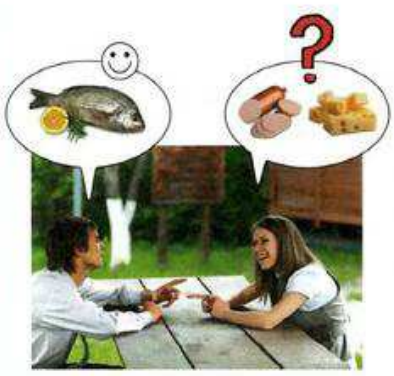
eine Adresse nennen

Wer	in
	?
Lena wohnt	
	.
Heiko	
	.

Wer wohnt in der
Parkstraße 20?

Lena wohnt in der
Parkstraße 20.

Heiko wohnt am
Marienplatz 3.



über Vorlieben sprechen

Was	dir gut ?
	mir .
Was	besser,
	oder ?
Käse	mir .

Was schmeckt dir gut?
Fisch schmeckt mir gut.
Was schmeckt dir besser,
Wurst oder Käse?
Käse schmeckt mir besser.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

hier falten

bitte ankreuzen

Tiere

Hund, Papagei,
Meerschweinchen,
Katze,
Schildkröte

Essen und Trinken

Kuchen
Kakao
Ei
Marmelade
Eis
Fleisch
Gemüse
Schokolade
Suppe

Wohnung und Möbel

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Küche
Bad

Fenster
Tür
Tisch
Stuhl
Schrank
Bett
Lampe
Kühlschrank

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

1 Kommunikation: Schreib die Sätze an die richtige Stelle.

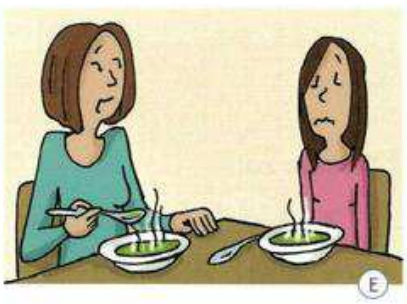
Fisch mag ich lieber. | Sie schmeckt mir nicht. | Wo wohnst du? | Ja, aber nicht so gut.
In der Maistraße 8. | Warum isst du denn die Suppe nicht? | Du, ich habe jetzt einen Hund.
Was schmeckt dir besser, Fisch oder Wurst? | Magst du lieber Katzen oder Hunde?
Aha, welche Farbe hat er denn? | Katzen, die sind so lieb. | Kann dein Papagei sprechen?

A

B

C

D


E

F

_____/12 Punkte

2 Wortschatz: Schreib die Wörter zu den Bildern.

1. _____

3. _____

5. _____

2. _____

4. _____

_____/5 Punkte

3 Wortschatz: Schreib die Wörter an die richtige Stelle und dann die Nummern zu den Bildern.

Fleisch | ~~Marmelade~~ | Schokolade | Eis | Ei | Gemüse

1. _____
2. _____
3. M a r m e l a d e
4. ___
5. _____
6. ___

___

___

___

___

___

___

_____/5 Punkte

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

4 Wortschatz: Was passt nicht? Streiche durch.

1. Schlafzimmer: Lampe ▪ Bett ▪ Kühlschrank ▪ Schrank ▪ Fenster
2. Wohnzimmer: Schrank ▪ Tisch ▪ Stuhl ▪ Toilette ▪ Tür
3. Küche: Kühlschrank ▪ Tisch ▪ Stuhl ▪ Bett ▪ Lampe

_____ /3 Punkte

5 Grammatik: Ergänze die Formen von *haben* und *sein* im Präteritum.

1. ◆ Warum _____ du gestern nicht da? ▲ Ich _____ keine Zeit.
2. Elli _____ traurig. Sie _____ nur eine Vier in Mathe.
3. Die Kinder _____ allein zu Hause. Sie _____ aber keine Angst.
4. Ihr _____ gestern nicht bei Jan. _____ ihr keine Lust?

_____ /8 Punkte

6 Grammatik: Was ist falsch? Streiche durch.

1. Milch schmeckt dem/der Katze.
2. Wurst schmeckt dem/der Hund.
3. Apfel schmeckt dem/der Meerschweinchen.
4. Salat schmeckt dem/der Schildkröte.

_____ /4 Punkte

7 Grammatik: Wo ist die Katze? Schreib auf.

1. *im Bett*
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

_____ /4 Punkte

8 Grammatik: Ergänze *unser-* und *euer-* in der richtigen Form.

1. ◆ Seht mal, das ist Lumpi, _____ Hund. ▲ Ich finde _____ Hund sehr süß.
2. ◆ Ist das _____ Katze? ▲ Ja, wie findet ihr denn _____ Katze? ◆ Lieb.
3. He, Lumpi, was ist denn los? Ich glaube, _____ Hund mag _____ Katze nicht.

_____ /6 Punkte

47–40 Punkte	39–25 Punkte	24–0 Punkte	gesamt _____ /47 Punkte
Super. Du bist fit!	Na ja. Du musst noch üben.	Oje! Noch viel üben!	

Sieh nach, wie gut du schon bist …

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

4

Ferien und Reisen

a Schreib die Wörter an die richtige Stelle und ergänze noch ein Wort.

Morgen | Österreich | Bus | Auto | Schweiz | Nacht

Tageszeiten

_____

_____

Fahrzeuge

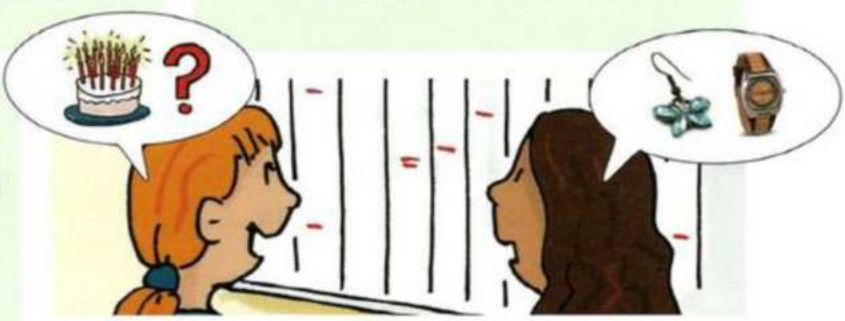
_____

_____

Land

_____

b Du kennst schon viele Wörter und Sätze.



sich vorstellen

Max.

12

Wien.

Fußball

und lese.

einen Wunsch sagen

Was ?

Ich *mir* .

Ortsangaben erfragen und machen

gehst du?

_____

über Vorlieben sprechen

gern ?

Nein, lieber .

Pizza ?

Ja, .

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

22 Bald sind Ferien

1 a Schreib die Wörter an die richtige Stelle und ergänze den Artikel.

← KB 1

mit d	mit ____	mit ____
Zug	_ _ _ _ _ _ _	_ _ _ _ _ _ _ _
_ _ _	_ _ _ _	
	_ _ _ _ _ _	
	_ _ _ _ _ _ _ _	

b Schreib sieben Sätze in dein Heft.

Ich fahre/fliege mit ...

2 Schreib die E-Mail richtig in dein Heft. Vergiss die Satzzeichen . , ! nicht.

← KB 2

LIEBEPIAJETZTSINDWIRSCHONVIERTAGEINSPANIENESGEFÄLLTMIRHIERSOGUTMANKANNHIER
SOVIELMACHENMANKANNSCHWIMMENUNDSURFENABERAUCHWANDERNODERSPAZIEREN
GEHENUNDMANKANNGANZTOLLSHOPPENINDERSTADTGIBTESNÄMLICHEINKAUFHAUSUND
VIELEGESCHÄFTEMANKANNDASUPEREINKAUFENESGIBTNUREINPROBLEMICHHABENICHTSO
VIELTASCHENGELDNAJADAKANNMANNICHTSMACHENBISBALDDEINEEVA

3 a Verbote! Ergänze die Sätze.

← KB 2

① Man darf hier nicht _____

② _____ kein _____

③ _____

④ _____

b Partner-Übung: Mach Quatsch-Verbote für deinen Partner, z.B. „Schlafen verboten". Tauscht die Verbotsschilder und schreibt Sätze dazu.

4 a Was passt zusammen? Schreib die Buchstaben ins Lösungswort.

← KB 3

1. Leo, was machst du im Sommer?	L Ich war noch nicht da, aber mein Bruder.
2. Wohin fährst du denn da?	E Ja klar, sehr gut.
3. Und warum fährst du nach Elba?	N Auf die Insel Elba.
4. Kannst du denn surfen?	I Ich fahre nach Italien.
5. Warst du denn schon einmal auf Elba?	S Da kann man so gut surfen.

Lösungswort: | | | | | |

1. 2. 3. 4. 5.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

b Schreib die Fragen und passenden Antworten in dein Heft. Dann entsteht ein Dialog.

c Mach Sätze aus Frage und Antwort und schreib einen Text.

Leo fährt ...

5 Was kannst du noch sagen? Kreuze an.

← KB 3

1. Ich surfe gern. Das gefällt mir.
   - [a] Ich surfe nicht gern.
   - [b] Surfen macht mir Spaß.
   - [c] Surfen ist langweilig.

2. Findest du Camping gut?
   - [a] Gefällt dir Camping?
   - [b] Machst du nicht gern Camping?
   - [c] Macht dir Camping keinen Spaß?

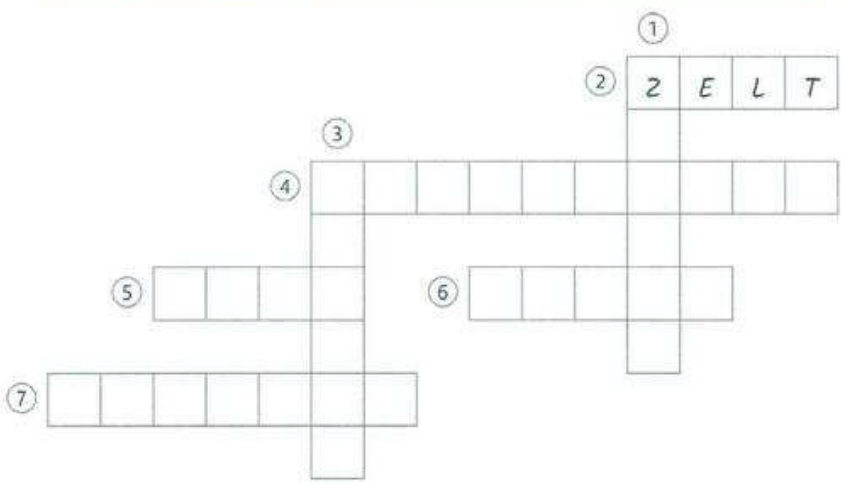
3. Ich finde Wandern doof.
   - [a] Ich wandere gern.
   - [b] Wandern macht mir Spaß.
   - [c] Ich mag Wandern nicht.

4. Macht dir Reisen Spaß?
   - [a] Gefallen dir Reisen nach Amerika?
   - [b] Machst du viele Reisen?
   - [c] Findest du Reisen interessant?

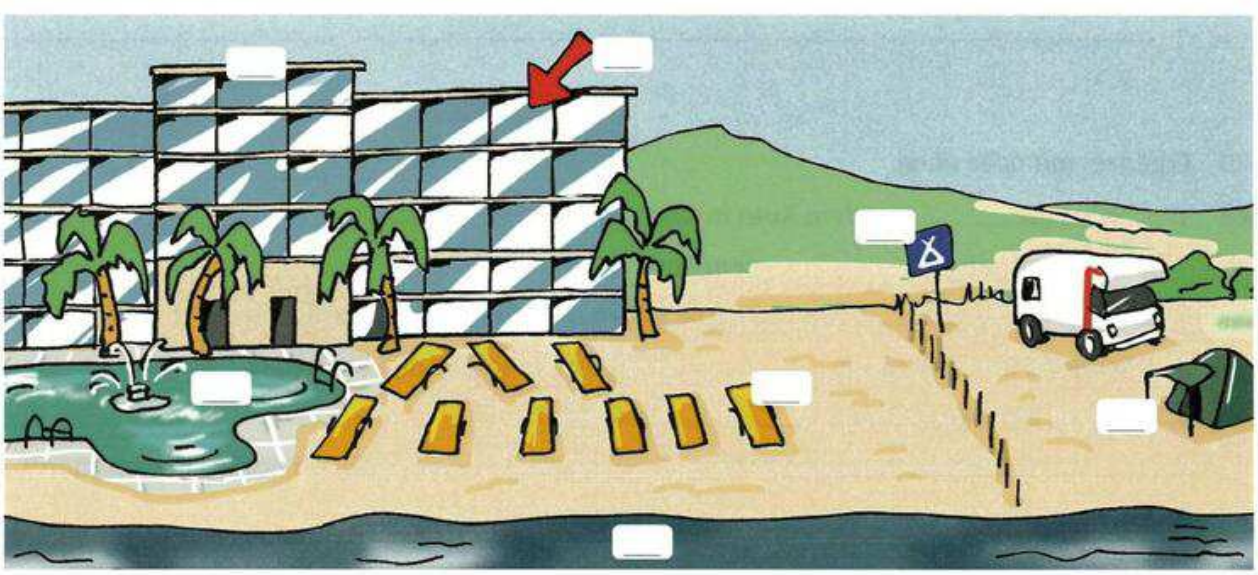
6 a Schreib die Wörter ins Kreuzworträtsel.

← KB 4

Hotel | Camping | Zimmer | Schwimmbad | Meer | Strand | ~~Zelt~~



b Schreib die Nummern in Artikelfarben ins Bild.



D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

23 Wir fahren ab

1 Stell die Sätze um.

← KB 1-2

1. Ich gehe heute einkaufen. → Heute gehe ich _____.
2. Man kann hier gut essen → Hier _____.
3. Wir fahren am Samstag Rad. → Am Samstag _____.
4. Mia fährt im Juni nach Bern. → Im Juni _____.
5. Viele Leute sind in der Stadt. → In der Stadt _____.
6. Es gibt in Italien viele Inseln. → In Italien _____.

ENTDECKE DIE GRAMMATIK

Stell den Satz um und ergänze die Regel.

Position 1	*Position 2*		
Ich	gehe	heute	einkaufen.
Heute	gehe	ich	einkaufen.
Man	kann	hier	schwimmen.
Hier	_____	_____	_____.

Das Verb steht immer auf Position ____.

2 Schreib die Sätze richtig.

← KB 1-2

1. ins Kino ▪ Um drei Uhr ▪ geht ▪ Maja

_____.

2. Im Winter ▪ möchte ▪ Snowboard fahren ▪ Tim

_____.

3. ins Rockkonzert ▪ dürfen ▪ gehen ▪ Am Samstag ▪ wir

_____.

4. hat ▪ Leon ▪ Geburtstag ▪ Am 14. Mai

_____.

3 Ergänze: *mit* oder *ohne*.

← KB 3

1. ● Fahrt ihr _____ dem Auto in die Schweiz?
   ▲ Nein, wir fahren _____ dem Zug.
2. Ich darf dieses Jahr _____ meine Eltern in Ferien fahren. Das ist toll.
3. Wir gehen heute in Sport _____ der Sportlehrerin in den Skatepark.
4. Leni isst gern Würstchen _____ Kartoffelsalat.
5. _____ meine Freundin macht mir der Ausflug keinen Spaß. Ich hoffe, sie kommt mit.
6. Herr Frank geht nie _____ seinen Mantel aus dem Haus.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

4 a Ordne die Dialoge in **b** den Bildern zu. Schreib die Zahlen.

← KB 3

___

___

___

b Ergänze den Artikel in der richtigen Form.

1. ● Was machst du denn mit _____ Papagei? Du kannst den Papagei nicht mitnehmen.
   ▲ Ohne _____ Papagei fahre ich aber nicht.
2. ■ Du kannst doch nicht mit _____ Katze spazieren gehen.
   ◆ Warum denn nicht? Ich gehe doch auch mit _____ Hund spazieren.
3. ▼ Haha, fährst du mit _____ Fahrrad nach Amerika?
   ● Quatsch! Ich fliege natürlich mit _____ Flugzeug.
   ▼ Und das Fahrrad? ● Das nehme ich mit. Ohne _____ Fahrrad fahre ich nie weg.

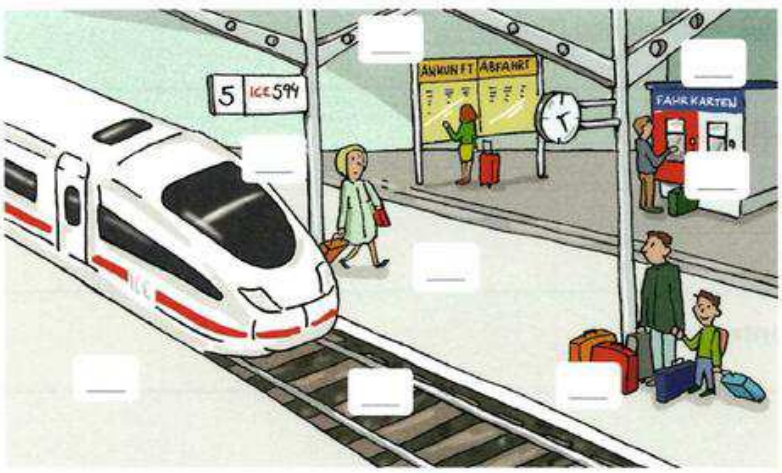
5 a Schreib die Wörter an die richtige Stelle.

← KB 4

Bahnhof | Fahrplan | Automat | Bahnsteig | Zug | Gleis | Gepäck | Fahrkarte

1. _ u _
2. _ _ e _ _ _
3. _ e _ _ _ _ _
4. _ u _ _ _ _ _ _ _
5. _ a _ _ _ _ _ _ _ e
6. _ a _ _ _ _ e _ _
7. _ a _ _ _ _ _ a _
8. _ a _ _ _ _ _ _

b Schreib die Nummern aus **a** in Artikelfarben an die richtige Stelle.



6 Schreib drei kleine Dialoge (immer vier Teile) in dein Heft.

← KB 5

Kommst du mit ins Kino? | Nach Berlin. | Mein Bruder will im Sommer allein nach Amerika. | Nein, ich möchte heute nicht ins Kino gehen. | Super! Da fahren wir mit. | Die wollen das natürlich nicht. | Aha, und was macht er jetzt? | Hallo Tom, hallo Lina! Wollt ihr am Samstag mitfahren? | Ich will aber nicht! | Ach, komm doch mit. | Wohin willst du denn? | Und was sagen deine Eltern?

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

7 Ergänze die richtige Form von *wollen*.

← KB 5

1. ● Was _____ Paul einmal werden? ▲ Architekt.
2. ● _____ ihr nach Österreich oder in die Schweiz?
   ▲ Also, ich _____ nach Wien. Und du, wohin _____ du?
3. ● Wir _____ am Sonntag zu Opa fahren ▲ _____ Tante Lena und Onkel Alex mitkommen?

8 Welche Antwort passt? Kreuze an.

← KB 6

1. Ich möchte heute so gern in den Zoo.
   - [a] Hast du Lust?
   - [b] Gute Idee. Das machen wir.
   - [c] Das mache ich.
2. Willst du deine Tante in Wien besuchen?
   - [a] Ja, ich bin in Wien.
   - [b] Nein, ich will meine Tante besuchen.
   - [c] Ja, im Sommer.
3. Warum will deine Cousine nach England?
   - [a] Sie will Deutsch lernen.
   - [b] Sie möchte nach England fahren.
   - [c] Sie hat einen Freund in England.
4. Was wollt ihr heute machen?
   - [a] Wir wollen ins Theater gehen.
   - [b] Wir möchten etwas machen.
   - [c] Wir bleiben nicht zu Hause.

9 Schreib Sätze mit trennbaren Verben in der richtigen Form. Zusammen oder getrennt?

← KB 7-8

1. einladen ▪ möchte ▪ meine Freunde ▪ Ich ▪ zum Geburtstag

   _____.
2. anrufen ▪ Lena ▪ ihre Tante

   _____.
3. aufstehen ▪ morgen ▪ wollen ▪ Wir ▪ um sieben Uhr

   _____.
4. fernsehen ▪ so spät noch ▪ Darfst ▪ du

   _____?
5. abfahren ▪ der Zug ▪ Wann

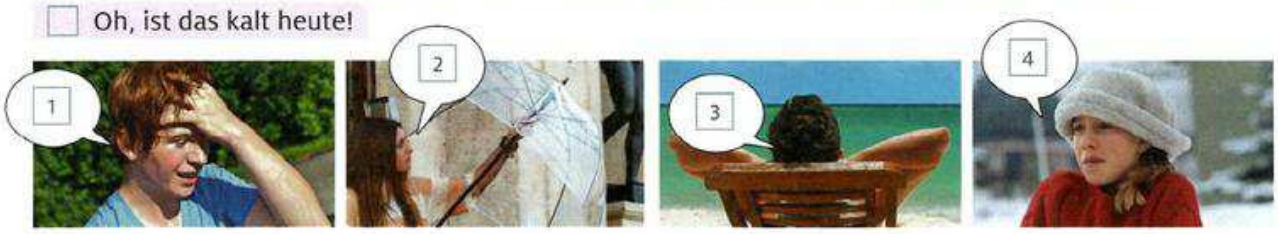
   _____?
6. anfangen ▪ Die Ferien ▪ am zehnten Juli

   _____.

10 Wer sagt was? Schreib die Zahlen zu den Sätzen.

← KB 9

☐ Oje, es regnet. ☐ Puh, ist das warm heute! ☐ Wie schön! Sonne und kein Regen!
☐ Oh, ist das kalt heute!



D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

11 Was ist richtig? Kreuze an.

← KB 9

1. Ihr ☐ musst ☐ müssen ☐ müsst Aufgaben machen.
2. Du ☐ muss ☐ musst ☐ müsst jetzt lernen.
3. Frau Hof, ☐ müssen ☐ muss ☐ müsst Sie einkaufen?
4. Maria ☐ musst ☐ muss ☐ müsst nach Hause gehen.

12 a Ergänze die Tabelle.

← KB 9

	ich	du	er/es/sie	wir	ihr	sie/Sie
müssen						
wollen						

b Schreib Sätze in dein Heft. Verwende diese Satzteile:

am Nachmittag Hausaufgaben machen | viel fernsehen | am Samstag zu Oma fahren | am Sonntag | einen Freund besuchen | im Winter Snowboard fahren | Englisch lernen

Ich muss/will am ...
Meine Eltern müssen/wollen am Samstag ...

13 a Ergänze die Formen von *müssen*.

← KB 9

1. Meine Eltern _____ zu Oma fahren. Kommst du?
2. Was _____ Jan heute noch machen?
3. _____ ihr morgen in die Stadt?
4. Ich _____ heute Mathe lernen. Und du?

b Schreib die Nachrichten in dein Heft und schreib immer eine Antwort dazu.

14 a Schreib das Telefongespräch zwischen Sven und Lara in dein Heft.

← KB 9

Sven ruft Lara Schwarz an. Er geht heute ins Rockkonzert. Kann Lara mitkommen? Sie will gern mitkommen, aber sie muss Mama fragen. Mama sagt, sie darf mitgehen.

Lara: Lara Schwarz.
Sven: Hallo, Lara, hier ist ...
Ich gehe ...

b Lara hat viele Fragen. Schreib das Telefongespräch weiter: Wer ...? Wann ...? Wo ...?

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

24 Neue Freunde

1 Ergänze die Tabelle.

← KB 1-3

Land	Person	Person	Sprache
	der Deutsche	die Deutsche	
		die Italienerin	
	der Spanier		Spanisch
England	der Engländer		
		die Österreicherin	

2 a Lies die Sätze 1–11 und füll das Logical aus.

← KB 4-5

1. Jose ist Spanier.
2. Maria ist zwölf Jahre alt.
3. Toms Hobby ist Fußball spielen. Und Sport ist sein Lieblingsfach.
4. Meike ist Deutsche. Ihr Hobby ist Lesen.
5. Die Italienerin trägt gern Blusen.
6. Der Österreicher ist 15 Jahre alt und trägt gern Jeans.
7. Der Spanier ist 14 Jahre alt. Sein Hobby ist Gitarre spielen und sein Lieblingsfach Musik.
8. Das Mädchen ist 13 und trägt gern Kleider.
9. Ihr Lieblingsfach ist Englisch und ihr Lieblingshobby ist Tanzen.
10. Er trägt gern T-Shirts.
11. Sie mag Mathe sehr gern.

Name				
Alter				
Nationalität				
Hobby				
Lieblingsfach				
trägt gern ...				

b Suche dir eine Person aus dem Logical aus. Stell dich vor.

Ich heiße ... ich bin ...

3 Was passt zusammen? Schreib die Zahlen ins Rechenrätsel.

← KB 6-7

A. Warum hast du noch nicht geschlafen?
B. Habt ihr eine Party gemacht?
C. Warum haben die Kinder so gelacht?
D. Hat Leon heute Fußball gespielt?
E. Du hast meinen Cousin kennengelernt.

[1] Nein, gestern.
[2] Ich war noch nicht müde.
[3] Ja, er ist sehr nett.
[4] Ja, am Samstag.
[5] Der Film war so lustig.

Rechenrätsel: ___ (A.) + ___ (B.) − ___ (C.) + ___ (D.) + ___ (E.) = 5

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

4 Ergänze die Sätze.

← KB 6-7

	Präsens	Perfekt
1.	*Sandra spielt.*	
2.		*Ihr habt Aufgaben gemacht.*
3.	*Wir lachen.*	
4.	*Du schläfst.*	

5 a Mach den Quatsch richtig. Schreib die Sätze richtig in dein Heft.

← KB 8

Am Morgen gehe ich auf den Spielplatz. ▪ Am Nachmittag stehe ich auf.
Am Vormittag schlafe ich. ▪ Am Abend esse ich zu Mittag.
Am Mittag sehe ich ein bisschen fern. ▪ In der Nacht bin ich in der Schule.

Am Morgen stehe ich ...

b Verbessere Emils Tagesablauf. Schreib so:

Am Morgen steht Emil ...

6 a Ordne den Dialog. Schreib die Zahlen.

← KB 9

1 ● Hallo, wohin gehst du denn?

___ ● Zur Post? Hier geht es zum Krankenhaus.

___ ● Dann bist du falsch. Früher war die Post da. Aber jetzt ist sie am Schillerplatz.

___ ● Du gehst geradeaus zum Bahnhof und dann gleich nach links. Da siehst du schon die Post.

___ ▲ Und wie komme ich zum Schillerplatz?

___ ▲ Zur Post.

___ ▲ Ich will aber nicht zum Krankenhaus.

b Schreib den Dialog richtig in dein Heft.

c Schreib noch einen Dialog. Hör den Dialog dann zur Kontrolle.

3/32

Fotogeschäft → Supermarkt → zur Blumenstraße → geradeaus → Apotheke → rechts → Fotogeschäft

7 a Schreib die Wörter in die Tabelle.

← KB 9

Supermarkt Schule Post Fotogeschäft Krankenhaus
Sportplatz Bahnhof Apotheke Schwimmbad

Ich gehe ...

zum	zum	zur

b Schreib neun Sätze in dein Heft.

Ich gehe zum / zur ...
Ich möchte / will ...

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

8 a Partnerübung: Schreib zehn Fragen für deinen Partner mit diesen Satzteilen auf ein Blatt.

← KB 10-11

Bist du Ist dein Bruder / deine Schwester Sind deine Eltern Seid ihr	schon einmal	nach Österreich in die Stadt zu spät in die Schule sehr schnell zum Bahnhof in die Schweiz	gefahren? gelaufen? gekommen?

b Tauscht die Blätter und schreibt Anworten zu den Fragen.

9 a Was passt? Kreuze an.

← KB 10-11

	gefahren	gemacht	gespielt	gelaufen	geschlafen	gekommen	gelacht
Ich bin	X						
Wir haben							
Du hast							
Ihr seid	X						
Er hat							
Sie sind	X						

b Schreib zwölf Sätze in dein Heft.

Ich bin nach ... gefahren.
Wir haben Mathe ...

10 a Ergänze das Partizip Perfekt und schreib dann das Gedicht in dein Heft.

← KB 10-11

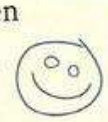
b Hör das Gedicht zur Kontrolle.

3/33

c Sprecht das Gedicht als Rap.

3/34 So kann der Rap sein: Hört zu.

Wir sind Skateboard
_____ (a).
Da sind die Freunde
_____ (b).
Wir haben zusammen
viel _____ (c).



Wir sind ganz schnell
_____ (d).
Wir haben Fußball
_____ (e).

Das hat so viel Spaß
_____ (f).

11 a Ergänze die Nachrichten mit den Perfekt-Formen.

← KB 10-11

1. Warum _____ du gestern nicht in die Schule _____?
2. Was _____ ihr heute _____? Basketball?
3. Wann _____ du deine Aufgaben _____?
4. Wie war euer Ausflug? _____ ihr wirklich zehn Kilometer _____?

b Schreib zu jeder Nachricht eine Antwort in dein Heft.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

12 Hör zu und ergänze die Sätze.

3/35

← KB 12

Hi, Timo!

Du weißt, ich bin in den _____ (a) bei Tante Silke in Husum. Ich war so _____ (b)! Das erste Mal _____ (c), ohne Eltern. Der _____ (d) ist so schön. Ich kann _____ (e) oder schwimmen. Na ja, das _____ (f) ist ziemlich kalt. Aber das macht nichts. Ich bin _____ (g) drei Stunden gelaufen.

Es war sehr schön. Aber ich bin doch _____ (h), _____ (i) Tag ohne Freunde. Ich möchte so gern wieder nach Hause und mit meiner Familie und meinen Freunden _____ (j) sein. LG Pauline

13 Was kannst du noch sagen? Schreib die Zahlen ins Rechenrätsel.

← KB 13-14

A. Ich habe das nicht verstanden.
- 14 Wie bitte?
- 17 Hast du das verstanden?
- 21 Entschuldigung.

B. Kannst du das wiederholen?
- 35 Bitte langsam.
- 29 Tut mir leid.
- 23 Noch einmal bitte.

C. Kannst du bitte langsam sprechen?
- 39 Kannst du es erklären?
- 42 Bitte nicht langsam.
- 37 Bitte nicht so schnell.

D. Ich verstehe das Wort nicht.
- 19 Ich erkläre das Wort nicht.
- 26 Ich kenne das Wort nicht.
- 31 Ich wiederhole das Wort nicht.

Rechenrätsel: ___ + ___ + ___ + ___ = 100
A. B. C. D.

14 Finde zwei kleine Dialoge (immer vier Teile) und schreib sie in dein Heft.

← KB 13-14

Hallo, Emma, wir gehen heute um drei Uhr ins Kino. | Aber nur für dich. | Heute – drei Uhr – Kino! | Was machst du denn gerade? | Wie bitte? Ich habe nicht verstanden. | Gib her! Die sind doch leicht. | Mathe-Aufgaben. Die sind so schwer. Kannst du mir die Aufgaben erklären? | In Ordnung.

15 a Hören: Hör die zwei Gespräche. Welches Thema haben sie gemeinsam?

3/36-37

a Einkaufen b Ferien c Schule d Eltern

b Hör noch einmal zu. Nun lies die Sätze. Was ist richtig? Was ist falsch? Kreuze an.

3/36-37

	richtig	falsch
1. Theo möchte in die Schweiz.	☐	☐
2. Theos Eltern surfen gern.	☐	☐
3. Tina kauft Jeans und T-Shirts.	☐	☐
4. Tinas Eltern müssen Mathe lernen.	☐	☐

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

16 Lesen: ein Artikel in der Schülerzeitung

• SCHÜLERZEITUNG **ALLOTRIA** •

Hi Fans,
hier ist wieder Euer Tobias. Wie immer habe ich die neuesten Neuigkeiten aus unserer Schule für Euch. Heute stelle ich Euch zwei neue Mitschüler vor.

Das ist Elena Romani. Sie ist 13 Jahre alt und geht jetzt bei uns in die 7 b. Sie ist Italienerin aus Verona. Ihr Vater hat eine Arbeit als Techniker hier in Köln gefunden. Deshalb ist die ganze Familie – Vater Romani, Mutter Romani und die Schwestern Elena und Flavia – nach Köln gekommen. Elena spricht schon gut Deutsch. Sie hat nämlich in der Schule in Italien Deutsch gelernt. Sie hatte auch schon Englisch in der Schule und möchte jetzt noch Französisch lernen. Italienisch kann sie ja schon. Sprachen sind Elenas Hobby. Deshalb hört sie auch so gern englische und deutsche Popmusik.

Das ist Adam Wajda. Er ist 12 Jahre alt und geht in die sechste Klasse, in die 6 a. Adam kommt aus Polen, aus Zakopane. Das ist eine Stadt im Süden von Polen. Im Winter ist es dort ziemlich kalt und man kann da ganz toll Snowboard fahren. Das ist auch Adams Hobby. Snowboard fahren kann er in Köln leider nicht. Das findet Adam schade. Aber er kann hier sehr gut Rad fahren. Das macht er auch sehr gern. Adam ist hier mit seiner Familie, mit seinen Eltern und seinen Geschwistern Monika und David. Adam kann noch nicht gut Deutsch. Aber er findet sicher bald Freunde. Die können Adam dann ja helfen.

Lies den Text. Füll dann die Tabelle aus.

Name	Alter	Klasse	kommt aus ...	Geschwister	spricht ...	Hobby
Elena						
Adam						

17 Schreiben: eine E-Mail

```
Hallo,
ich heiße Ines, bin 13 Jahre alt und wohne in Barcelona, in Spanien.
Ich lerne Deutsch, vier Jahre schon. Wer schreibt mir? Auf Deutsch natürlich!
Bitte, schreib mir viel von dir. Ich möchte dich kennenlernen. Ich schreibe gern zurück.
Bis bald
```

a Lies die E-Mail. Welche Informationen über Ines bekommst du? Unterstreiche.
Schreib die Informationen über Ines auf ein Blatt und schreib deine Angaben dazu: Name, ...

b Ines möchte dich kennenlernen. Welche Informationen über dich möchtest du noch geben (Hobbys, Familie, Geschwister, ...)? Notiere.

c Schreib die E-Mail. Verwende die Notizen aus **a** und **b**. Vergiss Anrede und Schluss nicht.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

bitte ankreuzen

hier falten

Ortsangaben erfragen und machen

möchtet ihr fahren ?

Italien .

. .

Wohin möchtet ihr fahren?

Nach Italien.

In die Schweiz.

Vorlieben ausdrücken

möchtest du

in die Schweiz fahren ?

Da kann man .

Das mir .

Das mir .

Das gern .

Warum möchtest du in die Schweiz fahren?

Da kann man gut wandern.

Das gefällt mir.

Das macht mir Spaß.

Das mache ich gern.

einen Wunsch sagen

du

im Sommer ?

Ich Camping-Ferien

.

Was willst du im Sommer machen?

Ich will Camping-Ferien machen.

um Verständnishilfe bitten

Wie ?

Noch .

Entschuldigung, ich habe das

.

Kannst du bitte

?

Kannst du das

?

Tut , das Wort

verstehe .

Kannst du es ?

Wie bitte?

Noch einmal bitte.

Entschuldigung, ich habe das nicht verstanden.

Kannst du bitte langsam sprechen?

Kannst du das bitte wiederholen?

Tut mir leid, das Wort verstehe ich nicht.

Kannst du es erklären?

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

hier falten

bitte ankreuzen

rund um den Bahnhof

Bahnhof

Fahrplan

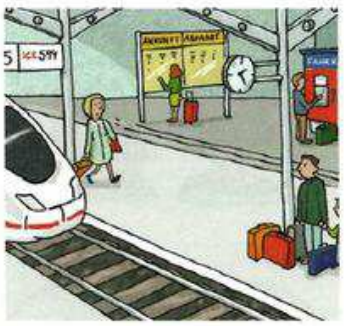
Automat

Bahnsteig

Gleis

Gepäck

Fahrkarte



Wetter

Sonne und Regen

Es regnet.

Es ist kalt.

Es ist warm.

Länder und Nationalitäten

Ich heiße Fabio.

Ich komme aus Italien.

Ich bin Italiener.

Ich spreche Italienisch.

Ich heiße Sandra.

Ich bin Italienerin.

Tageszeiten

Morgen

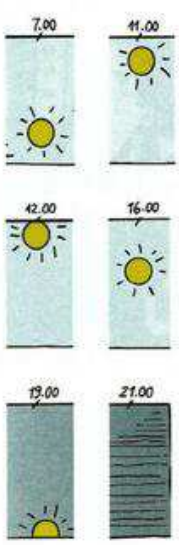
Vormittag

Mittag

Nachmittag

Abend

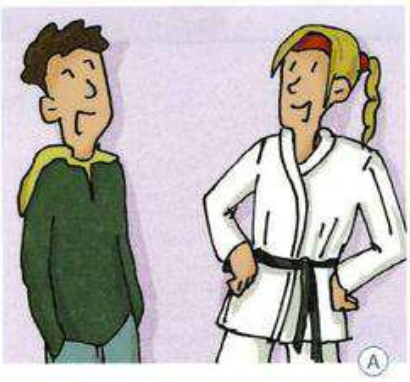
Nacht



D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

1 Kommunikation: Schreib die Sätze an die richtige Stelle.

Kommt Regen oder kommt Sonne? | Das gefällt mir. | Warum machst du Karate?
Einen Sprachkurs. | Da fährt der Zug ab. | Klar, ich bin doch Österreicher.
Was kommt? Noch einmal bitte. | Nach New York. | Was willst du in den Ferien machen?
Wohin fliegt ihr? | Sprichst du Deutsch? | „Bahnsteig". Kannst du mir das Wort erklären?


A

B

C

D

E

F

_____ /12 Punkte

2 Wortschatz: Finde fünf Wörter rund um den Bahnhof und schreib sie auf die Linien.

S	B	A	H	N	S	T	E	I	G
O	G	E	P	Ä	C	K	E	Z	L
N	F	A	H	R	K	A	R	T	E
N	F	L	U	G	Z	E	U	G	I
E	F	A	H	R	P	L	A	N	S

_____

_____

_____

_____

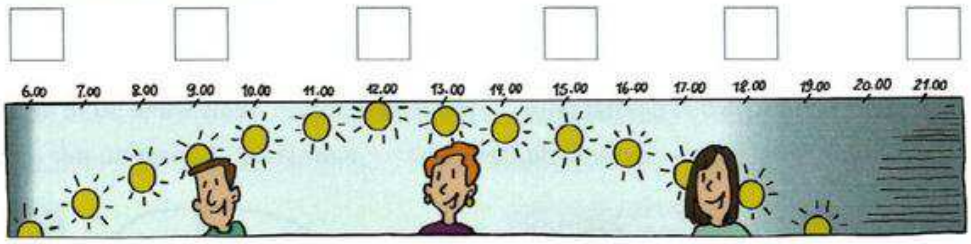
_____

_____ /5 Punkte

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

3 Wortschatz: Schreib die Zahlen zu dem Bild.

① am Mittag
② am Abend
③ am Vormittag
④ am Nachmittag
⑤ am Morgen
⑥ in der Nacht



_____ /6 Punkte

4 Wortschatz: Ergänze Land, Nationalität, Sprache.

1. Mario kommt aus Italien. Er ist _____. Er spricht Italienisch.
2. Lisa ist Österreicherin. Sie kommt also aus _____.
3. Meike kommt aus _____. Sie ist Deutsche. Sie spricht _____.
4. Pedro und Conchita kommen aus Spanien. Er ist Spanier. Sie ist _____.

_____ /5 Punkte

5 Grammatik: Was ist falsch? Streiche durch.

1. Jens fährt mit den/dem Fahrrad.
2. Lea fährt ohne dem/den Hund nicht weg.
3. Thea geht mit die/der Freundin in die Stadt.
4. Tommy kann ohne die/der Katze nicht sein.

_____ /4 Punkte

6 Schreib mit den Wörtern drei Sätze. Achte auf die Großschreibung am Anfang.

~~Ich~~ Am Sonntag Jan fahre nach Italien. gehen ~~Gestern~~ Halsschmerzen. wir spazieren. hatte

1. *Ich* _____
2. *Gestern* _____
3. _____

_____ /3 Punkte

7 Grammatik: Was ist falsch? Streiche durch.

1. Ihr habt/seid gespielt.
2. Ich habe/bin Rad gefahren.
3. Du hast/bist gelacht.
4. Er hat/ist gelaufen.
5. Wann haben/sind Sie gekommen?
6. Wir haben/sind gelernt.

_____ /6 Punkte

41–33 Punkte	32–21 Punkte	20–0 Punkte
Super. Du bist fit!	Na ja. Du musst noch üben.	Oje! Noch viel üben!

gesamt _____ /41 Punkte

Sieh nach, wie gut du schon bist …

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Lernwortschatz !

Start Deutsch oder Englisch?

das Snowboard, -s
der Comic, -s
die Jeans, -
der Laptop, -s
das Poster, -
das Smartphone, -s
das Tablet, -s
das T-Shirt, -s
einfach (leicht)

Im Internet: Informationen einfach finden!

surfen

Ich möchte im Internet surfen.

gewinnen

Gewinnen Sie Tickets für das Eishockey-Spiel!

zeigen

Die Band zeigt, wie gut sie den Rock 'n' Roll spielt.

Lektion 13 Sechs Freunde

das Kino, -s
das Schach (nur Sg.)
bleiben

Ich gehe gern ins Kino.

Ich bleibe zu Hause und spiele Schach.

Hobbys

schwimmen

Freunde treffen

tanzen

fernsehen

surfen

shoppen

reiten

Rad fahren

spazieren gehen

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

!

Jahreszeiten

der Frühling

der Sommer

der Herbst

der Winter

Lektion 14 So sind wir

das Auge, -n

das Haar, -e

blond

ihre

seine

hübsch

groß

klein

sportlich

unsportlich

sympathisch

unsympathisch

können

Bobbys Haare sind blond.

Ihre Haare sind blond.

Das ist Tino. Seine Haare sind rot.

Das Mädchen ist hübsch.

↔ klein

↔ groß

↔ unsportlich

↔ sportlich

↔ unsympathisch

↔ sympathisch

Ich kann gut Schach spielen.

Lektion 15 Was machen wir heute?

das Schwimmbad, ¨-er

der Spielplatz, ¨-e

der Park, -s

auf (lokal)

kaputt

leider

mitkommen

mitspielen

Wir gehen auf den Spielplatz.

Mein Skateboard ist kaputt.

Ich kann leider nicht mitkommen.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

hingehen		
mitmachen		
bisschen		Wir gehen ein bisschen shoppen.
krank		Du bist krank.
wehtun		Alles tut weh.
aufstehen		Ich darf nicht aufstehen.
der Kopf, ¨e		Mein Kopf tut weh.
der Schmerz, -en		Ich habe Kopfschmerzen.
der Bauch, ¨e		Mein Bauch tut weh.
		Ich habe Bauchschmerzen.
der Hals, ¨e		Mein Hals tut weh. Ich habe Halsschmerzen.
der Arzt, ¨e		Der Arzt sagt, ich darf nicht aufstehen.
üben		Jetzt heißt es: Mathe üben!

Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch!

Frohe Weihnachten!

Alles Gute!

Gute Besserung!

Frohe Ostern!

Lektion 16 Ein Geburtstagsgeschenk

einkaufen		Ich gehe einkaufen.
der Hund, -e		
die Katze, -n		
der Ring, -e		
der Ohrring, -e		
das Fahrrad, ¨er		
die CD, -s		

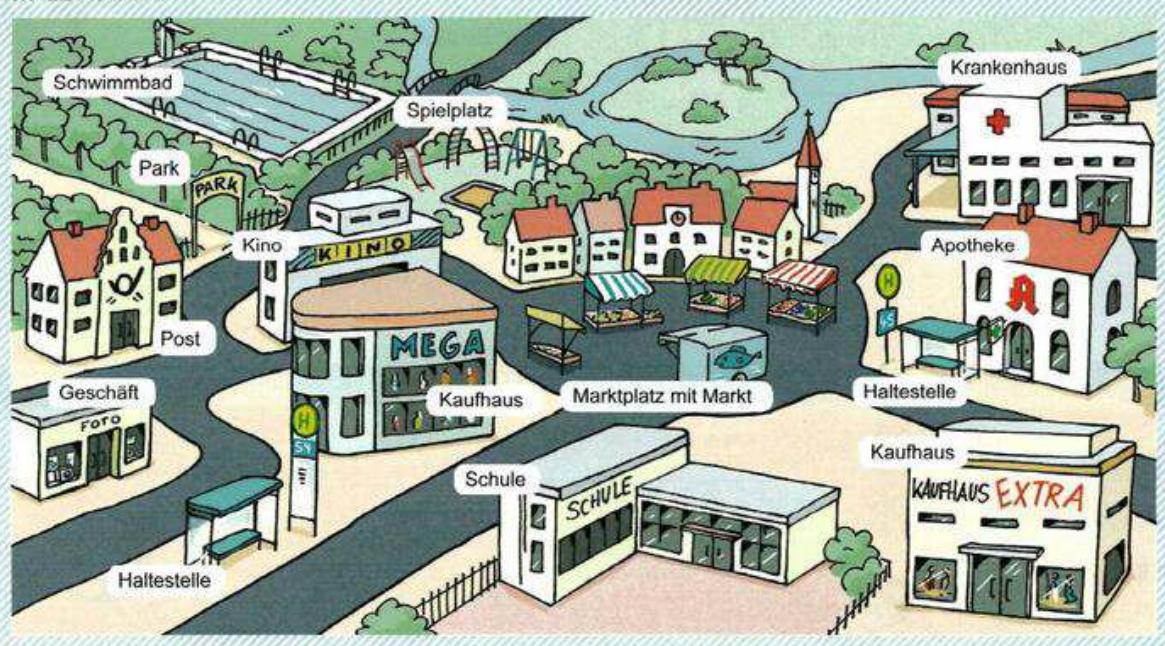
D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

!

das Taschengeld (nur Sg.)	_____	Ich habe nur fünf Euro Taschengeld.
kaufen	_____	Die Freunde kaufen ein Tablet.
teuer	_____	Ein Fahrrad ist zu teuer.
wünschen (sich)	_____	Ich wünsche mir eine Katze.
das Beste	_____	Immer nur das Beste!
der Wunsch, ¨-e	_____	Klara hat viele Wünsche.
besuchen	_____	Ich möchte meinen Freund besuchen. Er hat Geburtstag.
das Geschenk, -e	_____	Ich brauche ein Geschenk.
sammeln	_____	Mein Freund sammelt „Jumbo"-Bücher.
schenken	_____	Was kann ich schenken?
basteln	_____	Du kannst etwas basteln.
kosten	_____	Das kostet nicht so viel.
der Ball, ¨-e	_____	
der Mann, ¨-er	_____	Der Mann und seine Katze

Lektion 17 Jakob und Julia

in der Stadt



die Apotheke, -n	das Geschäft, -e	die Haltestelle, -n	das Kaufhaus, ¨-er
_____	_____	_____	_____

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

!

das Krankenhaus, ¨er | der Markt, ¨e | der Marktplatz, ¨e

der Euro (nur Sg.) _____ Das kostet fünf Euro 20.

anrufen _____ Ruf Jonas doch mal an.

Kleidung

die Bluse, -n _____

die Jacke, -n _____

das Kleid, -er _____

der Mantel, ¨ _____

der Pullover, - _____

der Schuh, -e _____

billig _____ ↔ teuer

das Radio, -s _____ Musik aus Fernsehen und Radio: 3 CDs für 12 €.

dies-er/es/e _____ Dieser Ring, dieses T-Shirt oder diese CD?

die Lieblingsfarbe, -n _____ Rot ist meine Lieblingsfarbe.

Lektion 18 Jonas

dort _____ Jonas geht ins Kaufhaus. Was möchte er dort machen?

tragen _____ Was trägst du gern?

lieber _____ Trägst du lieber T-Shirts oder Pullover?

Sie (höflich) _____ Entschuldigen Sie bitte.

helfen _____ Können Sie mir helfen?

die Hilfe, -n _____ Danke für die Hilfe.

Lektion 19 Viele Tiere

das Meerschweinchen, -

der Papagei, -en

die Schildkröte, -n

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

das Haustier, -e		Ein Haustier für Familie Kern
dumm		↔ intelligent
intelligent		↔ dumm
langsam		↔ schnell
lieb		↔ doof
süß		Meine Katze hat Junge. Sie sind süß.
lustig		↔ langweilig
langweilig		↔ lustig
die Farbe, -n		Welche Farbe hat das Meerschweinchen?
die Woche, -n		Die Katze ist erst acht Wochen alt.
der Monat, -e		Tipsi ist fünf Monate alt.
die Zeitung, -en		
die Anzeige, -n		Suchst du ein Haustier? Lies die Anzeigen in der Zeitung.
abgeben		2 Katzen rot-weiß, 10 Mon., abzugeben
die Adresse, -n		Adresse: Maistraße 8
gestern		Gestern war eine Anzeige in der Zeitung.
interessant		Die Anzeige war wirklich interessant.

Lektion 20 Fünf Tiere auf Probe

Essen und Trinken

das Ei, -er

das Eis (nur Sg.)

das Fleisch (nur Sg.)

das Gemüse (nur Sg.)

der Kakao, -s

der Kuchen, -

die Marmelade, -n

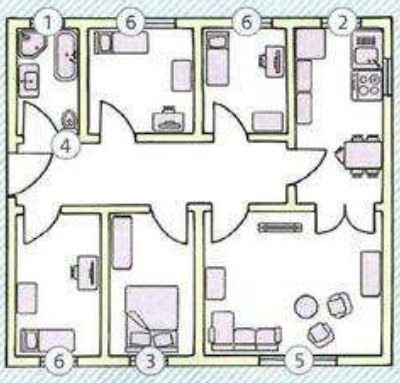
die Schokolade, -n

die Suppe, -n

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

das Frühstück, -e		Frühstück ist fertig!
frühstücken		
der Hunger (nur Sg.)		Ich habe Hunger. Ich möchte etwas essen.
der Appetit (nur Sg.)		Guten Appetit!
der Durst (nur Sg.)		Ich habe Durst. Ich möchte etwas trinken.
schmecken		Marmelade schmeckt mir.
besser		Schokolade schmeckt mir besser.
die Süßigkeit, -en		Süßigkeiten sind nicht für Tiere.

Wohnung und Möbel



① das Bad, ¨-er

② die Küche, -n

③ das Schlafzimmer, -

④ die Toilette, -n

⑤ das Wohnzimmer, -

⑥ das Zimmer, -

die Tür, -en

das Fenster, -

das Bett, -en

der Kühlschrank, ¨-e

die Lampe, -n

der Schrank, ¨-e

der Stuhl, ¨-e

der Tisch, -e

im/im/in der (lokal)		Tipsi ist in der Küche.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

!

an dem/dem/der (lokal)	_____	Sie wartet am Kühlschrank.
auf dem/dem/der (lokal)	_____	Der Hund ist auf dem Tisch.

Lektion 21 Wir und unsere Tiere

die Arbeit, -en	_____	Tiere machen Arbeit.
sauer	_____	Die Eltern waren sauer.
die Ordnung (nur Sg.)	_____	O.K. In Ordnung!
die Ahnung, -en	_____	Keine Ahnung!
offen	_____	Das Fenster war offen.
unser/unsere	_____	Jetzt ist Rudi unser Hund!
euer/eure	_____	Euer Hund? Darfst du euren Hund behalten?
aussehen	_____	Wie sieht euer Meerschweinchen aus?
mitbringen	_____	Wir können unseren Hund nicht mitbringen.
freundlich	_____	Der Hund ist freundlich und sehr ruhig.

Lektion 22 Bald sind Ferien

das Flugzeug, -e

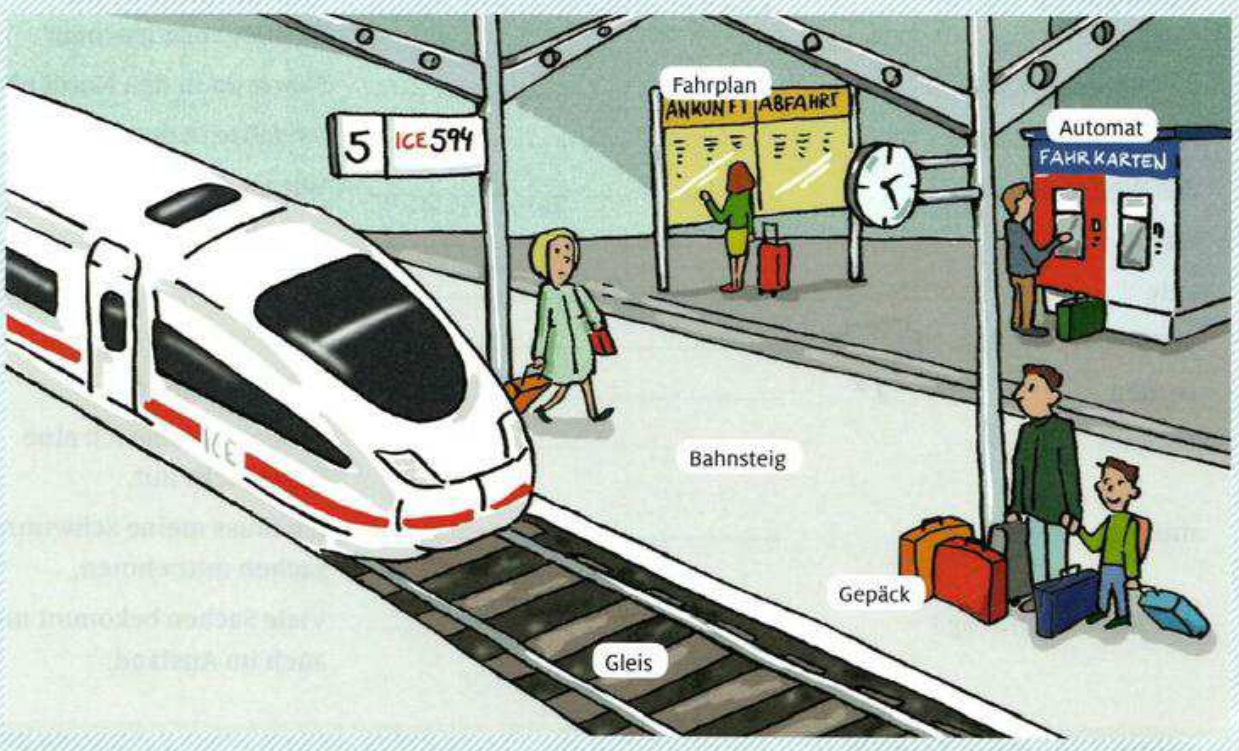
der Zug, ¨-e

mit	_____	Wir fahren mit dem Zug.
fliegen	_____	Wir fliegen nach Italien.
der Fuß, ¨-e	_____	Wir gehen zu Fuß.
weit	_____	Das ist weit, aber wir fahren mit dem Auto.
wieder	_____	Wir fahren in die Schweiz und wieder zurück.
man	_____	Man kann da gut surfen.
Leute (nur Pl.)	_____	Man kann da viele Leute kennenlernen.
das Land, ¨-er	_____	Da sind viele Leute aus anderen Ländern.
warum	_____	Warum möchtest du in die Türkei fahren?
gefallen	_____	Das gefällt mir.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

das Hotel, -s	_____	Im Hotel kann man gut essen.
kochen	_____	In den Ferien muss Robins Mutter nicht kochen.
der Flughafen, ¨-	_____	Der Flughafen ist in Stuttgart.
Halt!	_____	Halt! Wartet mal!
vergessen	_____	Ich habe mein Skateboard vergessen!
ohne (den/das/die)	_____	Ohne mein Skateboard fahre ich nicht mit.
die Sache, -n	_____	Du kannst andere Sachen machen.

am Bahnhof



der Bahnhof, ¨-e	der Automat, -en	der Bahnsteig, -e	die Fahrkarte, -n
_____	_____	_____	_____
der Fahrplan, ¨-e	das Gepäck (nur Sg.)	das Gleis, -e	
_____	_____	_____	

ab|fahren	_____	Wann fährt der Zug ab?

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

!

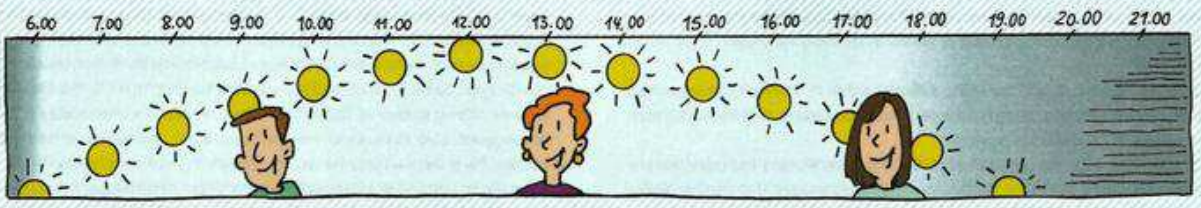
Achtung!		Achtung! Auf Gleis 5 fährt ein der ICE 594 aus München.
einsteigen		Können wir schon einsteigen?
lassen		Lass erst die Leute aussteigen.
aussteigen		↔ einsteigen
endlich		Endlich im Zug!
besetzt		Hier sind die Plätze besetzt.
wollen		Wir wollen Camping-Ferien machen.
das Zelt, -e		Ich will nicht allein im Zelt schlafen.
einladen		Wir wollen Sandra einladen.
das Wochenende, -n		Was möchtest du am Wochenende machen?
der Norden (nur Sg.)		Fährst du in den Norden?
der Süden (nur Sg.)		Ich fahre in den Süden.
das Wetter (nur Sg.)		Wie ist das Wetter dort?
warm		↔ kalt
kalt		↔ warm
der Regen (nur Sg.)		
regnen		Es kann regnen.
deshalb		Deshalb nehme ich eine Regenjacke mit.
müssen		Ich muss meine Schwimmsachen mitnehmen.
das Ausland (nur Sg.)		Viele Sachen bekommt man auch im Ausland.

Lektion 24 Neue Freunde

der Strand, ¨e		Wir sind am Strand.
der Italiener, -		Fabio ist Italiener.
die Italienerin, -nen		Sandra ist Italienerin.
einverstanden		Okay. Einverstanden.
das Lieblingsessen, -		Pizza ist mein Lieblingsessen.
die Postkarte, -n		Ich schreibe eine Postkarte an Oma.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Tageszeiten



am Morgen	am Vormittag	am Mittag
am Nachmittag	am Abend	in der Nacht

zum/zum/zur (lokal)		Wir wollen zum Supermarkt, zum Fotogeschäft und zur Post gehen.
glücklich		↔ traurig
traurig		↔ glücklich
das Meer, -e		Wir können im Meer schwimmen.
wiederholen		Kannst du das noch einmal sagen? Kannst du das wiederholen?
das Wort, ¨-er		Das Wort verstehe ich nicht.
erklären		Ich kenne das Wort nicht. Kannst du es erklären?
möglich		Hier ist Reitunterricht möglich.

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

Dabei! A1.2

DEUTSCH FÜR JUGENDLICHE

Kursbuch

- ist ein Deutsch-Lehrwerk für Jugendliche
- präsentiert in jedem Modul eine kleine, abgeschlossene Geschichte – und die Jugendlichen sind mit dabei!
- ist transparent und übersichtlich aufgebaut: Jedes der vier Module à drei Lektionen dreht sich um einen Themenkreis
- bietet im Modulabschluss Landeskunde, Projektarbeit, Sprachmittlung sowie eine Übersicht über Grammatik und Redemittel
- enthält im Anhang ein Magazin mit Spielideen, landeskundlichen Informationen zu Festen und Feiern und Aufgaben zu den Filmen
- gibt es auch als interaktive digitale Ausgabe

Dazu gibt es

- ein Arbeitsbuch mit integriertem Hör-, Schreib- und Lesetraining
- ein Medienpaket mit 2 CDs zum Kursbuch, 1 CD zum Arbeitsbuch und 1 DVD mit Filmen für den Einsatz im Unterricht
- einen Lehrwerkservice im Internet mit Lehrerhandreichungen, ergänzenden Materialien und interaktiven Übungen: **www.hueber.de/dabei**

Alle Filme und Audios zu Dabei! sind abrufbar über eine App für Smartphone und Tablet.

Niveaustufen

- Dabei! A1.1 und A1.2 → Prüfungen des Sprachniveaus A1
- Dabei! A2.1 und A2.2 → Prüfungen des Sprachniveaus A2
- Dabei! B1.1 und B1.2 → Prüfungen des Sprachniveaus B1

Hueber www.hueber.de

ISBN 978-3-19-501779-4

D.M.RAZK موقع الدكتور محمد رزق معلم الكيمياء التعليمي

موقع الدكتور محمد رزق التعليمي

امسح الباركود بالموبيل لتثبيت التطبيق وتحميل كل الملازم مجانا وبسرعه

MR

حمل التطبيق الأن

GET IT ON Google Play

ملازم ابتدائي | ملازم اعدادي | ملازم ثانـــوي | كورسات ونتائج امتحانات

موقع الدكتور محمد رزق
Dr.MoRizK